

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Reichstag... bei monatlicher Abnahme...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr... die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition:

Johannisstraße 8. Die Expedition ist...

Filialen:

Alle Nummern... in Berlin, in Leipzig...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitspalte 20 Fig. Reclamen unter dem Redactionsstich...

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Bei den Filialen und Anzeigenstellen...

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

№ 615.

Sonntag den 3. December 1899.

93. Jahrgang.

Aus der Woche.

Der Reichstag ist noch immer nicht im Reichstag eingetretet... die Verhandlungen...

In der neuen Politik trifft es sich für die Staatsdebatte... die Verhandlungen...

Es muß sich bald zeigen, ob die complicirte innere Lage... die Verhandlungen...

nicht. Sie sagen aber auch gar nicht, daß sie von den Amerikanern... die Verhandlungen...

Die Flottenangelegenheit wird in ruhiger, seltener und nachhaltiger Weise... die Verhandlungen...

Auslandstimmen über Chamberlain's Tripel-Allianz.

London, 2. December. (Telegramm.) Ein Artikel der Times... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Telegramm.) Der Globe... die Verhandlungen...

Paris, 2. December. (Telegramm.) Die Wechselt... die Verhandlungen...

ernst; vielfach wird die Hoffnung ausgesprochen, daß... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Telegramm.) Die Times... die Verhandlungen...

Der Krieg in Südafrika.

General Methuen spielt va banque, daß er wiederholt... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Privat-Telegramm.)... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Privat-Telegramm.)... die Verhandlungen...

Durch die Transvaal-Gesandtschaft in Brüssel... die Verhandlungen...

Inzwischen beginnt bereits der Rücktransport... die Verhandlungen...

Las Palmas (Canarische Inseln), 2. December. (Telegramm.)... die Verhandlungen...

Ueber Cronje und Methuen

bringt die „Frankfurter Zeitung“ von einem alten preussischen... die Verhandlungen...

Cronje ist einer der bestbezahlten Führer der Boeren... die Verhandlungen...

Paris, 2. December. (Telegramm.) Die Wechselt... die Verhandlungen...

Kämpfen gegen Eingeborene bewiesen werden. Gegen... die Verhandlungen...

Wollen wir aus General Methuen, den Gegner... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Telegramm.)... die Verhandlungen...

London, 2. December. (Telegramm.)... die Verhandlungen...

Seit Jahren schon werden von der vornehmen Damenwelt die **Bianca-Parfüms** Veilchen, Margelichen und Rosala von **A. H. Bergmann, Waldheim**, bevorzugt. Käuflich in allen besseren Parfümeriehandlungen.

Beleuchtungskörper für elektr. Licht, Gas, Petroleum, Kerzen.

Sächs. Bronzewaaren-Fabrik in Augustusplatz 2.

Kronleuchter in „modernem Styl“ in reicher Auswahl. Unsere Schaufenster schonenwerth!

Wir bitten genau auf die Firma zu achten!

Neumarkt 18
Max Kröhl, gegenüber d. Gewandgäßchen
 Bürsten, Kämme, Toiletteartikel, Eisen- und Schildkrotwaaren.

Elektrische Gasfernzünder für Zimmer- und Saalströmen, Schaufenster etc. sehr praktisch u. bequem empf. Otto Ehrlich, Plagwitz, Schulzeplatz 1. Tel. Nr. 5724.

Leipzig 1897: Kgl. Sächs. Staats-Medaille, höchste Auszeichnung.

In der Goldschmiedefabrikation nur einmalig verfahren.

Carl Kästner, Leipzig, Lieferant der deutschen Reichsbank in Berlin und der Kaiserlichen Post, empfiehlt bewährte feuer-, fall- und diebstahlsichere **Geldschränke**. Gütliche Sicherheit bei billigen Preisen.

PATENTE etc. schnell gut Patentbüro. **SACK-LEIPZIG**

Gr. Tuchhalle, Brühl 2.

Paul Körner, Leipzig, Brühl 49, vorm. Aug. König. Grosses Lager sämtlicher **Pelzwaaren (Neuheiten)** eigener Fabrik. **Spezialität in Decken und Teppichfellen.**

Carl Nestmann, Papierhandlung, Leipzig, Reine Fleischergasse Nr. 2, empfiehlt für Weihnachtsgeschenke passend: Goldfüllfederhalter von 0,50 an bis 12.—, Reisszeuge, Briefbeschwerer, Taschenstifte.

Regenschirme in größter Auswahl zu wirklich billigen Preisen. Verkauf nur guter, weicher, durch langjährige Erfahrung erprobter Stoffe. **Jacobs & Gramm, Grimsalische Str. 13.**

Menton Süd-Frankreich. **Grands Hôtels de Russie, d'Allemagne et des Palmiers.** Deutsches Haus ersten Ranges, ganz nach Süden gelegen. Grosser Park.

E. E. Oberläuter Nachf. Joh. Gebr. Kistner, Gasschlosserei, Kronleuchter, Gas-Heizkamine, Gasbadeöfen. **Leipzig**, Bindmühlstr. 39, Fernsprecher 3178.

Neue Gas-Sparherde Patent „Huder“. 40 Prozent Gasersparnis gegen andere Apparate.

Auer-Gasglühlicht Multiplex-Gasfernzünder **F. W. Dannhäuser** Fernspr. 2063, Weißstr. 12. Instandhaltung im Abonnement.

Weinrestaurant Palast-Hôtel, Ritterstraße. Diners A 1.50 u. A 2 nach Wahl von 12 bis 3 Uhr, reichhaltige Abendkarte in 1/2, 1/3, 1/4, Portionen, anerkannt vorzügliche Küche. **G. Horbold, Prima Holländer Küchler.**

„Steinlicht“ in Glaskörper, Kerzen-Strahler. Dopp. Instruktion. Verkauf u. Versandt **Gallicische Str. 5, Fernspr. 3765.**

Neues Theater. Sonntag, den 3. December 1899. **Anfang 7 Uhr.** (328. Monnabend-Vorstellung, 4. Serie, Frau.)

Udine. Romantische Joubert-Cyber in 4 Acten, nach Joseph's Erzählung von Albert Vepping. Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Vorh. Personen: Kühleborn, ein mächtiger Herrscher . . . Herr Schäp. Berthold, Tochter Herzog Heinrich's . . . Fr. Albenhöp. Ritter Gage von Klingens . . . Herr Weich. Lohnd, ein Krieger . . . Herr Brunsing. Harthe, seine Frau . . . Herr Weich. Harthe, ihre Schwester . . . Fr. Sebe. Heide Weimann, aus dem Kloster Maria-Grub . . . Fr. Weich. Heide, Hugo's Schwägerin . . . Fr. Weich. Hans, Kellermeister . . . Herr Weich. Der Kämmerer . . . Herr Schuman. Die drei Weiber, Ritter und Frauen. Herold. Jagd-gefolge. Knapen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Geiseltene. Erntedankfest. Weisengüter.

Der erste Act spielt in einem Kriegerlager, der zweite in der Weichsel im herzoglichen Schloß, der dritte und vierte Act in der Höhe und auf der Burg Klingens. Vorkommende Töne und Orchestrationen, arrangirt vom Balletmeister J. Weichsel. Im 2. Act: **Waldes Fest-Weichsel**, ausgeführt von Fr. Krauß, Fr. Schäfer, Herrn Götzel und den Damen des Corps de Ballet. Sämtliche Decorationen sind theils im Atelier der Herren Post-Intendanten J. Krauß's Schloß & Restauration in Wien, theils vom Herrn Postintendanten Heide hier gemalt, die Costüme nach Direction des Herren Krauß und Herrn Götzel angefertigt im Atelier des Stadt-Theaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Schütz und der Ober-Garderobier Fr. Mischel. Die Musikinstrumente eingerichtet und unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn Dorn. Nach dem 2. und 3. Act folgen längere Pausen. Regie & 30 Pfg. an der Caffee und bei den Logenplätzen. **Kranz: Herr Heide.** **Cyber-Weichsel.** Umlauf 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Billet-Verkauf für den folgenden Tag an der Tages-Casse von 11-3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgelb.) Garderobe-Abonnement-Bücher, 25 Billets enthaltend, & 4 A an der Tages-Casse. **Spielplan.** Montag, den 4. December (329. Monnabend-Vorstellung, 1. Serie, Frau): Amleth und legendes Schicksal der Frau Agnes Sornaa. Verbleib. — Vorher: Joseph's Tochter. Anfang 7 Uhr. Umlauf 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Altes Theater. Sonntag, den 3. December 1899. **Anfang 7 Uhr.** **Als ich wiederkam . . .** Uebersetzt in 3 Acten von Oscar Blumenthal und Gustav Koblentz. Regie: Ober-Regisseur Heide. Personen: Wilhelm Weide . . . Herr Ernst Müller. Doctor Otto Weidner, Reichsanwalt . . . Herr Weich. Ottilie, seines Braut . . . Fr. Götze Frau. Doctor Walter Hagemann . . . Herr Weich. Galt Weide, Malerin . . . Fr. Weich. Hansy Weide, ihre Schwester . . . Fr. Götze Frau. Leopold Brandenburger, König's „Weiden Ritt“ . . . Fr. Götze Frau. Friedrich von Hof, Oberleutnant . . . Fr. Götze Frau. Officier Weidner . . . Fr. Götze Frau. Emma, seine Frau . . . Fr. Götze Frau. Reichsanwalt Heide . . . Fr. Götze Frau. Herbold, Kuchler . . . Herr Weich. Ein Weichsel . . . Herr Weich. Theodor, Landwirth . . . Fr. Götze Frau. Ein Krieger . . . Herr Weich. Der 1. Act spielt in Berlin, der 2. und 3. Act im Schloss zum „Weiden Ritt“. Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt. **Gewöhnliche Preise.** Umlauf 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. **Spielplan.** Montag, den 4. December: **Die Weiche.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Carola-Theater. Sonntag, den 3. December 1899. **Ihre Excellenz.** Operette in 3 Acten nach Dumas-François's „Ronde“ von Victor Meunier und G. v. Holzberg. Uebersetzt von Richard Fendler. **Gewöhnliche Preise.** Umlauf 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Billet-Verkauf an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Schulzeplatz 19) von 11-1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 11 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgelb.) **Die Direction des Stadt-Theaters.**

Battenberg-Theater. Heute Sonntag, Abends 8 Uhr: **Reif-Reiflingen.** Schauspiel in 5 Acten von G. v. Moser. **Morgen: Der neue Stiftsarzt.**

Stadttheater in Halle a.S. Dienstag, den 5. December. **Schauspiel Emma Bellinconi. Carmen.** Umlauf 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

WÜRZE Deine **SUPPEN** mit **MAGGI**

Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schmeckende Bouillon überaus gelich und kräftig zu machen. Die Originalflaschen sind mit einem Messer versehen. Zu haben in allen Delikatess-, Colonialwaaren-Geeschäften und Drogerien. Flaschen zu 45 Pfg. werden für 45 Pfg., solche zu 1.10 für 70 Pfg. nachgeliefert.

Modernes Kunstgewerbe. Meine Weihnachts-Ausstellung umfasst die **vollendetsten, neuesten Erzeugnisse** aus allen Gebieten von **Kunst und Technik** der hervorragendsten kunstgewerblichen Werkstätten in: **München, Berlin, Hamburg, Wien, Brüssel, Nancy, Paris, London, Florenz, Rom, Neapel.** Ich lade zur Besichtigung ergebenst ein. **Leipzig, December 1899. Goethestrasse 9. Carl B. Lorck** C. Oehlmann.

Es giebt nur ein Bett, das einheitlich construirt, dem Geschmack und den hygienischen Forderungen unserer Zeit in allen seinen Theilen Rechnung trägt: **Steiner's Reform-Bett.** Kataloge, Zeugnisse pp. gratis und franco. **M. Steiner & Sohn, Leipzig, Neumarkt.** **Frankenberg i. Sachs.** Hamburg, H. Freund & Sohn. Berlin SW., Jerusalemerstrasse 11/12. Dresden, Krawohl & Co., Victoriastrasse.

Alexander Enders' Weihnachts-Ausstellung von **Spielwaaren u. Puppen** ist in grösster Auswahl eröffnet.

Tanzunterricht **Hôtel de Prusse** von **F. Wesner.** Besten Unterrichtes zur gef. Kenntniss, des Anfangs Januar für Damen und Herren ein neuer Course mit rem. Concert beginnt. **Gr. Anmeldungen von 12-5 Uhr** Gartelstraße 4, II. erdten. Arrangements für Kolonialisten etc., Einführungen u. National- u. Charaktertänzen, sowie Privatunterricht jeder Zeit.

Rudolph Schenck, Mühlengasse 10, empfiehlt seine **Neuheiten in Ball- u. Gesellschaftstoiletten** in einfacher, sowie hochgelegener Ausführung zu billigen Preisen.

Als Weihnachtsgeschenk! **DE KRAUSS' Kartoffel-Pressé** vorz. **Schäl- und Reibmaschine** 50% Zeitersparnis. **Das Kartoffelschälen fällt weg. Preis 16 Mark.** **Triumph-Steigbügel-Schneid-Apparate** **Neuheit** **Waschvorrichtungen** **essenzirte Schornstein-Aufsätze** versendet gratis **LOUIS KRAUSS,** Schwabenberg (Sa.).

Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt hervorragende Neuheiten in **Cravatten** **Handschuhen** **Handschuh-Abonnement** **A. Boehr,** Passage Steebner.

Komet-Musik- und Spielwerke und Automaten, vielfach mit ersten Preisen prämiirt. Solide Construction — Gleichmäßigkeit — Billige Preise. **Ernst Scherke, Leipzig, Bindmühlstr. 25.** Illustrierte Preisliste anfordern.



J. G. Irmeler,

Gegründet 1818. Patentamtlich geschützte Irmeler-Repetitions-Mechanik.

Hof-Planoforte-Fabrik, Leipzig, Turnerstr. 4, Lappaystr. 10a.
 Lieferant Königlich Sächsischer, Königlich Preussischer etc. Seminare und Conservatorien.
Flügel, Pianinos.
 Prämiert u. A. mit der
 Kleinen Goldenen Königl. Sächs. Staats-Medaille,
 Grossen Goldenen Königl. Sächs. Staats-Medaille,
 Grossen Goldenen Medaille der Stadt Leipzig, dem höchsten Ehrenpreise.
 „für hervorragende und gediegene Leistung im Clavierbau“, Leipzig 1897.

Das Milcheiweiss ist, wie Untersuchungen der grössten medizinischen Autoritäten gezeigt haben, allen anderen Eiweissarten hinsichtlich des Nährwertes wie der Verdaulichkeit bei weitem überlegen. Eine Speise (Suppe, Gemüse, Mehlspeise etc.), der

PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

zugemischt ist, besitzt daher den höchsten Nährwert bei leichtester Verdaulichkeit. Plasmon verteuert die Nahrungsmittel nicht, sondern verbilligt sie, da ein Plasmonsatz im Betrage von wenigen Pfennigen den Nährwert jeder Speise um das Vielfache erhöht.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
 Berlin W., Köthener Strasse 11.

Unser

Ausverkauf

der im Preise besonders reducirten Waaren als: Schürzen, Unterröcke, Shawls, Fichus, Schleifen, seidene Tücher, Taschentücher, Cravatten, Stickereien, Spitzen etc. etc. hat begonnen.

Kaiser's Moden-Bazar
 vorm. **Weinstock & Co.,**
 Petersstrasse 44.
 Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.
Specialität:
Eiserne Bettstellen
 für Erwachsene und Kinder.
 Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc. in verschiedener Ausführung.

G. A. Jaenisch,
 Petersstrasse 4.
 Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

en gros. en détail.

Paul Kempfe,
 Handschuhe
 eigener Fabrik.
 Reichsstrasse 3.

empfehltes Lager aller Sorten Handschuhe.
Durch Selbstfabrikation
 in den besten Materialien, unter vorzüglicher Qualität und Arbeit nach die billigsten Preise.
Specialität:
f. ziegenlederne Gaoé-Handschuhe
 in den schönsten Farben, 2.50 und 3 Mk.
Cravatten, stets Neuheiten.
3. Nur Reichsstrasse 3.

Georg Brokesch
 Photographisches Atelier I. Ranges,
 Zeitzer Strasse 2.
 Alle modernen Verfahren in prima Ausführung.
Höchste Auszeichnungen!
 Gefällige Weihnachtsaufträge auf Colorits u. Vergrösserungen werden möglichst frühzeitig erbeten.

Wilh. Schimmel & Co.
 Grossh. Sächs. Hoflieferant.
 Leipzig-Stötteritz.
Planinos — Flügel.
 Fabrikat ersten Ranges.
 Strassenbahnverbind. Gohlis-Naumburg-Stötteritz, Schönfeld-Bayer. Bahn-Stötteritz.

Nach Uebernahme der Vertretung einer bedeutenden

Silber-Waaren-Fabrik

offerire:

Silberne Löffel	das Dutzend von 66 Mk. an,
Silberne Gabeln	" " " 66 " "
Silberne Cafélöffel	" " " 20 " "
Silberne Fischgabeln	das Dutz. " 75 " "
Silberne Mocalöffel	" " " 25 " "
Silberne Suppenschoöpfer d. St.	" 20 " "
Silberne Serviettenringe d. Paar	" 5 " "

Ganze Silber-Ausstattungen
 nach Anschlag.

Silberne Brodkörbe und Tafelgeräthe,
 Silberne Café- und Thee-Services,
 Silberne Cigaretten-Etuis und Stockgriffe,
 Hochzeits- und Pathengeschenke.

Sämmtliche Gegenstände sind in 800/1000 ff. Legirung und mit dem Reichsstempel versehen.

L. Holtbuer Nachf.
 August Schmidt
 Markt 10.

Gustav Kietz,
 Leipzig, Petersstrasse 17.

Als schöne, passende
Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine beliebten Sortiments-Kistchen wie nebenstehend:

Sachsens Stolz Sort., enth. 100 St. in 5 versch. Sorten	Mk. 7,-
Prinz Fr. Aug.	" 8,-
König Albert	" 8,-
Felix Brasil	" 9,-
Vorstenlanden	" 10,-
Borneo	" 13,50.

Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltiges Lager in 25-Stück-Kistchen in jeder Preislage, aufmerksam.

Filz-
 waaren von
Ferdinand Fischer in Pegau
 empfiehlt in grossartiger Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen
Unger, Königsplatz 5.
 Fernsprecher No. 3875.

Echt Petersburger
 Gummi-Überschuhe
 das Beste, was es giebt.
 empfiehlt zu Original-Preisen
Unger, Königsplatz 5.

Mer lesen! Streng recht!
Weltberühmt!
Polardaunen
 (Beste Qualität) Nur 3 Mark per Stuck.
 Weltberühmte Qualität erster Marken! Ueberall in den besten Geschäften, Bekleidungs- u. Lederwaren-Geschäften zu finden! In jeder der Oberwägen-Abteilung! Gewissenlos! Keine Verweigerung! Und endlich gar keine Verweigerung! Für Kinder, u. kleine Mädchen, ebenfalls für Kinder u. Kleinkinder! Ganz billig, angenehm! Jedes Stück, Ca. 100 Gramm! Gegen Herabsetzen! Kleidermacher! Bekleidungs-Geschäfte! u. andere Herren! anzufragen.
Pecher & Co. in Herford No. 491. Herford.
 (Nur bei den besten Geschäften! Ueberall zu haben!)

Linoleum,

anerkannt besterhaltener Fußbodenbelag für alle Wohn- und Geschäftsräume, in Wohnräume, Säulenhallen und abgetragenen Teppichen, empfiehlt in den verschiedensten Qualitäten und Mischungen zu jeder Preiskategorie

Meissner & Döhle,

Tapeten- und Linoleumbau,
 Telefon 2380. Schützengasse 5. Wäucher auf Wand. und Marktgrabenstrasse 2.

Friedrich Steindorff, Leipzig,
 Markgrafenstr., Alte Pleißenburg, Rathhausring,
 gegenüber d. Kaufm. Vereinshaus.

Große Partie
persischer Teppiche
 (Direkter Einkauf) von 15 A an.

Große Partie
Arminster-Teppiche
 zu den billigsten Preisen (von 5 A an).

Grösste Auswahl in sämtlichen Artikeln.
 Auswahlsendungen werden bereitwilligst gemacht.

Wäschmangeln

neuester Konstruktion, eigene Stürzmangeln für Leinwandtücher, Wasch- und Ringmangeln empfiehlt die Spezialität von

L. A. Thomas, Großröhrsdorf.
 NB. Referenzen gegen 2000, Preislisten und Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Sonnellen
 für Kleider und Hüte
Schlösser
 für Gürtel und Bänder
 preiswerthe neue Muster
 empfiehlt
Rudolph Ebert,
 5. Thomagasse 5.

Hierzu zehn Beilagen und vier Extrabeilagen: Aug. Pollich, Moritz Müdler, Chr. Fr. Winter Sohn, sämtlich in Leipzig, und Plan der V. Thüringischen Kirchenbau-Geldlotterie, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare zwei beigl. von Erich Schlegel in Leipzig und vom Leipziger Gasglühlicht-Institut.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

die Ergänzungswahl im 5. Wahlbezirk dieser Stadt betreffend. Für die dem Königl. Wahlkreis des Jahres durch Besetzung vom 28. November d. J. für die II. Abtheilung auf den 11. December d. J. und I. Abtheilung auf den 12. December d. J. anberaumte Wahl ist ein Wahlmann in den in der Anlage bezeichneten Wahlbezirken für die Abgabe der Stimmzettel an den obengenannten Tagen am Vormittag 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr in den gleichfalls in der Anlage benannten Wahllokalen statt.

Table with 4 columns: Wahlbezirk, Wahllokal, Name, and Address. It lists various districts and their corresponding polling stations.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

- I. Bericht des Referenten über die Besetzung der eigenen Straße in ihrer ursprünglichen Breite von der Werkbühnen bis zur Gärtenstraße.
II. Bericht des Referenten über die Beschaffung des Mobilars für die neue Kassenhalle in der Stadtcafé.
III. Bericht des Referenten über die Beschaffung des Mobilars für die neue Kassenhalle in der Stadtcafé.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß der große Heberkanal von Leipzig und Umgebung im Maßstabe von 1:6000 in neuer Auflage erschienen und zu dem Preise von 30 A pro Exemplar beim hiesigen Tiefbauamt Nr. 10, II, und in der Direction des Buchhandlung, Geyersche Buchh. Nr. 32, zu haben ist.

Bekanntmachung.

Radrennen des Königl. Ausschusses für Radrennen und Schloßschützen Nr. 4. Radrennen des Königl. Ausschusses für Radrennen und Schloßschützen Nr. 4.

Feuilleton.

Der Magnet.

Madame de S. de Forge. Madam de S. de Forge. Madam de S. de Forge. Madam de S. de Forge. Madam de S. de Forge.

Bekanntmachung.

Table with 4 columns: No., Name, Address, and Remarks. It lists various individuals and their details.

Bekanntmachung.

Herren sind zu überweisen worden, durch den Vorstand der hiesigen Spielmannschaft für den 17. November eine größere Anzahl Spielmannschaft...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, eine Anzahl neuer Straßen, die bisher noch keinen Namen hatten, in folgender Weise zu benennen: 1) in Alt-Leipzig die Straße hinter der Androchsenstraße...

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß der große Heberkanal von Leipzig und Umgebung im Maßstabe von 1:6000 in neuer Auflage erschienen...

Erledigt.

Das hiermit angegebene Verzeichnis ist am 24. October d. J. erledigt worden.

Bekanntmachung.

Kirchenverordnetenrat in der Kirche St. Blasii in der Stadt Leipzig. Nach unserer Bekanntmachung vom 4. November d. J. sind noch nicht alle Kirchenverordneten aus dem Kirchenverordnetenrat...

Ausschreibung.

Für den Neubau des 4. Volksbrennhauses in Leipzig. Ausschreibung für die Ausführung der Bauarbeiten...

Arealverpachtung.

Die zwischen der Schreiberkammer und dem Schreiberhof in Leipzig gelegene Arealverpachtung...

Ladendiebstahl!

Personen, denen in den letzten Monaten in Leipzig Geld durch Ladendiebstahl abhandeln gelang ist, werden hiermit aufgefordert...

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß der große Heberkanal von Leipzig und Umgebung im Maßstabe von 1:6000 in neuer Auflage erschienen...

Gefunden.

oder als verlorenes angenommen, abgegeben wurden in der Zeit vom 16. bis 30. November 1899 folgende Gegenstände: 1. Goldkette...

1 Uhrmacher-Reinigungsflüssigkeit, 1 Saft mit eisigen Säuren, 1 Saft mit eisigen Säuren, 1 Saft mit eisigen Säuren...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Central-Verkaufsstelle des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 in Höhe von 3000 Ctr.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Central-Verkaufsstelle des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 in Höhe von 3000 Ctr.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Central-Verkaufsstelle des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 in Höhe von 3000 Ctr.

Öffentliche Zustellung.

Die Firma H. Thümmel zu Leipzig, vertreten durch die Rechtsanwältin Frau Dr. Dohren in Leipzig, klagt gegen den Kaufmann Franz Krüger...

Versteigerung.

Am 10. Dezember 1899, Vormittag 10 Uhr, sollen im Versteigerungssaal des Rgl. Amtsgerichts folgende Gegenstände versteigert werden...

Versteigerung.

Am 10. Dezember 1899, Vormittag 10 Uhr, sollen im Versteigerungssaal des Rgl. Amtsgerichts folgende Gegenstände versteigert werden...

Versteigerung.

Am 10. Dezember 1899, Vormittag 10 Uhr, sollen im Versteigerungssaal des Rgl. Amtsgerichts folgende Gegenstände versteigert werden...

sehen hätte; doch darin war Frau Danto anderer Meinung. Sie wollte erst einige Jahre der Freiheit genießen; nachdem sie die Ehe gelassen hat, wünschte sie sich nicht sofort neue anzulegen. Karl Guertl spielte also die Rolle des „Zufünftigen“ und diese Rolle war ihm denn bequemer und bequemere ihm sogar, denn langjährig vermählte er zu konstatieren, daß die Zeit der seine hübsche Louise umschweben konnte, während selber, ach selber, die Haare auf seinem Haupte nicht mehr wurden!

Versteigerung.

Am Dienstag, den 5. d. Mts., Sonntags 10 Uhr, soll öffentlich...

Sparfasse Liebertwolkwitz.

Unter Garantie der Gemeinde. Betrieben: 457,264 A 46 A. Sparschein vom 1. Januar bis 30. November 1899...

Rathsflecker-Verpachtung.

Die mit Beschlagung zum Anker- und Langhaken und voller...

Handelsfachlehrerstelle an der städtischen Realschule.

Diese 1900 ist an der hiesigen städtischen Realschule die hiesige...

Oesterreich-Ungarn.

Die auswärtige Politik Oesterreich-Ungarns. Wien, 2. December. (Telegramm.) In seinem...

Frankreich. Paris, 2. December. (Telegramm.) "Matin" will...

Dänemark. Kopenhagen, 2. December. (Telegramm.) König...

Russland. Petersburg, 2. December. (Telegramm.) Baron...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 2. December. Die Abgeordneten von Deutl. Dr. Dipe...

Militär und Marine.

In Zahlen berichtet in gewissen Kreisen großer Jubel über...

Rede des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Cröndlin.

in Sachen der Weiterverpachtung des Leipziger Stadttheaters. Leipzig, 2. December. In folgendem veröffentlichten...

werden, sind vor allen Dingen gewesen, daß man für sehr...

Ich muß gestehen, daß ich mich damals, in beiden Fällen,...

Wenn ich mich nun zu den Ausschüssen wende, so muß ich...

Ich halte es für den Grundgedanken und die Voraussetzung...

Eine weitere, höchst wichtige Frage ist der Antrag auf Ein-

Es ist doch eigentlich eine wunderbare Forderung, daß wir...

Gleichzeitig vermute ich die Weigerung, um Ihnen anzu-

In Heine wollte für einen Augenblick der Jern auf und...

Verbindung, unwillkürlich gaben ihre Finger die Melodie aus...

schönen Witzes, nur die Entfernung war heute ein wenig kleiner...

ebenjenseitig kam im Laufe des Tages ein Brief. Frau Danto...

Bestellungen, habe ich ebenfalls noch nie gesehen oder etlichen...

Weniger unserer Theaterdeputation sagen, daß sie mit vollem Bewußtsein die Jurisdiktion geübt hat, Herr College Gode ist ein sehr eifriger Mitglied gewesen, das in dem ganzen baulichen Wesen, welches auch zunächst seine Sache ist, absolut nie etwas verkannt hat, und es geschähe der Deputation nicht, wenn die von Friedrichs hergebrachten...

Man hat ja seit einer Reihe von Monaten sehr viele Kritiken in dem Gange, und Herr Dr. Steffen hat mit großer Empörung auf ihre Bedeutung hingewiesen, weil sie mit ungläubiger Unachtsamkeit erfolgt sei. Ich muß sagen, daß sie im allgemeinen nicht, wie ich der Ueberzeugung bin, daß sie alle miteinander von einer und derselben Gruppe ausgehen; daß sie heute nicht so und morgen so sagen, das ist doch zweifellos.

Herr Kollegiums Jahne hat so darauf hingewiesen, und Herr Dr. Steffen ist ja auch ein eifriger Kollege... Ich meine, das ist doch nicht Neues; Versammlungen und Petitionen lassen sich ins Werk setzen. Ich kann Ihnen einen erlesenen Fall als Beispiel erzählen, daß in einer sehr intelligenten Stadt eine Petition zunächst gegen die Errichtung einer Simultan-Schule in Umlauf gelangte, und von denen, die sich für die Frage nicht so sehr interessierten, denen das aber schließlich gemacht worden war, unterschrieben wurde. Nach einiger Zeit, nachdem sie bemerkt hatten, daß das ebenfalls sei, wurde eine Gegenpetition in Umlauf gesetzt, und da hat die große Mehrzahl derselben Leute wieder unterschrieben. Meine Herren, so etwas läßt sich machen. Ich will man keineswegs von den Vereinten hier sagen, daß sie nicht genügt hätten, was sie unterschrieben; ich weiß aber von einzelnen Leuten, daß sie mit unterschrieben haben auf den Credit besitzenden hin, der sie um ihre Unterschrift gebeten hat. Ich glaube Leute unter den Unterschreibern gefunden zu haben, die meines Wissens nie ins Theater gehen. Das ist mir doch kein Moment, auf das ich Gewicht legen kann. Alle Hochachtung vor den Namen; aber damit, daß jemand ein hochgebildeter, ein hochgelehrter Mann ist, ist noch lange nicht gesagt, daß er etwas von den Verhältnissen kennen möchte, die hierbei wesentlich und entscheidend in Betracht kommen.

Ich habe der Deputation nicht angehört und habe keine so spezielle Veranlassung gehabt, mich mit den Theater-Dingen im Einzelnen zu beschäftigen. Ich habe mir aber jetzt einmal die Mühe gemacht, unsere sehr interessanten und reichhaltigen Acten, die in dieser ganzen Frage ergangen sind, zu studieren. Da ist das Ergebnis, daß seit dem Jahre 1846 — weitaus ist nicht zu zweifeln — also seit 53 Jahren, die Theaterfrage in Leipzig zu einer „berühmten“, oder höchst unangenehmen Eigentümlichkeit gehört. Es ist geradezu überaus, es ist, als wären diese jetzigen Beschwerden nicht abgeschrien von den damaligen, so lauten sie. Darf ich Ihnen sagen, dann unter Schande, unter Wehling, Witte, und wie sie alle heißen, und jetzt... immer ganz egal. Es ist doch höchst bedauerlich, und die Reue dieser Thatsache ist es hauptsächlich gewesen, die den Rath zu einer gewissen Fühlen-Beobachtung der Angelegenheit veranlaßt hat und zu der Ueberzeugung gebracht hat, daß wir das Falsche thun, wenn wir festhalten an dem, was wir haben, und uns nicht auf das Gebiet der Experimente begeben. Denn daß eine Reue ein Experiment ist, das werde ich mir erlauben, noch nachzusprechen.

Es hat zuerst Witte — auf die alten Zeiten will ich nicht zurückkommen, sie interessieren Sie kaum mehr — vom 28. Januar 1868 bis dahin 1874 das Theater übertragen erhalten. Er kam aber schon im März 1868, weil Klagen darüber laut geworden seien, daß die Leistungen mangelhaft, daß verschiedene Fächer ganz ungenügend besetzt seien, daß das Repertoire schlecht sei u. s. w., und daß geht so fort, so daß er, nachdem auch die Stadtvorstände am 24. October 1868 die Ansicht ausgesprochen hatten, daß das Theater den Anforderungen zu werden die Größe der Stadt und die von der Stadt gebrauchten Opfer beträchtlich, nicht entzogen, und nachdem, allerdings in sehr unangenehmer Weise, sich eine private Institution entwickelt hatte, von der der damalige Bürgermeister Dr. Koch schreibt, „es ist viel Mühe und Gemeinheit dabei ausgeübt worden“, im Jahre 1869, also nach einem Jahre, den Vertrag wieder aufzugeben gebieten hat und der Rath darauf eingegangen ist.

Man kommt heute. Er übernahm das Theater am 29. Januar 1869. Heute wurde damals auf Grund seiner 15jährigen Thätigkeit als Leiter des Hoftheaters in Wien hier mit dem größten Jubel begrüßt. Bürgermeister Dr. Koch war mit ihm persönlich befreundet und hatte die Ueberzeugung, daß das Theater auf ihn hauptsächlich einzusetzen. Heute erstreute sich eines großen literarischen Rufes; man erwartete also das Beste. Koch ein in einem Monat oder geben die besten Klagen los, und zwar genau so: Das Repertoire sei ganz miserabel; die von ihm engagierten Künstler seien sämtlich Anfänger, sie wüßten nichts und verstanden nichts, kurz, es vermehrte sich der Publicum eine Unzufriedenheit, die schließlich zu den Äußerungen und persönlichen Scenen geführt hat, die unter dem Namen Theatersturm so heillos bekannt sind. Das war heute. Dabei ist die Correspondenz zwischen Dr. Koch und heute äußerst interessant, weil sie so recht zeigt, wie das ursprünglich freundschaftliche Verhältnis sich allmählich erlosch und es zu sehr unangenehmen Auseinandersetzungen kommt, die schließlich den Bruch herbeiführen. Ich habe als Stadtvorstandes-Vorsitzender mitgemacht, als das plötzliche Entlassungsgesuch heute ohne schriftliche Vorlage gebracht wurde, das bekanntlich demnach wurde durch das Abdrücken des Papiers an der Decke des neuen Theaters und durch die Anpreisung, die heute für ein Schilling des Theaters machte. Das Wesentliche daran war aber, daß die Vorwürfe eingetrieben waren, daß beide Theile die Fortsetzung des Vertrages nicht mehr erwünscht seien. So ist denn der Vertrag mit heute am 25. März 1870, also nach einem Jahr und 4 Monaten, wieder gelöst worden.

Nach verschiedenen Verhandlungen hätte dann der Rath sich für die Wahl des Hoftheatersverwalters in Berlin entschieden. Der heute zuerst auch angenommen; er hätte aber dann, um aus der Fassung zu entlassen, weil er von Berlin nicht leicht abkommen könnte u. s. w. Er schied dann mündlich: In Leipzig sind die Forderungen der Meinungsverschiedenheiten über das Theater (unter heute) so hoch gekommen, daß es mit jeder Stunde schwerer wird, auf etwas Gutes zu gelangen, geschweige denn auf demselben zu bleiben, und diese Furcht, daß es ihm nicht möglich sei, auf etwas Gutes zu bleiben, hat ihn veranlaßt, überaus auf die Uebernahme des Theaters zu verzichten. Denn kommt später die Zeit des Hofes, in der ja auch das Stadtvorstandes-Collegium wiederholt mit der Frage beschäftigt worden ist, ob man nicht auf Grund des bestehenden Theatervertrages von ihm die Zahlung der Gagen für unbesetzte Plätze für den Versuchsausschuss fordern sollte. Ich selbst habe damals in der Angelegenheit referirt. Nach während dieser

Direction zeigten sich wiederholt Mangel, so daß auch Hofe ursprünglich keineswegs geneigt war, den ganzen schicksaligen Contract einzulösen, sondern schon nach 4 Jahren um seine Entlassung bat, und dabei sich lebhaft bestrahlte, daß die Mängel und die pöbelige Kritik seinen Mangel in alle Welt hinauskatze, jeden Erfolg ablenkte und schädigte, und auf diese Weise das künstlerische Renommee des Theaters herabsetzte. Das hätte er nicht ertragen. Er wollte, wie erwähnt, nach vier Jahren wieder aus seinem Contract scheiden, man hat ihn aber damals nicht gehen lassen, sondern erst nach Ablauf des Vertrages. Damals ist dem Rath das erste Mal schon die Uebernahme des Theaters in händliche Angelegenheiten worden.

Dann folgte die Direction Höcker-Neumann. Ich glaube, auch die Jüngeren unter Ihnen werden wissen, wie das das letzte war. Man kann sagen, daß die unglückliche Beurteilung sich geradezu bis zum Fatalismus gesteigert hat; anders kann man nicht sagen.

Und nun bitte ich Sie, meine Herren! Entwerfen die Verfasser der verschiedenen Schriften wissen davon nichts, aber aber sie trauen dem Publicum ein unglücklich kurzes Gedächtnis zu, wenn sie nun die Leute, die damals in dieser Weise von hier fortgeschickt worden sind, plötzlich als die Malatone der Kunst erscheinen lassen. Wer damals gestand hätte, dafür zu stehen, daß Neumann — als berühmten Bühnenleiter — das Theater geführt hätte, den hätte ich einmal in Leipzig sehen wollen!

Wenn Sie sich vergegenwärtigen, um welche Zeiträume es sich hier handelt, und um welche Leute, die entschieden mit großen künstlerischen Ruf hierher kamen und mit berechtigtem Uebermut, — das gilt von heute, gilt von Höcker, der Regisseur am Hoftheater in Wien gewesen war, das gilt von Hofe — wie lange, sage ich, die Sache gedauert hat, da muß man doch sagen: Warum wollen wir das, was wir haben, aufgeben, um wieder aufs Neue in besetzene Verhältnisse zu treten?

Man kommt dabei auch das Eine in Betracht, das, was für uns der größte Verlust ist. Die Lösung der Verträge ist wesentlich mit herbeigeführt worden, weil der Rath bei allen diesen Directionen auf der Seite derjenigen stand, die unglücklich waren, und sich so stellen mußte, weil allerdings die geistlichen Schwierigkeiten von Reuegefühlen und geistlichen Dingen zu Tage getreten waren, was heute, mit seiner Kenntnis von jeder Möglichkeit eines französischen Betriebes, Koch schreibt ihm: „Sie haben zwei Cardinalfehler. Der erste ist der, daß Sie nach dem Gelingen jedes einzelnen Tages Ihre Dispositionen für die ganze Verwaltung bemessen, und der zweite, daß Sie transigirt einwilligen sind auch für den geringsten Verlust.“ Dieser Fehler, dieses Misverhältniß zu dem Rath hat dazu geführt, daß die Verträge auch von dieser Seite gern gelöst wurden.

Es ist geradezu meine Pflicht, zu betonen, — meine Herren, daß ich für uns wesentlich —, daß in der ganzen 18jährigen Geschäftsführung von Herrn Director Sägemann nicht ein einziger Fall vorgekommen ist, in dem wir uns nicht seiner besten Meinung anlehnten, die für eine wahrhaft seine Bildung sprach, hätten erkennen können. Das ist nicht so unvollständig, wie es scheint.

Ich habe heute die Würdigung für das Interesse, was Herr Dr. Steffen beansprucht für die Namen und deren Werk. Alle Hochachtung für ihre feine Empfindung; aber wenn den Namen nach dem Bericht, den nicht widerprochen werden ist, weiter nichts gesagt worden wäre, als „Sie hätten ein gewisses bürgerliches Gefühl, das nicht Alles im Theater in Ordnung wäre“ — so ist das doch kein Grund, über den man reden kann. Außerdem — das möchte ich doch einmal auch Herrn Dr. Steffen zu bedenken geben — wie viel von diesen Klagen beruhen wohl darauf, daß die geistlichen Herren ungenügend sind, mit der Entscheidung unserer gemeinsamen dramatischen Kunst. Schon bei früheren Gelegenheiten hat sich gezeigt, daß wir keine großen Dichtergaben haben — ja, schaffen Sie sie doch —, daß wir nicht Sängerinnen haben wie die Kaiser-Rindermann, — ich wünsche auch, die Name wieder; sie ist aber leider tot. Solche Stellen sind nicht zu allen Zeiten zu finden, und es hängt doch nicht vom guten Willen ab, sondern die müssen sein, ehe man sie nehmen kann.

Es ist aber auch eine Reihe von weiteren Behauptungen angebracht worden. Ramentlich ist darauf hingewiesen worden, daß es ungenügend sei, daß kein Mensch entsetzt für Herrn Director Sägemann. Das ist nicht so ungenügend, und bei Herrn Director Sägemann Kaufmann gegeben. Er hat, meiner Ansicht nach, mit wirklichem Selbstverleugern, gefehlt, er verwarf es, weil es sich nur um seine Person als Mitarbeiter handle, irgend wie in diesen Kampf einzutreten. Ich bin, nebenbei bemerkt, sehr froh darüber, weil diese Art Kämpfe nicht gerade zu den besten sind, die man führen kann; ich meine, wir haben sie bei den Wahlkämpfen leider schon zu Genüge.

Ich möchte nur einige Punkte aus den Ausführungen des Herrn Sägemann hervorheben. Herr Director Sägemann gibt vollständig zu, daß es ihm noch nicht gelungen ist, für die klassischen Vorstellungen, deren mangelhafte Ausführung in jener Verfassung von Herrn Professor Wolff getadelt worden war, das Judentum und die Ausstattung des Alten Theaters so herzustellen, wie er selbst es gewünscht hätte. Dabei erlaube ich mir aber heute zu erinnern, daß vor sechs Jahren bei der letzten Verhandlung gerade der hauptsächlichste Vorwurf der war, die unzureichende Ausstattung der klassischen Stücke; diese war dazu, die Bedeutung des Dichters und den Sinn des Werkes in den Schutten zu stellen und die Aufmerksamkeit zu lenken.

Was wichtiger ist ein anderer Punkt — und das möchte ich doch auch Herrn Dr. Steffen vorführen. Herr Director Sägemann schreibt:

„Das nun die Revolutionszeit betrifft, so sind über diesen Punkt die abweichenden Dinge vertrieben worden; man erzählt, daß Revolutionszeit geachtet würde, weil sie dann billiger wären, und eigenspezifisch mit „Gefühl“ und „Genuss“. Ich habe die „Gefühl“ einige Monate später gebracht, um für die Theater eine geeignete junge Sängerin in Hül. Braut zu haben, habe „Genuss“ einige Monate später gebracht, weil ich Herrn Sägemann nicht zumuten konnte, diese gewaltige Rolle zu lernen und zu spielen. So lange ich „Gefühl“ und „Genuss“ fortzusetzen gegeben wurde. Um aber das Geld als solches nach in voriger Weise den Theaterbesuchern vorzuführen zu können, wurde das „Gefühl“ und „Genuss“ in demselben in dem Theater abgelehnt. Der weitere Verlauf hat gezeigt, daß das Leipziger Stadtvorstandes den Vergleich seiner mit der vorerwähnten Genossenschaft der Theaterbesucher nicht zu scheuen hätte. Um Uebigen ist es unbedenklich, alle Revolutionszeit, mit denen sich unter Umständen haben Berliner Bühnen beschäftigen, hier auf einmal zu bringen.“

Was nun die Erwerbung von Revolutions, speziell neuerer

Produktion, in Schlußpunkt betrifft, so ist es ganz natürlich, daß jede Theaterleitung sich diesen Dichtungen gegenüber anfangs zurückhaltend verhielt. Dahinrechnen wollten in der That in allen deutschen Städten die verschiedenen literarischen Gesellschaften, aus deren Vorstellungen solcher Stücke die Theaterleitungen erkennen konnten, daß das große Publicum sich keineswegs ablenken diesen Stoffen gegenüber verhalte. Von diesem Augenblick an ist es das eifrige Bemühen jeder Theaterleitung, auch der hiesigen, gewesen, Alles auf diesem Gebiete zu bringen, was irgend von Bedeutung war. Solche Stücke indes für Aufführungen in Leipzig zu erhalten, ist eine Unmöglichkeit! In jedem Vertrage, der über eine Revolutionszeit abgeschlossen wird, ist der Auftrag enthalten, daß die Aufführung erst nach der auf einer Berliner Bühne stattfinden darf. Das ist von Seiten der Autoren ganz begrifflich, denn ein Erfolg in Berlin bringt für den deutschen Theater, das Stück zu erwerben, während Erfolge in anderen deutschen Städten nicht annähernd derselben Nutzen für den Autor haben. So hat es denn den Anschein, daß man ein Stück, welches man aus eigener Initiative nach der Decläre sofort erwirbt, aber nicht vor der Premiere in Berlin geben darf, in Folge der Aufführung in Berlin gäbe. Zur Gewissheit auf anderen als Berliner Bühnen gelangen nur solche Stücke, die von einer Berliner Bühne keine Aufnahme gefunden haben! Das ist in der Theaterwelt notwendig!

Wenn man aus dieser Thatsache einen besondern Vorwurf begründen will, muß man doch auch erst über die Verhältnisse orientirt sein und wissen, wie es in der Theaterwelt zugeht. Man kann doch nicht Forderungen stellen, die der Betreffende nicht erfüllen kann. In der Oper ist das anders, und da hat Leipzig auch eine hervorragende Bedeutung; das ist gar nicht zu leugnen, und es sind deshalb auch Revolutionsstücke gegeben worden. Wenn erst ganz neuerdings, in den letzten Tagen, auf die Zahl der Revolutionsstücke hingewiesen worden ist, so hat dabei insofern ein nicht ganz lauter Wettbewerb stattgefunden, als bloß die Opernrevolutionsstücke genannt worden sind und die 23 anderen Stücke, die außerdem als Revolutionsstücke aufgeführt worden sind, nicht. Außerdem haben die Herren ganz übersehen, daß es ganz genau dieselbe Zahl von Stücken ist, wie in Dresden. Damit kann man also nicht empfindeln.

Es ist den Anforderungen der Schauspiel, wie Herr Lange ja durch seinen Bericht hat, Rechnung zu tragen an allen Theatern, und während selber hier der Raum ist, der Repertoire darauf begründet wurde, daß man zu viel an leichterem Stücke — wenn auch ein Theil nur als Beispiele zu den Spielern gegeben wurde — bräute, so wird dies doch nicht bedacht, daß es ja zu derselben Zeit, in der der Raum erworben wurde, sehr wohl werden konnte, daß in den Hörsälen in Wien, München, Dresden eine noch viel größere Zahl solcher kleineren oder mittleren Stücke gegeben wurde, so daß während man hier einen Vorwurf daraus bereite, daß „Kobin oder die Wunderlamp“ 33 Mal in drei Jahren — in Wirklichkeit aber nur 18 Mal — gegeben worden sei, solche Stücke von geringerer Bedeutung bei dem Publicum der hiesigen Aufführung erlebten.

Ich will Sie nicht länger aufhalten; ich habe gesehen, daß einige Herren nach der Uhr sehen. Ich schreibe doch mit der bringenden Bitte, daß Sie den Antrag des Herrn Director Köthe wegen der Aufhebung abstimmen möchten, denn ich muß sagen, ich weiß eigentlich keinen rechten Grund dagegen. Sie können doch nicht die Bestimmung — wenn Sie das nicht interpretieren wollen — interpretieren, daß wir allein die Entscheidung hinsichtlich der Bestimmung haben. Die Sache ist bei uns ja auch nicht von heute auf morgen beschlossen worden; wir haben uns auch umgesehen, und der Rath ist zu dem einstimmigen Beschluß dieser Ueberzeugung gekommen. In welchem Zweck dann noch einmal eine Aufhebung verlangt wird, die nicht nur in die Lage bringt, vielmehr viele Bemerkungen zu bekommen, die aber noch unserer Ueberzeugung nicht widersprechen ist, und die auch nach den geistlichen Bestimmungen gar nicht in die Rücksicht zu nehmen, darauf eingegangen... ich weiß also eigentlich nicht, was wir heute der Antrag nicht berechtigt, namentlich nicht in dem Sinne, wie Herr Director Köthe jetzt beantragt, um als Bedingung zu beschließen. Das ist auch nicht die Stellung, die Sie sonst angenommen haben. Ich bitte dringend, von diesem Beschluß abzustehen. Im Uebigen führe ich zu, daß die Ueberzeugung eingetrieben werden, und daß, soweit es irgend möglich ist — und ich glaube, das im Sinne des Rathes kann es werden — in nachvollziehbarer Weise auf die von Ihnen gewünschten Veränderungen der Verträge eingegangen wird. (Zu Hofers Beifall.)

und aus der Post- und Telegraphenverwaltung 33 004 320 angekauft.

* Hamburg, 2. December. Die der „Hamburgische Correspondenz“ berichtet, haben revolutionäre Unruhen in Venezuela, die zu Plünderungen und Schädigungen des deutschen Eigentums dorthin geführt haben, die Hamburger Handelskammer veranlaßt, sich an den Senat und das Kaiserliche Konsulamt zu wenden und dieses zu ersuchen, geeignete Maßnahmen zum verstärkten Schutze der deutschen Staatsangehörigen und ihres Eigentums in Venezuela zu veranlassen. Die Eingabe deutscher am Handel mit Venezuela beteiligter Firmen, worin die in Betracht kommenden Verhältnisse näher dargelegt sind, wird in Verfolg einer telegraphischen Mitteilung der Handelskammer an das Konsulamt durch dieses unverzüglich zugestellt werden.

* Wien, 2. December. Ein Communiqué über die Conferenzen des Executiv-Comitês der Rechten und der Club-Obmänner der Linken stellt Folgendes fest: Am vergangenen Donnerstag Abend trat zur gemeinsamen Erörterung der politischen, insbesondere der parlamentarischen Lage die Conferenz zusammen. Die Besprechungen werden Sonntag Vormittag fortgesetzt. Nach einer eingehenden Erörterung, woran sich zahlreiche Redner der Rechten und Linken beteiligten, wurde auf Antrag Jankowskis ein aus zehn Mitgliedern bestehender Untersuchungsausschuß eingesetzt, der bis Dienstag Abend in einer Plenar-Conferenz Bericht erstatten soll.

* Paris, 2. December. (Staatsgerichtshof.) Guérin verlangt die Vertagung der Verhandlungen, um einen neuen Verteidiger an Stelle Renards zu wählen. Der Staatsanwalt bekämpft den Antrag. Guérin begründet ihn unter anderem mit dem Umstande, daß die Angeklagten unter Vermeidung der Strafe durch die Festigkeit seiner Ueberzeugung bemerkbar. Der Staatsanwalt fordert seine Aufschüpfung. (Erneute Urkunde.) Der Präsident befiel, den Angeklagten fortzuführen. Als dieser unter einigen Widerstände den Saal verließ, wurden laute Zurufe ausgehoben. Darauf wird die Sitzung unterbrochen. Nach Uebernahme der Sitzung verließ der Präsident Halliers den Saal, worauf sofort acht Tage von den Verhandlungen ausgesetzt wurde. Guérin nimmt hierauf die weitere Entscheidung seiner Anträge wieder auf. Der Gerichtshof zieht sich zur Beratung darüber zurück. Die Sitzung wird nochmals unterbrochen.

* Petersburg, 2. December. Zu den Reden Balfours und Chamberlains schreiben die „Russo“: Diese Reden hätten die eine gute Seite, daß sie die Zweifel hinsichtlich der Ziele des Krieges in Südamerika zerstreuen hätten. Die Mächte wüßten jetzt, daß es sich um die Eroberung zweier Staaten handle, und könnten ihre Politik diesen Thatfachen anpassen. Die „Russo“ bemerkt die Stelle in der Rede Chamberlains, worin dieser die Ausfälle der ausländischen Presse gegen die Königin von England erwähnt, und nennt diesen Vorfall inopportun, weil dadurch der Name der Königin in die politische Debatte hineingezogen worden ist. Die Drohung, England werde wegen der Carikaturen in den französischen Blättern der Pariser Ausstellung fernbleiben, sei taktlos und unangemessen. Der hochgeachtete Freund Kobes und Jameau's habe versprochen, daß er durchaus nicht ermächtigt sei, über die französische Regierung Bemerkungen zu machen und Frankreich zu drohen. Ueberrigens schießt gerade englische Blätter sich in ihren Carikaturen über ausländische Souveräne keinen Quas aufzuwerfen. Die deutsche „St. Petersburg'sche Zeitung“ hebt als das wertvollste Moment der Rede Chamberlains hervor, daß sie gehalten worden sei, nachdem der deutsche Kaiser England verlassen habe.

* Konstantinopel, 2. December. Kaiser Wilhelm hat aus Bliffingen an dem Sultan ein Telegramm gerichtet, worin er seine hohe Befriedigung über die Vergabung der Concession für die Bagdad-Bahn an die Anatolische Gesellschaft ausdrückt. Der Kaiser erblickt hierin einen neuen Beweis des Vertrauens des Sultans für die deutsche Industrie und drückt seine Dankbarkeit hierfür aus. Das große Werk, das der Weisheit des Sultans seinen Ursprung verdanke, und das nur dem Frieden zu Gute kommen könne, werde zur Annäherung aller Völker beitragen. Der Kaiser erblickt den Schatz des Wohlwollens für dieses Werk und den Sultan, den er seiner aufrichtigen Freundschaft versichert. — Der Sultan dankte in einem Antwortschreiben an den Kaiser. Er wisse, daß die Bedingungen von der deutschen Industrie in deren eigenem Interesse erfüllt werden würden. Der Sultan versichert dem Kaiser des warmsten Ausdrucks des Dankes für die ihm entgegengebrachten freundschaftlichen Gesinnungen.

* Konstantinopel, 2. December. Der deutsche Postkammer Marschall von Biederstein wurde nach dem Schlimm vom Sultan in Audienz empfangen und überreichte ihm drei Alben mit Photographien des Kaisers Wilhelm, der kaiserlichen Familie, Kaiser Wilhelm I. und Kaiser Friedrich's und ferner mehrere Alben, die Ansichten deutscher Städte und Landschaften enthalten.

* London, 2. December. Dem Kriegsamt ist vom commandirenden General aus Capstadt unter dem gestrigen Tage folgende Depesche zugegangen: General Outacre berichtet: Die Lage ist unbedenklich. Der General French ist heute von einem Aufständigenmarsch, den er von Naamport nach Keowad unternommen hat, zurückgekehrt. General Methuen bleibt bei Robber River, um die Brücke über den Fluß wieder herzustellen und wird durch die Sachländer und eine Cavallerieabteilung verstärkt, während reisende Artillerie, das canadische Regiment, das australische Contingent und drei Bataillone Infanterie auf der Linie von De Kar nach Belmont vorgedrückt sind. — Nach einer amtlichen Bekanntgabe sind in der Schlacht bei Robber River im Ganzen 73 Mann gefallen und 365 Mann verwundet. Die „Times“ veröffentlicht ein Telegramm aus dem Lager bei Freere vom 28. November: Die britische Abtheilung unter Lord Dundonald verfolgte heute früh mit vier Geschützen die letzten nach Keowad zurückgehenden Boer-Abtheilungen, beschoß sie mit Artillerie und rückte bis 2 1/2 Meilen von Keowad vor. Nach einem kurzen Geschütz-Kampfe hörte Dundonald nach Freere zurück. Seine Abtheilung hatte keine Verluste.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Die in dieser Heft eingeleiteten, während des Druckes eingetragenen Telegramme, wie oben und bei der Uebersicht angegeben, die Abtheilungen nicht vollständig ist, sind für die Uebersicht und unvollständige Mitteilungen nicht verantwortlich zu machen.

* Berlin, 2. December. Die Kaiserin empfing heute im Neuen Palais die Sanitäts-Abordnung, die in Hamburg gebildet worden ist und im Auftrage des Centralauschusses der deutschen Vereine vom Roten Kreuz nach Südamerika abgeht. Sie besteht aus den Herren Dr. Riegel, Dr. Dietz und Dr. Hiedemann, vier Mitglieder vom Allgemeinen Krankenhaus in Oppendorf, vier Mitglieder der Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege und einem ehemaligen Sanitäts-Offizier der Schutztruppe. Die Abordnung reist heute ab, um sich in Neapel einzufinden.

* Berlin, 2. December. Der Reichs-Haushaltetat für 1900 ist heute im Reichstage zur Vertheilung gelangt. Der Etat beläuft sich mit 1055 333 501 £, also mit 105 678 544 Mark mehr als 1899. Die fortwährenden Ausgaben betragen sich auf 1 753 042 498 £, die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats auf 190 092 642 £ und die einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats auf 79 198 411 £. An fortwährenden Ausgaben werden 10 704 065 £ mehr als im Etat 1899 gefordert. Davon betragen diejenigen für das Konsulamt 516 066 £ mehr, für das Reichsamt des Innern 5 159 744 £ mehr, für das Reichsamt 21 446 449 £ mehr und für die Marine 4 895 065 £ mehr. Die Ueberweisungen an die Bundesstaaten belaufen sich auf 37 266 000 £ und aus der Post- und Telegraphenverwaltung auf 25 494 525 £. Im ordentlichen Etat werden an einmaligen Ausgaben 30 685 500 £ mehr als im Etat 1899 gefordert, davon für das Konsulamt 4 510 309 £ mehr, für das Reichsamt 17 808 417 £ mehr und für die Marine 5 842 990 £ mehr. Im außerordentlichen Etat ergeben sich bei den einmaligen Ausgaben 32 011 621 £ weniger als bei den einmaligen Ausgaben des Jahres 1899 unter anderem aus den Zöllen und Verbrauchssteuern 47 464 040 £ mehr

Leipziger Pelzwaren-Manufactur



MAX BARTHEL

Erstklassige Bezugsquelle feiner Pelzwaren jeder Art. Illustr. Preisliste gratis. Telephon No. 4062. **Strong reell.** Eignes, mehrfach prämiertes Fabrikat. Brühl, Eckhaus Ritterstrasse, der Creditanstalt gegenüber.

Nächste Auszeichnung: Leipzig 1897, Königl. Sächs. Staatsmedaille. Der Pelzwarenbranche nur einmal verliehen.

Wochmals „Gesundes Alter“.

Der so überschriebene Artikel in der Wochenschrift...

Herr Hermann ist gleich mit ein Freund des Wessels und der...

Allein merkwürdig! Gerade unter den besten Reifem, die...

würde ich mich andererseits, unter der Zahl meiner Mitbürger ein...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlicher Unterricht. Gesucht wird auf die Zeit vom 17. December d. J. bis...

Vermischtes.

Warnung. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht folgende...

ähnlichen Bedachteren verbiest, genannt werden. Der ein-

Stücken, 30. November. Der vor wenigen Tagen in...

Arme Kinder. In der „Frankf. Ztg.“ lesen wir: Im...

Die arme Kleine ist nicht berechtigt, diesen erlauchten, erst...

Mittag, der dritte gegen 7 Uhr Abends und der vierte gegen...

Aug. Polich

Die Frühstunden bis 11 Uhr sind wegen des grossen Andranges in der übrigen Tageszeit für den Einkauf die angenehmsten.

Schirme advertisement featuring an illustration of a man with an umbrella and text describing various types of umbrellas and their prices.



Berühmte Neuheit! Enorm preiswerth! Damen-Glacé-Handschuh, „Marke Kleeblatt“ in allen modernsten Farben Mk. 2,00.



Grosses Lager der modernsten Formen des Welthauses P. Dutoit & Co. in Brüssel. Deutsche Corsetts der renommiertesten Fabriken...

Aug. Polich

Personenbeförderung mittelst Rolltreppe (einzig in Deutschland). Erfrischungsraum und Schreibgelegenheit im Hause.

Kinder-Garnituren advertisement featuring illustrations of various children's clothing items like dresses, blouses, and hats, along with their prices.

worden, da diese selbst in der so wenig moralische und intellektuelle Fortschritte stehenden...

Widgang des Teutischums in der Schweiz. Der auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft der Schweiz als hochwichtig geltende Forscher Dr. J. Zimmerli...

Wie das nördliche Dorf der Erde hat es auch das Dorf Karmakul in Komoga Semja bezeichnet...

Stamme gegenüber, der nach Martham's Hypothese schon im Mittelalter ausgewandert sein kann...

Das Abenteuer einer Russin. Die man aus Ostfriesland, wurde dort bei dem aus Rumänien kommenden Personens...

Im Lobe vertritt. Eine ergreifende Liebesgeschichte spielte sich dieser Tage in Riga ab...

Aus dem Geschäftsverkehr. Aus den Geheimnissen der Parfümerie-Fabrikation. Es ist eine im Publikum allgemein verbreitete Ansicht...

Wissenschaftliche Nachrichten. Letzte Nummer. Die letzte Nummer des Monatsheftes...

Tageskalender. Telefon-Anschluss.

- Exposition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes. Buchhandlung des Leipziger Tageblattes (G. Volk). Cito Krumm's Continuum (Kilber Dahn)...

Gemälde-Ausstellung Wittenberg-Windisch. Grimm. Ein. 25. Aufgang Wittenberg. 1-3. I. täglich von Vorm. 9-7 Uhr...

Technische Gummi-Waaren. Treibriemen aller Art. Asbest-Fabrikate. Robert Kohn, Leipzig, Quebrantstr. 31. Telefon 1027.

Weihnachts-Saison 1899. H. Hollenkamp & Co. Brühl 32, Leipzig, Ecke Reichsstr. 47. Specialität in Herren-, Knaben- und Kinder-Bekleidungsartikel, Herren- und Knaben-Sport- und Modeartikel. Bis Weihnachten erlauben wir uns unseren geehrten Kunden beim Einkauf im Betrage von 5 Mark an eine „allerliebste Bonbonnière“ zu überreichen. Wie bekannt, haben wir unsere Verkaufspreise so billig angestellt, dass wir nur streng gegen Baar ohne jeden Abzug verkaufen. Ausnahmsweise gewähren wir „Wohlthätigkeitsvereinen“ bis zu den Feiertagen 5% Rabatt.

Nachstehende Firmen empfehlen sich bestens bei Weihnachtseinkäufen.

Karl Blaich,

Tauchaer Str. 16, Leipzig Windmühlenstr. 32.
empfehl als Specialität: **Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel**, nur eigene, solide Fabrikate, Marktaschen in Leder und Ledertuch.

Albums, Schmuck-, Näh- u. Hand-schuhkasten, Cigarrenetuis, Schreib-mappen.



Extra-Arbeiten, Garniren gestickt, Hosenträger, Monogramme in Gold, Silber, Seide, sauber und schnellstens. Preisliste gratis und franco.

Brief-taschen, Portemonnaies, Hosenträger in grösster Auswahl.

Kinder-Post von 1,50 an. Kleine Druckereien mit Gummi-Typen sehr billig und in grosser Auswahl.

Gummi-Stempel in jeder Ausführung. Automat-Stempel für Schüler von 1,35 an.



Petschaffe und Stickerai-Stempel in grosser Auswahl.

OTTO KOPSCH
Annahmestelle v. Oscar Sperling
Markt, Böhnergewölbe 8.

Leipzigs grösste und schönste **Spielwaaren-Ausstellung**

befindet sich im **Reichs-Magazin**

Reichsstrasse No. 29/31.

Puppen
Baukasten
Spiele

Photographische Apparate,

Hand-(Moment)-Cameras und Stativ-Apparate in verschiedenen Grössen und Constructionen.



Objective u. Verschlüsse sowie Platten, Papiere, Chemikalien etc. etc. Illustrierte Preisliste und Anleitung gratis.

Chr. Fr. Winter Sohn,

Leipzig, Schillerstr. 5.
Besichtigung ohne jeden Kaufzwang. Unterricht kostenlos.

Zu **Weihnachts-Geschenken** passend empfehlen wir als besonders preiswerth **Teppiche** Läuferstoffe, Bettvorlagen, Reise- und Schlafdecken, Divan-decken, Tischdecken, Sofadecken, Sofakissen etc.

Schäfer & Thomas

Brühl 45, parterre und 1. Etage.
Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Filz-Schuhe .A 0,60, 1, 1,35
Katzenpelzstiefel .A 7,50

Gummi-Schuhe für Damen 2 .A für Herren 3 .A



Damen-Lederstiefeln höchst praktisch und solid, 4,50 .A
Seit 37 Jahren berühmt durch grosse Haltbarkeit, gute Passform u. Bequemlichkeit.

Herren-Stiefelletten Handarbeit, 4,50 .A

Herren-Schaftstiefeln Handarbeit, 5,90 .A

N. Herz
19 Reichstr. 19.

Ohne Tageslicht!

Einem verehrten Publikum die erg. Mitteilung, dass ich neben meinem Tageslicht-Atelier ein zweites mit **künstlichem Licht**

eingerichtet habe und selches vor Weihnachten bis Abends 9 Uhr geöffnet halte. Diese Neuerrichtung dürfte denjenigen willkommen sein, welchen es nicht möglich ist, sich am Tage

photographiren zu lassen.

Die Aufnahmen sind den besten Tageslicht-Aufnahmen vollkommen gleich, übertreffen vielfach durch ihre Naturtreue, da hier nur Moment-Aufnahmen stattfinden, so dass sich speciell **Kinder-Szenen** spielend leicht fixiren lassen.

Photographisches Atelier

„Victoria“,
Rossplatz 6 (Café Bauer).
Inh.: R. C. Knuth.

L. Glänzel,

3 Elisenstr. 3, Nähe des Bayerischen Bahnhof, empfiehlt

Gold. Damenuhren von 15 .A an.
Silb. Damenuhren von 10 .A an.
Musikwerke von 15 .A an.
Regulateure von 9 .A an.
Kukuks-Uhren von 12 .A an.



Prima Double-Ketten von 4 .A an.
Prima Fleher-Ketten von 3 .A an.
Massiv gold. Ringe von 2,50 .A an.
Trauringe, massiv Gold, von 4 .A an.

Unerreichtes Lager in allen Sorten **Uhren und Goldwaaren**, 600 verschiedene Muster in Ketten, Brochen, Ringen etc.

Als nützliches **Weihnachtsgeschenk** empfehlen wir unsere vorzüglichsten

Nähmaschinen
Fahrräder und **Wringmaschinen**



P. Mesch & Co.

Katharinenstr. 11, Zschöcherische Str. 13.
Alleinverkauf der **Orig. Phönix-Maschinen** u. **Grossmann-Maschinen**.

Elektrotechnische Artikel:

Elemente
Glocken
Drähte
Glühlampen
Wandarme

Dynamomaschinen
Motore
Accumulatoren
Inductions-Apparate.

Passende lehrreiche Geschenke für die Jugend.

Specialgeschäft:
Georg Schöbel,
Reichsstrasse 20.

Möbel-Magazin

Reichsstrasse No. 41,

H. C. Senf,

gegr. 1820
empfiehlt sein reichhaltiges Lager solid gearbeiteter

MÖBEL,

Buffets, Prunkschränke, Damen- und Herrenschränke, Salontische, Trumeaux in jeder Grösse, Bibliotheken und Bücherschränke, Salon-Bauertischchen, Claviersessel, Etageren, Servirtische, Paneels, **Rauchtische** und Schränkchen, Salonsäulen, Salon- und and. Stühle, sowie Wiener Schaukelstühle zu billigsten Preisen.

Specialfabrik

für **Leitern jeder Art, Rolllschutzwände, Ruhe-Klappstühle,**

Gardinen-Spanner,



Zigeuner-Tischchen.

Eugen Blasberg & Co.,
Leipzig, Dorotheenstr. 2.

Sattlermeister Döring

empfehlen zum Weihnachtsfeste:

Fell-, Schankel- und Spiel-pferde, Wagen, Ziegen und Schäfchen, Schulranzen, Taschen und Mappen,



Koffer, Portemonnaies, Etais, Hosenträger, Geschirre, Sättel, Decken,

Fellethen, Mantelkörbe und Halbhänder.

Schaukelpferde werden reparirt u. neugezogen u. besattelt. Hosenträger geräumt.

Passend für

Weihnachten.

Tolletten-Artikel:

Parfumes, Toilette-Seifen, Kämmen, Zahnbürsten, Eau de Cologne von Joh. M. Faris.

Christbaumkerzen:

in Kreuzkerzen, Wachstübe, Renaissance-Kerzen in div. Farben, Christbaumlichtball, Christbaum-schmuck.

Chines. Thees.

alten Kornbrandwein von Magerfeld, in entölt, Cacao, nativ, in schön decorirten Dosen, in Bourbon, Vanille, Vanillin u. s. w. empfiehlt

Carl Stuck Nachf.

Leipzig
Peterssteinweg Nr. 1.

Zusammengestellt von der Annoncen-Expedition **B. Neumann & Co.,** Ranstädter Steinweg No. 29.

Unwiderruflich übermorgen bis **Ziehung** **Loos 1 Mark.**
 Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig **5000 Gewinne i. W. von Mk. 25,000.**
 Comptoir: 1) Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung i. W. von Mk. 2000. 2) Salon-Einrichtung mit Wohnzimmer i. W. von Mk. 1500. 3) Herrenzimmer-Einrichtung i. W. von Mk. 1000. 4) Kücheneinrichtung i. W. von Mk. 500.
 sowie durch das General-Debit: **Louis Lösche, Katharinenstrasse 14 und Königsplatz 7.**

Feurich Flügel *Gegründet 1851. Fabrikat ersten Ranges. Vielfach prämiert.*
Feurich Pianinos
 Königst. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u. Königst. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik
Leipzig *Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung* **Kgl. Sächs. Staats-Medaille.**
 „für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos“
 Colonnadenstr. 30.



R. Kuhnert *Größtes Special-Geschäft in* **Knaben-Anzügen, Paletots, Neumarkt 3.**
Mänteln u. Joppen.

Brillanten, Gold- und Silberwaaren etc.
 in reichhaltiger Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
 Stets neue Muster. Einzel-Anfertigungen nach Mustern und Angaben, sowie Reparaturen finden schnellste Erledigung. Stets neue Muster.
Rolle Bedienung. - Billigste Preise. - Eigene Werkstatt im Hause.
Juwelier. J. Leweck. Goldschmied.
 6 Salzgässchen 6, Ecke Reichstraße. *Gegründet 1861.*

G. H. Schrödter,
Specialhaus für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen und Linoleum,
Neumarkt 33, Ecke Magazingasse,
empfiehlt für den Weihnachtsbedarf
zu besonders billigen Preisen
 Teppiche, Gardinen, Portiären, Möbelstoffe, Tisch- und Divandeecken, Reise- und Schlafdecken, Linoleum.
Special-Abtheilung:
Echte Orientalische Teppiche.
 Grosse Auswahl. Seltenste Exemplare.

Otto Neitsch, Halle (Saale).
 Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen.
 Transporteinrichtungen, nach bester Auswahl, für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
 letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897
 Neue bahnbrechende Erfindungen bisheriger Constructionen überlegen.
 30jährige Erfahrungen.
Feld- und Drahtseil-Bahnen.
 Feld-, Industrie- Eisenbahnen, Luftseil-Bahnen, Hänge-Bahnen.
 jeder Art für Locomotiv-, Zug- und Handbetrieb.



Heussi's „Tannenzapfen“
 Modernste Christbaumtülle.
 Das Licht wird in die Tülle eingedreht!
 Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle anderen Zapfen, mit einem unteren, sondern mit seinem oberen Theil an des Hock's gelammt; der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Hock, während er bei allen anderen Zapfen noch in der Luft liegt; die Tülle können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schlief-trennen, sondern hängen fest daran und sind nicht zerfallen.
 Preis: Dutzend 2 Mk. (Postn. 2 Mk. 25 Pf.)
 Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Paul Heussi, Leipzig,
 Wintergartenstraße 4.



Schaukel- und Spielpferde
 ein großer Transport eingetroffen, sowie Gespanne, Wagen aller Art, Peitschen, Gerden, **Geschirre, Sättel, Reitzzeuge,** Schellengeläute, Glockenspiele, Taschen, Ranzen, Koffer, Hofenträger, Portemonnaies, **aller Art Decken**
Brühl 25 und Blauenische Passage, Schulzen's Sattlerei.



Special-Geschäft. Vorzügliche Bezugsquelle.
Zum Weihnachtsfeste empfehle:
 Teppiche, Gardinen, Portiären, Läuferstoffe, Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Sopha- und Divandeecken, Reisedecken, Bettvorlagen, Felle, Kinderwagendecken, Sophabezüge.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.
F. Kretz, Salzgässchen 5.
 Fabrikation und Engros-Lager.

E. Bachmann & Reiter,
 Lutherstrasse 6. **Maschinen-Fabrik, Leipzig-Reudnitz.** Fernspr. 205.
Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb
Dampfkessel verschiedener Systeme, sowie jeder Größe.
Behälter für alle Arten von Flüssigkeiten.
Apparate für chemische Fabriken, Färbereien, Brauereien, Zuckerfabriken etc. etc.



Spielwaarenhaus
Hinkel & Kutschbach Nachf.
 Petersstr. 36, Passage Juridicum (Kitzing & Heibig)
 empfiehlt seine ganz besonders große
Weihnachts-Ausstellung
 in seinen obermalis vergrößerten Geschäftsräumen.
 Prompter Versand nach allen Orten.
 Auerkannt große Auswahl in Gesellschaftsspielen und Spielarbeiten.



Neu. „St. Raphael-Quinquina“ Neu.
 ein aus edlen alten Wein und den feinsten Indischen Bergpflanzen hergestelltes köstliches Getränk, von vorzüglichem Wohlgeschmack sowohl in ungemäßigtem als auch gemäßigtem Zustand.
 Es enthält nach dem Geschmack des Chirurgen des Kaiserlichen Hofes in Paris Dr. Moissonoux alle in der modernen Medizin gerühmten wohltätigen und gesundheitsförderlichen Grundstoffe und wirkt namentlich wunderbar zur Förderung von Appetit und Verdauung, sowie auch zur Anregung und Stärkung der Kräfte.
 In Frankreich ist es das beliebteste Getränk und werden in diesem Lande allein täglich über 15,000 Liter consumirt.
Preis nur 3 Mark 50 Pfg. per Flasche.
 Niederlagen in Leipzig:
Hof-Apotheke zum weissen Adler.
Salomonis-Apotheke, Grimmaische Straße 17.
 Allein-Concessionär: **Jos. Oberndorfer & Co.,**
 Großhandlung, **München, Thierschstraße 23.**

Nochmals: Das Wüdener Manifest.

Das socialdemokratische Parteiprogramm „Der Vorwärts“... Das Wüdener Manifest ist die „ordinäre Fiktion eines Zeitungsartikels“...

Am 30. März 1881 wurde im Reichstage über einen Rechenschaftsbericht zum Socialistengesetz verhandelt... Das Wüdener Manifest ist ein „geheimes“ Programm...

Wie erstehen auf politischem Gebiet die Republik, auf dem ökonomischen Gebiet der Socialismus... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

Ein Abzug des Manifestes wäre damals auch gar nicht möglich gewesen... Im Auftrage des Congresses: Die ausdrückliche Verleugnung.

Zu dieser Unterfertigung kerner Herr v. Putschner... Der Herr v. Putschner ist ein „Wüder“...

„Der Congress hat aus dem Wüdener Programm die Stelle, welche davon spricht, daß wir unsere Ziele „mit allen gesetzlichen Mitteln“ verfolgen... Nicht wahr, als ob durch diesen Beschluß in der Partei eine

neue, von der alten abweichende Lehre eingeführt würde... Das Wüdener Manifest ist ein „geheimes“ Programm...

Das Wüdener Manifest ist ein „geheimes“ Programm... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

Es hilft nichts, daß die heutigen Parteiführer und der Verteidiger des Privatdocenten Krosch... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

Vermischtes.

aus dem Leben eines Hoteliers. In der lehrreichen „Wiener Post“... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

wunderbaren Gemälde-Galerie und seiner Gegenstände auch einen Kammerdiener, Namens Gensch... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

— Rousseaus Wäcker. Unter allen Vollzeitspapieren der Welt hat man selten ein merkwürdiges Document entdeckt... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

ist überschrieben: „Stat von dem, was am 25. December, am Weihnachtsabend... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

— Die Gesichts-Proportionen alter Bildwerke. Der Tag des Obens im Verhältnis zum Schädel... Die Wüdener Manifeste sind die „geheimen“ Programme...

Billige Weihnachtspreise

aus meiner Abtheilung für

Damen-Confection

infolge Aufkaufs grosser Lager erster Fabrikanten Berlins.

- 1 Posten Cheviot-Jackets in schwarz und farbig, solide Winter-Qualität, Stück nur Mk. 3,—.
1 Posten Double-Jackets, schwere Waare, vollständig mit imit. Schneehase, eingerollt Stück nur Mk. 5,—.
1 Posten Satin-Double-Jackets mit breiten eleganten Pelzkragen und Pelzrevers Stück nur Mk. 7,50.
1 Posten Federkrimmer-Kragen mit reichgestickter Sammetpasse Stück nur Mk. 4,50.
1 Posten Federkrimmerkragen, hinten anliegend, langer Frauenkragen mit reichgestickter Sammetpasse und Sammetrücken, Stück nur Mk. 13,—.

- 1 Posten elegante bestickte Theatermäntel, halblange Form, in allen Farben, Stück nur Mk. 13,—.
1 Posten wattirte Abendmäntel „Venus“ mit reicher Tuchapplication, lange Form, grosse Saison-Neuheit, Stück nur Mk. 17,—.
Hochelegante Damen-Paletots u. Jackets, Strassen- und Promenaden-Costumes, Haus- und Servirkleider, hochelegante Morgenröcke, Matinés, seidene, wollene und Velourblousen in enormer Auswahl.

Bereits in grosser Stückzahl verkauft. Morgenrock „Ladysmith“, aus bestem Elsässer Veloutine mit reicher Sammet- und Seiden-Zierstickerei in elegantem Carton verpackt, sehr beliebtes Weihnachtsgeschenk, Mark 12,75.

M. Schneider, Leipzig, Ecke Grimmaische Strasse und Reichsstrasse.

Leipziger Hypothekenbank.

Die Inhaber der jungen Actien (Emission 1899) unserer Bank machen wir darauf aufmerksam, daß nach Beschluß unseres Aufsichtsrathes die zweite Einzahlung mit

25% = Mark 250.— für jede Actie

abzüglich 4% Stückzinsen vom Zahlungstage bis zum 31. December 1899 innerhalb der Zeit vom

11. bis 21. December a. c.

einschließlich unter Vorlegung des Zeichnungsscheines (zweites Exemplar) bei einer der folgenden Bankstellen:

Leipziger Bank in Leipzig

und deren Zweiganstalten in **Dresden, Chemnitz, Plauen i/V., Markneukirchen i/S. und Aue i/S.**

zu leisten ist.

Leipzig, den 1. December 1899.

Leipziger Hypothekenbank.

Dr. Hillig. Dr. Rothe.

Die am 2. Januar 1900 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. December cr. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 2. Januar 1900 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. December cr. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank.

Incassobank Amsterdam.

Capital fl. 4.000.000.— Reserve - 294.440.26

Incasso und Discounting von acceptirten und nicht acceptirten Wechseln auf Holland.

Briefmarken-Handlung „Mercur“

Peterstraße 29, I. Briefmarken aller Länder billig. Briefmarken-Album 2.

100 seltene Briefmarken: v. Nr. 1. 1871. 2. 1872. 3. 1873. 4. 1874. 5. 1875. 6. 1876. 7. 1877. 8. 1878. 9. 1879. 10. 1880. 11. 1881. 12. 1882. 13. 1883. 14. 1884. 15. 1885. 16. 1886. 17. 1887. 18. 1888. 19. 1889. 20. 1890. 21. 1891. 22. 1892. 23. 1893. 24. 1894. 25. 1895. 26. 1896. 27. 1897. 28. 1898. 29. 1899. 30. 1900. 31. 1901. 32. 1902. 33. 1903. 34. 1904. 35. 1905. 36. 1906. 37. 1907. 38. 1908. 39. 1909. 40. 1910. 41. 1911. 42. 1912. 43. 1913. 44. 1914. 45. 1915. 46. 1916. 47. 1917. 48. 1918. 49. 1919. 50. 1920. 51. 1921. 52. 1922. 53. 1923. 54. 1924. 55. 1925. 56. 1926. 57. 1927. 58. 1928. 59. 1929. 60. 1930. 61. 1931. 62. 1932. 63. 1933. 64. 1934. 65. 1935. 66. 1936. 67. 1937. 68. 1938. 69. 1939. 70. 1940. 71. 1941. 72. 1942. 73. 1943. 74. 1944. 75. 1945. 76. 1946. 77. 1947. 78. 1948. 79. 1949. 80. 1950. 81. 1951. 82. 1952. 83. 1953. 84. 1954. 85. 1955. 86. 1956. 87. 1957. 88. 1958. 89. 1959. 90. 1960. 91. 1961. 92. 1962. 93. 1963. 94. 1964. 95. 1965. 96. 1966. 97. 1967. 98. 1968. 99. 1969. 100. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 2573. 2574. 2575. 2576. 2577. 2578. 2579. 2580. 2581. 2582. 2583. 2584. 2585. 2586. 2587. 2588. 2589. 2590. 2591. 2592. 2593. 2594. 2595. 2596. 2597. 2598. 2599. 2600. 2601. 2602. 2603. 2604. 2605. 2606. 2607. 2608. 2609. 2610. 2611. 2612. 2613. 2614. 2615. 2616. 2617. 2618. 2619. 2620. 2621. 2622. 2623. 2624. 2625. 2626. 2627. 2628. 2629. 2630. 2631. 2632. 2633. 2634. 2635. 2636. 2637. 2638. 2639. 2640. 2641. 2642. 2643. 2644. 2645. 2646. 2647. 2648. 2649. 2650. 2651. 2652. 2653. 2654. 2655. 2656. 2657. 2658. 2659. 2660. 2661. 2662. 2663. 2664. 2665. 2666. 2667. 2668. 2669. 2670. 2671. 2672. 2673. 2674. 2675. 2676. 2677. 2678. 2679. 2680. 2681. 2682. 2683. 2684. 2685. 2686. 2687. 2688. 2689. 2690. 2691. 2692. 2693. 2694. 2695. 2696. 2697. 2698. 2699. 2700. 2701. 2702. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2709. 2710. 2711. 2712. 2713. 2714. 2715. 2716. 2717. 2718. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2734. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744. 2745. 2746. 2747. 2748. 2749. 2750. 2751. 2752. 2753. 2754. 2755. 2756. 2757. 2758. 2759. 2760. 2761. 2762. 2763. 2764. 2765. 2766. 2767. 2768. 2769. 2770. 2771. 2772. 2773. 2774. 2775. 2776. 2777. 2778. 2779. 2780. 2781. 2782. 2783. 2784. 2785. 2786. 2787. 2788. 2789. 2790. 2791. 2792. 2793. 2794. 2795. 2796. 2797. 2798. 2799. 2800. 2801. 2802. 2803. 2804. 2805. 2806. 2807. 2808. 2809. 2810. 2811. 2812. 2813. 2814. 2815. 2816. 2817. 2818. 2819. 2820. 2821. 2822. 2823. 2824. 2825. 2826. 2827. 2828. 2829. 2830. 2831. 2832. 2833. 2834. 2835. 2836. 2837. 2838. 2839. 2840. 2841. 2842. 2843. 2844. 2845. 2846. 2847. 2848. 2849. 2850. 2851. 2852. 2853. 2854. 2855. 2856. 2857. 2858. 2859. 2860. 2861. 2862. 2863. 2864. 2865. 2866. 2867. 2868. 2869. 2870. 2871. 2872. 2873. 2874. 2875. 2876. 2877. 2878. 2879. 2880. 2881. 2882. 2883. 2884. 2885. 2886. 2887. 2888. 2889. 2890. 2891. 2892. 2893. 2894. 2895. 2896. 2897. 2898. 2899. 2900. 2901. 2902. 2903. 2904. 2905. 2906. 2907. 2908. 2909. 2910. 2911. 2912. 2913. 2914. 2915. 2916. 2917. 2918. 2919. 2920. 2921. 2922. 2923. 2924. 2925. 2926. 2927. 2928. 2929. 2930. 2931. 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. 2938. 2939. 2940. 2941. 2942. 2943. 2944. 2945. 2946. 2947. 2948. 2949. 2950. 2951. 2952. 2953. 2954. 2955. 2956. 2957. 2958. 2959. 2960. 2961. 2962. 2963. 2964. 2965. 2966. 2967. 2968. 2969. 2970. 2971. 2972. 2973. 2974. 2975. 2976. 2977. 2978. 2979. 2980. 2981. 2982. 2983. 2984. 2985. 2986. 2987. 2988. 2989. 2990. 2991. 2992. 2993. 2994. 2995. 2996. 2997. 2998. 2999. 3000. 3001. 3002. 3003. 3004. 3005. 3006. 3007. 3008. 3009. 3010. 3011. 3012. 3013. 3014. 3015. 3016. 3017. 3018. 3019. 3020. 3021. 3022. 3023. 3024. 3025. 3026. 3027. 3028. 3029. 3030. 3031. 3032. 3033. 3034. 3035. 3036. 3037. 3038. 3039. 3040. 3041. 3042. 3043. 3044. 3045. 3046. 3047. 3048. 3049. 3050. 3051. 3052. 3053. 3054. 3055. 3056. 3057. 3058. 3059. 3060. 3061. 3062. 3063. 3064. 3065. 3066. 3067. 3068. 3069. 3070. 3071. 3072. 3073. 3074. 3075. 3076. 3077. 3078. 3079. 3080. 3081. 3082. 3083. 3084. 3085. 3086. 3087. 3088. 3089. 3090. 3091. 3092. 3093. 3094. 3095. 3096. 3097. 3098. 3099. 3100. 3101. 3102. 3103. 3104. 3105. 3106. 3107. 3108. 3109. 3110. 3111. 3112. 3113. 3114. 3115. 3116. 3117. 3118. 3119. 3120. 3121. 3122. 3123. 3124. 3125. 3126. 3127. 3128. 3129. 3130. 3131. 3132. 3133. 3134. 3135. 3136. 3137. 3138. 3139. 3140. 3141. 3142. 3143. 3144. 3145. 3146. 3147. 3148. 3149. 3150. 3151. 3152. 3153. 3154. 3155. 3156. 3157. 3158. 3159. 3160. 3161. 3162. 3163. 3164. 3165. 3166. 3167. 3168. 3169. 3170. 3171. 3172. 3173. 3174. 3175. 3176. 3177. 3178. 3179. 3180. 3181. 3182. 3183. 3184. 3185. 3186. 3187. 3188. 3189. 3190. 3191. 3192. 3193. 3194. 3195. 3196. 3197. 3198. 3199. 3200. 3201. 3202. 3203. 3204. 3205. 3206. 3207. 3208. 3209. 3210. 3211. 3212. 3213. 3214. 3215. 3216. 3217. 3218. 3219. 3220. 3221. 3222. 3223. 3224. 3225. 3226. 3227. 3228. 3229. 3230. 3231. 3232. 3233. 3234. 3235. 3236. 3237. 3238. 3239. 3240. 3241. 3242. 3243. 3244. 3245. 3246. 3247. 3248. 3249. 3250. 3251. 3252. 3253. 3254. 3255. 3256. 3257. 3258. 3259. 3260. 3261. 3262. 3263. 3264. 3265. 3266. 3267. 3268. 3269. 3270. 3271. 3272. 3273. 3274. 3275. 3276. 3277. 3278. 3279. 3280. 3281. 3282. 3283. 3284. 3285. 3286. 3287. 3288. 3289. 3290. 3291. 3292. 3293. 3294. 3295. 3296. 3297. 3298. 3299. 3300. 3301. 3302. 3303. 3304. 3305. 3306. 3307. 3308. 3309. 3310. 3311. 3312. 3313. 3314. 3315. 3316. 3317. 3318. 3319. 3320. 3321. 3322. 3323. 3324. 3325. 3326. 3327. 3328. 3329. 3330. 3331. 3332. 3333. 3334. 3335. 3336. 3337. 3338. 3339. 3340. 3341. 3342. 3343. 3344. 3345. 3346. 3347. 3348. 3349. 3350. 3351. 3352. 3353. 3354. 3355. 3356. 3357. 3358. 3359. 3360. 3361. 3362. 3363. 3364. 3365. 3366. 3367. 3368. 3369. 3370. 3371. 3372. 3373. 3374. 3375. 3376. 3377. 3378. 3379. 3380. 3381. 3382. 3383. 3384. 3385. 3386. 3387. 3388. 3389. 3390. 3391. 3392. 3393. 3394. 3395. 3396. 3397. 3398. 3399. 3400. 3401. 3402. 3403. 3404. 3405. 3406. 3407. 3408. 3409. 3410. 3411. 3412. 3413. 3414. 3415. 3416. 3417. 3418. 3419. 3420. 3421. 3422. 3423. 3424. 3425. 3426. 3427. 3428. 3429. 3430. 3431. 3432. 3433. 3434. 3435. 3436. 3437. 3438. 3439. 3440. 3441. 3442. 3443. 3444. 3445. 3446. 3447. 3448. 3449. 3450. 3451. 3452. 3453. 3454. 3455. 3456. 3457. 3458. 3459. 3460. 3461. 3462. 3463. 3464. 3465. 3466. 3467. 3468. 3469. 3470. 3471. 3472. 3473. 3474. 3475. 3476. 3477. 3478. 3479. 3480. 3481. 3482. 3483. 3484. 3485. 3486. 3487. 3488. 3489. 3490. 3491. 3492. 3493. 3494. 3495. 3496. 3497. 3498. 3499. 3500. 3501. 3502. 3503. 3504. 3505. 3506. 3507. 3508. 3509. 3510. 3511. 3512. 3513. 3514. 3515. 3516. 3517. 3518. 3519. 3520. 3521. 3522. 3523. 3524. 3525. 3526. 3527. 3528. 3529. 3530. 3531. 3532. 3533. 3534. 3535. 3536. 3537. 3538. 3539. 3540. 3541. 3542. 3543. 3544. 3545. 3546. 3547. 3548. 3549. 3550. 3551. 3552. 3553. 3554. 3555. 3556. 3557. 3558. 3559. 3560. 3561. 3562. 3563. 3564. 3565. 3566. 3567. 3568. 3569. 3570. 3571. 3572. 3573. 3574. 3575. 3576. 3577. 3578. 3579. 3580. 3581. 3582. 3583. 3584. 3585. 3586. 3587. 3588. 3589. 3590. 3591. 3592. 3593. 3594. 3595. 3596. 3597. 3598. 3599. 3600. 3601. 3602. 3603. 3604. 3605. 3606. 3607. 3608. 3609. 3610. 3611. 3612. 3613. 3614. 3615. 3616. 3617. 3618. 3619. 3620. 3621. 3622. 3623. 3624. 3625. 3626. 3627. 3628. 3629. 3630. 3631. 3632. 3633. 3634. 3635. 3636. 3637. 3638. 3639. 3640. 3641. 3642. 3643. 3644. 3645. 3646. 3647. 3648. 3649. 3650. 3651. 3652. 3653. 3654. 3655. 3656. 3657. 3658. 3659. 3660. 3661. 3662. 3663. 3664. 3665. 3666. 3667. 36

Oskar Salzmänn
5-7 Colonnadenstr. 5-7.
10% Weihnachts-Ausverkauf
erhält Jeder bei Einkauf von A 10.- unter A 10.- 5% Rabatt. Auf a. Garn. u. Seide.
Große Väter in Kleiderstoffen, Wäse, Wollwaren, Rabatt
sowie sämtl. Weihnachtsarbeiten.
Korallembden, Stücken, Corsets, Schürzen, Gardinen, Strickgarn, Seltige etc.

Dürr-Kessel
für Land- und Schiffszwecke.
Röhrendampfkessel
bewährter Construction, mit vollständig getrennter Wasser- u. Dampf-Circulation.
Patentirt in allen größeren Staaten Europas. — Referenzen erster Firmen. — Eingeführt in Kriegs- und Handelsmarine.



Landkessel. Schiffskessel.
Speisewasser-Vorwärmer
patentirter Construction in allen Größen bei höchstem Nutzeffect.
Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik,
vorm. Dürr & Co. in Ratingen bei Düsseldorf, größte und leistungsfähigste Röhrenkessel-Fabrik Deutschlands.

R. WOLF
Magdeburg-Suckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

Schmeisst sie raus!!
die Streichhölzer; denn
„Vulkan“
der selbstzündende Glühstrumpf zündet beim Öffnen des Gashahnes von selbst.
Gesundheitsfördernd, auf jeden Gasglühlichtbrenner passend.
Preis pro Stück nur 75 Pfennige. Ueberall käuflich.
Versand ab Fabrik nur gegen Nachnahme, von 12 Stück an, franco.
„Vulkan“
Gesellschaft für selbstzündende Glühkörper m. b. H.
Burg-Strasse 28, Berlin O., Burg-Strasse 28.

Wichtig für Brillenbedürftige.
Isometropische Gläser.
sind die besten, hellsten Augengläser. Man sieht damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung.
Alleinverkauf: M. Tauber's optisch. oculist. Institut.
Leipzig, Grimmaische Str. 32. Dresden, Schlossstr. 26.
D. R. G. M. **Herkules** D. R. P. angem.
über Matador-Matratze verleiht Jedermann von Tapezierern und Möbelhandlungen. Statisch, unermüdlich und billig.
Brosch. i. Bilderz. v. F. Ganzauge, Leipzig, Sophienstraße 56.



Starkes Krystall-Spiegelglas
ist das **Beste** für Fenster von Wohngebäuden.
Spiegelglas hält die Zimmer im Sommer kühl, im Winter warm, denn es ist 3-4 mal dicker als Fensterglas.
Spiegelglas verdirbt die Augen nicht, denn es lässt die äusseren Gegenstände nicht verzerrt erscheinen.
Spiegelglas ist nicht leicht zerbrechlich und schützt gegen Einbruch-Diebstahl.
Spiegelglas ist wegen seiner Vorzüge auf die Dauer nicht wesentlich teurer als Fensterglas.
Spiegelglas sollte daher nirgends in den Fenstern besserer Wohnungen fehlen.
Spiegelglas ist stets **sofort** lieferbar von den Lägern, der Händler, oder durch die besseren Glaser von den Spiegelglas-Fabriken.

Am besten und billigsten kaufen Sie

alle Musik-Instrumente
und mechanische Musikwerke bei
Peter Renk,
Städtisches Kaufhaus — Kupfergäßchen 5.
Musikrevisor Produktatol. gratis.
Neu! Renk's Volkszither, Neu!
eine Konzertzither, ohne Lehrer in einigen Stunden zu erlernen.

HOH & HAHNE
PHOTOGRAPHISCHE APPARATE
UND MATERIALIEN FÜR APARTEURE BERUFS-UND AMATEURPHOTOGRAPHE
GRIMMAISCHE STRASSE 24, LITZ.



Nähmaschinen bestes Weihnachtsgeschenk!
Seit Jahren führe ich die allgemein bekannte und beliebte Nähmaschine der Firma **Gust. Winselemann, Altendurg**, welche in Leipzig 1897 mit der Staatsmedaille, **Neu! Winselemann's Schwingschiffenmaschine „Hera“** nicht vor- und rückwärts. Ein Muster deutscher Arbeit.
Ferner führe ich die weitberühmte Nähmaschine der Firma Gebr. Rothmann-Berlin, die: **Notations- und Ringschiffenmaschine**, welche ich schon mehrfach an erste Leipziger Geschäftshäuser lieferte.
Nicht zu hoch Preise, bei feiner Verarbeitung und wenig Spiel. Weihnachtsaufträge werden schon jetzt entgegen genommen. Gründl. Unterricht in der mod. Ausschüdferei durch tüchtige Lehrerin. Geöffnet bis Abend 10 Uhr.
Rich. Kranich,
Münzgasse 20 und Harkortstrasse 15, Hof 1. Etage.

Ein Feinschmied und jeder, der eine gute Uhr braucht, um Recht zu haben, hat die **Gold-Remontoir-Uhren** mit vollständigem Silber-Beifusswerk übernommen.
Diese Uhren mit Doppelantrieb sind, nach dem neuesten Stande der Uhrmacherei, die besten und zuverlässigsten Uhren, die man sich kaufen kann. Sie sind nicht nur sehr schön, sondern auch sehr genau. Die Uhren sind in allen Größen und mit allen Arten von Zifferblättern versehen. Die Uhren sind in allen Farben lackirt und mit allen Arten von Schmucksteinen versehen. Die Uhren sind in allen Größen und mit allen Arten von Zifferblättern versehen.
Preis pro Stück sammt eleg. Goldkette **nur 10 Mark** zollfrei.
Gleiche Uhr für Damen mit Kette nur **8 Mk.** zollfrei.
In jeder Uhr Federwerkzeug gratis. Nachbestell. zu beliebigen Terminen.
M. FEITH, Wien II, Taborstr. 11.
Lieferant des K. K. Beamtens-Vereins.
Verleiht von Nachbarn geliebt. — Bei Nichterreichung Geld gezahlt.



F. Otto Reichert
Gegr. 1857. Neumarkt 1. Fernspr. 626.
Papier- und Schreibwaren.
Alle Arten Lederwaren.
Feine Briefpapiere in Cassetten.
Albums für Photographien, Postkarten, Briefmarken, Reliefs und Liebigbilder.
Schreib-, Musik- und Documenten-Mappen.
Geld-, Brief- und Cigarrentaschen.
Tage- und Fremdenbücher. Poesies.
Portemonnaies.
Damen-, Hand- und Courirtaschen.
Canerangsgegenstände. Fröbelarbeiten.
Viele neue
Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele.
Malekasten. Malebücher.
Große Auswahl in
Kochbüchern und Tafelbüchern. Wärenden und Bilderbücher.
Christbaumschmuck.
Kugeln, Schultafeln, Schulmappen in allen Preislagen, sowie sämtliche
vordruckmäßiges Schulmaterial.
Contorartikel. Geschäftsbücher.

Schreibsch. Schrank und Registratur in einem vereinigt.
Durch einfaches Herablassen der geschlossenen Jalousie sind alle Fächer geschlossen.
Aussparmatische Geschmack.
Standard Desks
sind die elegantesten und praktischsten
Rolljalousie-Flachpulte
Glogowski & Co., Leipzig,
Augustusplatz 1.



„Panzer“-Actiengesellschaft
f. Geldschrank-, Tresorbau- u. Eisenindustrie, Berlin.
ca. 500 Arbeiter. Größte Fabrik der Branche. 60jähr. Erfahrung. Mark 1,200,000 Act.-Capital.
Geldschranke neuester, patentirter Bauart „Ideal“ mit Stufenfalz.
Gen.-Vertreter: **Max Delling, Leipzig.**
Ausstellungs- u. Verkauflocal: Ranstädter Steinweg 6.



Markedeposit.
Nähmaschinen
jeder Art und Construction, leicht und schnell laufend, wunderbar schöner Stich, entspricht als passendes
Weihnachts-Geschenk
und nimmt bereits jetzt Bestellungen entgegen
Robert Kiehle,
Königl. Sachs. Hoflieferant.
Nähmaschinenfabrik
Kurprinzstr. 11.
Versandt nach jeder Station unter Garantie rechtzeitiger u. prompter Ankunft.



H. L. Böhme,
Hainstrasse 2, Eckhaus Markt.
Neuheit! Neuheit!
Böhme's
Durchsichtige Palmen
sind von Treibhauspflanzen nicht zu unterscheiden.
Weihnachts-Ausstellung in Vasen, Bouquettes u. Arrangements.
Mejer & Michael
Töpferstr. 3, Fleischerplatz.
Palmenständer mit Blumentopfhüllen, Blumentische, Ampeln, Patentblumenbretter.



Wegen Abbruch des Geschäftshauses Petersstrasse 6
Großer Ausverkauf
dortselbst 1. Etage.
Koffer, Taschen u. Lederwaren.
Käuflich gelangt ein großer Vorrath Leder- und ganze Gepäcke, sehr eleganter Stoffe, zum Verkauf, 10-20% Ermäßigung.
Hugo Bust.



Leipziger Lehrerverein.

Am 28. November sprach Herr Professor Dr. Ziehen aus Jena im Leipziger Lehrerverein über Geistesstörungen im Kindesalter. Er führte etwas folgendes aus: Bis in die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts vertrat die Psychiater die Ansicht, daß die Geisteskrankheiten eine Strafe Gottes für die Sündhaftigkeit der Menschen seien. Sie glaubten deshalb, daß im Kindesalter nur eine geistige Störung auftritt, der geistige Schwachsinn. Gegen jede andere sollten die Kinder dann ihrer vollständigen Unschuld gesetzt sein.

Die moderne Psychiatrie kennt ungefähr 30 Geistesstörungen, die im Kindesalter auftreten. Diese hohe Zahl, ganz besonders aber der Umstand, daß bei rechtzeitigen Beginn des Heilversuchens 20-30 Prozent, bei Vernachlässigung aber nur 5-10 Prozent der Kranken geheilt werden, legt Eltern, Lehrern und Ärzten die Pflicht auf, ein aufmerksames Auge auf die geistige Entwicklung ihrer Kinder zu haben.

Die Geisteskrankheiten sind entweder angeboren, oder sie entwickeln sich erst im Laufe der Zeit. Die angeborenen Geistesstörungen sind sämtlich Erscheinungen des frühigen Schwachsinnens. 2-3 Prozent unserer ganzen Bevölkerung werden von ihnen betroffen.

Entwickelte Geisteskrankheiten kommen in der Zeit vom 1. bis 7. oder 8. Lebensjahre sehr selten vor. Von dieser Zeit ab nimmt die Zahl der Erkrankungen rasch zu, und die größte Zahl wird erreicht in der Zeit vom 16. bis zum 20. Lebensjahre, in der Zeit der Geschlechtsreife. Die Geistesstörungen zeigen durchgängig eine schlechtere Entwicklung. In der ersten Zeit der Krankheit fehlen alle schweren Krankheitserscheinungen. Dadurch wird eine prompte Behandlung häufig verzögert, und so enden die Erkrankungsfälle meist mit dem Tode.

In ihrer frühigen Entwicklung gefährdet sind vor allem die prädisponierten Kinder. Veranlagt für die Entwicklung einer Geisteskrankheit sind in erster Linie die erblich Belasteten. In Familien, wo bei Vater oder Mutter Erkrankungen des Alterswahns vorgekommen sind, werden von 8 Kindern immer 2 erblich belastet, also für geistige Störungen prädisponiert. Prädisposition wird geschaffen durch das Eintreten von Krämpfen während der Zahnungsperiode. Hinter den Krämpfen verbergen sich fast ausnahmslos Erkrankungen des Nervensystems, von denen häufig etwas zurückbleibt. Eine wichtige Rolle spielt hier auch der Alkoholismus. 20 Prozent der Geisteskranken sind nachweislich schon als Kinder Alkoholiker gewesen. Bei vorhandener Prädisposition genügt nun der Eintritt der Geschlechtsreife, um eine Geistesstörung zum Ausdruck zu bringen.

Unter den Momenten, die bei Prädisponierten eine Geistesstörung direkt herbeiführen, stehen oben die Infektionskrankheiten (Malaria, Scharlach und Typhus), die die Nerven schwer angreifen. Dann folgen die Verletzungen des Kopfes durch Fall oder Schlag. Ferner ist zu erwähnen das Moment der Ernährungsstörung. Bei Geistesstörungen, die durch mangelhafte oder unregelmäßige Ernährung zum Ausdruck gebracht werden, genügt zur Heilung oft eine einfache Nahrung. Die Einwirkung der Angst, des Schreckens und der Sorge auf den Geisteszustand des Menschen ist früher bedeutend überschätzt worden. Diese Affectstörungen sind heute geistige Störungen. Dasselbe gilt von der Heberbüdung, die von Peter Janet (1804) für die meisten Geisteskrankheiten verantwortlich gemacht wurde. Nur bei der Neurose, die jedoch nicht unbedingt als Geistesstörung zu bezeichnen ist, hat etwas ein Viertel aller Fälle auf Überbürdung zurückzuführen.

Welche Geistesstörungen treten im Kindesalter auf? Es können hier von den annähernd 30 verschiedenen Störungen nur die wichtigsten besprochen werden. Da

ist zunächst eine, die man Manie nennt. Ein Kind, das den Typhus überstanden hat, zeigt einen auffällig gesteigerten Bewegungsdrang und einen ungemein beschleunigten Redefluss (es spricht viel). Es lacht häufig und ganz unmotiviert, sogar bei heftigen Schmerzgefühlen. Es leidet endlich an fast absoluter Schlaflosigkeit und zeigt doch keine Müdigkeit. Das Kind leidet an Wank. Kommt diese Geistesstörung innerhalb der ersten drei Wochen in Behandlung, so ist Heilung fast stets möglich (98 Prozent). Bei später eintretender Behandlung ist der Erfolg zweifelhaft.

Symptome entgegengesetzter Art treten bei der Melancholie auf; nämlich Hemmung des Vorstellungsvorgangs (das Kind braucht lange Zeit, ehe es die Antwort findet), und eine ganz vollständige Trägheit. (In der dritten Woche fängt das erkrankte Kind an, erwiderte Grüße für seine Trägheit dazubringen: Selbstmitleid, traurige Bemerkungen.) Eigentümlich ist für diese Störung nach einer charakteristischen hysterischen Angst, die durch Athmungsstörungen hervorgerufen wird. Der Puls ist bald bedeutend beschleunigt, bald verlangsam. In den schwersten Fällen tritt noch eine abnorme Bewegungslosigkeit hinzu, Starrheit in den Gliedern. Ein großer Prozentsatz dieser Kranken endet durch Selbstmord. Viele Fälle gehen auch in Schwachsinn über. 20 Prozent aller Fälle in Behandlung Genommenen werden geheilt.

Bei dem circulairen Irresein wechseln die Symptome der Manie und der Melancholie mit einander ab. Das erste Auftreten dieser Störung fällt in die Zeit der Pubertät. Sie ist für den Arzt sehr besonders wichtig wegen ihrer Häufigkeit und Gefährlichkeit.

Die vorher erwähnten Geistesstörungen kann auch der Laie leicht als solche erkennen, wenn er auf die Momente des Schlafes und der Angst achtet.

Sehr häufig tritt bei Kindern der hallucinatorische Wahnsinn auf. Er äußert sich nämlich in Sinnestäuschungen. Das kranke Kind sieht oder hört etwas, ohne das Gesicht- oder Gehörorgan vorhanden sind, oder es sieht die Wirklichkeit verändert. Solche Erscheinungen werden gewöhnlich als Hirn- oder Nervenleiden angesehen, selbst der Arzt ahnt oft in ihnen keine Geistesstörung und erkennt seinen Irrthum erst bei der Section.

Weil verbreitet sind auch die hysterischen Geistesstörungen. Ihre Kennzeichen sind nicht erheblich, darum verkennt man es gewöhnlich den Arzt darüber zu fragen. Die Hysterie äußert sich in Krampfanfällen. Das von ihr betroffene Kind wirft sich auf den Boden, stampft, schreit, stößt zusammenhangslose Worte aus. Es treten dabei eigentümliche Verkrüppelungen und Verrenkungen des Körpers ein. Die Krankheit hat eine Veränderung des Charakters zur Folge. Es läßt sich ein eigentümlicher Wechsel der Stimmung beobachten: Heiterkeit und Traurigkeit wechseln ganz unermittelt. Die Phantasie ist krankhaft erregt. Der Kranke liegt in Folge dessen, aber er glaubt selbst an seine Erkrankungen. Die Hysterie läßt sich fast stets bis auf das 12. Lebensjahr zurückführen. Am 20. Lebensjahre treten dann ausgesprochene Geistesstörungen ein, und zwar meist Geisteswahn, Verfolgungswahn, Verwirrtheit, hysterische Dämmerzustände.

Nachweisen läßt sich das Vorhandensein von Hysterie vermittels der hysterischen Druckpunkte. Solche liegen z. B. am inneren Augenbrauenbogen und seitwärts vom Knie. Druck auf diese Punkte bringt bei hysterischen Kindern Krämpfe hervor. Hysterische sind ferner zu gewissen Punkten des Körpers unempfindlich, sie leiden auch an somnambulen Zuständen.

Die Fälle von Epilepsie, die im Kindesalter auftreten, zeichnen sich gewöhnlich bei Beobachtung, wenn die epileptischen Anfälle treten meist plötzlich auf. Weder Eltern noch Kinder merken etwas davon, da am Morgen von dem Anfall keine andere Wirkung mehr zu erkennen ist, als höchstens ein leichter Zungen-

biß und, davon herrührend, keine Blutspuren auf den Rissen. Die Rückbildung der Epilepsie auf den kindlichen Geist besteht in der Ausbildung einer gewissen Formvielfalt und in der Abnahme des Gedächtnisses.

Die Epilepsie führt gemeinlich sogenannte epileptische Dämmerzustände herbei. Die Kinder unterbreiten sich häufig in ihrem normalen Verhalten durch sinnlose Handlungen. Sie wollen beispielsweise zur Schule, gehen aber ins Feld, schlafen dann zum Schlaf ein und können sich beim Erwachen auf nichts besinnen, was mit ihnen vorgegangen ist.

Die Gehirnveränderung kam früher ausschließlich bei Erwachsenen vor, eintretend zwischen dem 30. und 50. Lebensjahre. Sie hat sich aber bedeutend gegen das Kindesalter vorgezogen. Es sind schon Fälle vorgekommen zwischen dem 10. und 20. Lebensjahre. Die Gehirnveränderung kommt nur zu Stande auf Grund der ererbten Epilepsie. Gegen sie gibt es kein Heilmittel. Sie greift die Hirnrinde und die Ganglien, das Organ des Geistes. Sie wird deshalb eine organische Geisteskrankheit genannt, im Gegensatz zu den functionellen, bei welchen nur eine Störung der Thätigkeit des Geistes eintritt.

Die Zahl der geistig gestörten und nicht geheilten Kinder ist erschreckend groß. Wenn sie zurückgehen soll, so müssen die Lehrer mit den Psychiatern Hand in Hand gehen. Jeder Lehrer muß die merkwürdigsten Symptome der häufigsten Geisteskrankheiten kennen. Er braucht zur Erlangung dieser Kenntnisse kein eingehendes Studium der Psychiatrie.

Es giebt über das Capitel der Geistesstörungen eine Anzahl gemeinverständlicher Abhandlungen, die geeignet sind, dem Lehrer die nöthigen Kenntnisse zu vermitteln. Wir nennen: „Kindliche Hysterie“ von Tuzet und „Die Geistesstörungen des Kindesalters“ von Emminghaus. Den Lehrern fällt ferner die Aufgabe zu, die ethischen Verhältnisse zu erforschen und festzustellen, welche Schüler prädisponiert sind.

Dem Vortrage folgte langanhaltender Beifall. Der Vorlesende dankte dem Herrn Vortragenden im Namen des Vereines. In der sich anschließenden Aussprache wurden noch verschiedene Anfragen an Herrn Professor Ziehen gestellt, die dieser bereitwillig beantwortete.

den Eindruck und erzählt so von der Opferbereitschaft, Sorgfalt und Umsicht, mit welcher Vorbereitungen und Arrangements getroffen worden sind. Insbesondere hat es sich die Bazarverwaltung angelegen sein lassen, praktische und nützliche Gegenstände anzulegen, die sich als passende Weihnachtsgeschenke für Groß und Klein oder für den Haushalt der arbeitenden Bevölkerung, oder auch als zweckmäßige Geschenke für die Armen eignen. Neben Weinend- und Wollwaren und praktischen Hausgeräthen aller Art sind auch mannigfache Zugabegenstände, sowie feine weibliche Handarbeiten vertreten. — und der Preis für alle diese nützlichen und schönen Sachen ist wirklich ein überaus seltener, ja niedriger. Insbesondere leckt die Aufmerksamkeit eine prächtig geschmückte Säulenhalle auf sich, in welcher Damen mit geschäftiger Annahme im Dienste der Gütigkeit wollen und herrliche Gaben auf Rückennummern gegen geringen Einsatz verabreichen. Am entgegengesetzten Ende des Saales ist in einem behaglich eingerichteten Nebenzimmer ein reich ausgestattetes Buffet aufgestellt, das mit mannigfachen köstlichen Speisen und Getränken zum Verweilen einladet. Vorbereitung und Arrangement des Bazar, sowie auch den Verkauf in demselben haben auch in diesem Jahre in dankenswerthester Weise Damen aus den oberen Gesellschaftskreisen der höchsten katholischen Gemeindegemeinden übernommen. Besondere Dank gebührt auch einer größeren Zahl bisher abgeleiteter Firmen, die durch reiche Geschenke das humane Unternehmen förderten. Dank insbesondere auch Schulden der Vincentius-Verein des Damen von Bazar-Komitee, die so unermüdet thätig und opferfreudig für die Interessen und Bekürsungen des Vereines eingetreten sind und ganz all' die vielen Rufen auf sich genommen haben, welche die Veranstellung eines solchen Wohlthätigkeitsbazar's auferlegt. Möge ihnen, sowie Allen, die ihnen helfend zur Seite gestanden, zum Lohn für ihren Wohlthun die Freude des Gelingen's, und möge dem Bazar selbst rechtlicher Erfolg beschieden sein! Und so neben wie denn der Hoffnung Ausdruck, daß diese in vielen Tagen zur Unterstützung und Förderung des guten Werkes über Schritte nach dem Wohlthätigkeitsbazar in der Alexanderstraße rufen werden.

Vermischtes.

— Ein glücklicher Verleger. Dem „B. B.“ wird aus Paris geschrieben: „Der Belgier Albert Vercroix hat eine „Geschichte Frankreichs“ in sechs großen Bänden geschrieben, deren erster Theil jetzt erschienen ist. Vercroix ist ein sehr berühmter Mann; er ist nämlich Buchhändler und war der Verleger von Victor Hugo, Quinet, Michelet, George Sand, Brault und Jules Simon. Nachdem er als junger Mann von zwanzig Jahren bei einem Weidwörter zwischen zwei belgischen Universitäten — die Aufgabe lautete: „Shakespeare's Einfluß auf das französische Theater“ — den Preis erlangt hatte, gründete er eine kleine Buchhandlung. Da hörte er eines Tages, daß Victor Hugo die „Misérables“ beendet habe, und beschloß sofort, den Roman zu erwerben. Wie das denkwürdige Geschäft nun glücklich gelungen ist, das hat Vercroix der Kurzem dem Besitzerhändler eines belgischen Blattes in feierlicher Weise erzählt: „Im Jahre 1862“, sagte er, „als ich noch wenig Erfahrung hatte, 25 Jahre alt war, und 60000 Francs besaß, begab ich mich nach Guesnes zu Victor Hugo. Ich trat in dessen Haus ein, wie man in einem Tempel eintritt. Victor Hugo nahm mich sehr freundlich auf. Unser geschäftliches Unterhandlung fand in dem mit Blumen geschmückten Park statt. Victor Hugo theilte mir mit, daß er vier Entwürfe erhalten habe, von Leon, Godelle, Denis und Delaf. Delaf bietet mir 180000 Francs“, sagte er, „aber ich will 300000 Francs; das macht für jeden der sechs Bände 50000 Francs.“ Ich war sofort einverstanden; ich hatte ein

Wohlthätigkeitsbazar des Vincentius-Vereines.

Der Wohlthätigkeitsbazar des Vincentius-Vereines ist gestern in den Paternersälen der Schule Alexander-Platz 35-37 eröffnet worden, und bleibt auch nach heute, Sonntag, und morgen, Montag, offen. Der Ertrag des Wohlthätigkeitsbazar's ist für das von den gauen Schwestern geleitete Vincentius-Hospital, sowie für Kranke und Rathlose unserer Stadt bestimmt. Waschen doch die Korderungen, welche die Noth unserer Zeit an die Wohlthätigkeitsvereine stellt, von Jahr zu Jahr, und so ist auch der Betrag, welchen der Vincentius-Verein zur Erhaltung seiner Erziehungsanstalt und an Unterstützungen verausgabt hat, gegen das Vorjahr abermals beträchtlich gestiegen. Fast täglich haben sich ihm Arbeiter und Kranke, und fast täglich wird das Vincentius-Hospital um Aufnahme armer Kinder, theils verwaiseter, theils verlassener, theils auch in der Armut verkommenen, angegangen. Durch die Veranstaltung des Wohlthätigkeitsbazar's hofft der Vincentius-Verein eine Beihilfe zur Deckung der großen Ausgaben — an rund 18000 Mk. — zu erlangen, die ihm sein Alteselbst auferlegt. Wähen darum auch in diesen Tagen recht viele Oberbiedernde aus allen Kreisen unserer Stadt durch einen Besuch des Bazar's ein Scherlein zum guten Werke beitragen. Die himmlische Vergeltung wird ihnen gewiß reichlich lohnen, was sie für die Armen und Kranken und Armen thun. Der Bazar selbst, der geschmackvoll decorirte Saal mit den vielen Tafeln, auf welchen die mannigfachen schönen und nützlichen Gaben aufgestellt liegen, macht einen gar einnehmenden

Billige Weihnachtspreise

meiner Leinen- und Aussteuerabtheilung.

60/60 cm Drellserviette Halbleinen, schwere, kräftige Qualität	Dutzend Mk. 3.30.	Taschentuch-Universal Weisses Linontuch, gesäumt und gebrauchsfertig	Dutzend Mk. 2.—.
130/135 cm Tischtuch Halbleinen, gediegene Hausmacherwaare	per Stück Mk. 1.15.	Betttuch-Halbleinen 150 cm breit vollgriffige Waare	per Meter Mk. —.70.
127/127 cm Tischtuch Kernige gezwirnte Hausmacherqualität	per Stück Mk. 1.35.	Buntes Bettzeug 82 cm breit garantirt echtfarbig	per Meter Mk. —.30.
Reinleinenes Thee- oder Kaffeegedeck mit hübschen, zarten Streifen, mit 6 Servietten (Überraschend preiswürdig)	Mk. 3.—.	6/4 weisser Bettdamast (kleine Muster)	per Meter Mk. —.42.
Graues Zwirnhandtuch mit bunter Kante, hervorragende Qualität	Dutzend Mk. 3.60.	Weisses Damenhemd aus schwerem, solidem Hemdentuch, Achselschluss, mit gater Spitzengarnirung	per Stück Mk. 1.—.
Weisses Drellhandtuch 50 cm breit } enorm billig 110 cm lang }	Dutzend Mk. 4.50.	Grosse Wirthschaftsschürze mit reich garnirtem Latz und Trägern aus bestem, bedrucktem Cretonné	per Stück Mk. 1.—.

M. Schneider, Leipzig,

Ecke Grimmaische und Reichsstrasse.

Achtes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses

Donnerstag, den 7. December 1899.

Erster Theil. Ouverture zu 'Coriolan' von L. van Beethoven. Concert für Pianoforte v. R. Schumann...

Zweiter Theil. Symphonie (No. 8, F dur) von L. van Beethoven. Concertfuge von Julius Büttner.

Der Preis der Eintrittskarten beträgt, einschließlich des Garderobegeldes, a. 5 A; b. 3 A 50 Pf. für die Plätze No. 1 bis 10...

Verkauf der Eintrittskarten von Montag an Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr...

Hauptprobe: Mittwoch Vormittag 10 1/2 Uhr.

Nächstes, 9. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 14. Dec. 1899. Schicksalslied von Brahms...

Zum 8. Gewandhausconcert.

Beethoven, Ouverture zu Coriolan, Op. 62. f. Orch. Part. 3 Mk., 17 Orch.-St. je 30 Pf. für 2 Pte. zu 8 Händen...

Auction.

Mittwoch, den 6. December, Vormittag 10 1/2 Uhr an hiesigen Markt...

4. Gr. Spielwaren- und Puppen-Auction.

Morgen Montag und folgende Tage Vormittag 10 u. Nachmitt. 3 Uhr an hiesigen Markt...

Pfänder-Auction

Dienstag, den 5. Decbr., Nachmittags 3 Uhr im Saale des Hoftheaters...

Auction.

Mittwoch, den 6. Decbr., Sonntags den 10. Decbr. 1899...

Weihsnachtsmusik

Am 24. Decbr. 1899, abends 8 Uhr im Saale des Hoftheaters...

Damm,

für Geschlechtskrankheiten, Interstitielle, Gicht, Gichtreumatische, Gichtreumatische, Gichtreumatische...

R. Neugebauer, geb. 1841, in Leipzig.

geb. 1841, in Leipzig, 10 1/2 Uhr im Saale des Hoftheaters...

Geistliche Musikaufführung zum Besten der Liebesthätigkeit in der Gemeinde in der Lutherkirche

am Sonntag, den 3. December 1. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Mitwirkende: Frau Dr. Mirsch-Riccio, Herr Erster Concertmeister Felix Berber, Herr Max Rother...

Einlasskarten zu 3, 2 und 1 A sind heute in der Klosterei der Lutherkirche...

Alberthalle.

Montag, den 4. December, Abends pünktlich 7 1/2 Uhr

5. Philharmonisches Concert des Winderstein-Orchesters.

Professor Hugo Becker aus Frankfurt a. M. (Violoncell) Hofpianist Max Pauer aus Stuttgart (Pianoforte).

Programmi: Soite D dur f. Orch. v. J. S. Bach, Concert C dur f. Violoncell v. Eugen d'Albert...

Kaufhaus.

Dienstag, den 5. December, Abends 7 1/2 Uhr

Zweiter Klavier-Abend Eugen d'Albert.

Programmi: Schumann: Fantasie C dur op. 17, Chopin: Ballade As dur, Fantasie F moll, Drei Präludien aus op. 28...

Kaufhaus.

Mittwoch, den 6. December, Abends 7 1/2 Uhr:

Concert der Pianistin Olga Fritsche aus Wien

unter gef. Mitwirkung des Violinisten Hans Neumann aus Dresden.

Programmi: 1) a. Toccata u. Fuge D moll v. Bach-Tausig, b. Sonate As dur (op. 110) v. Beethoven...

Kaufhaus.

Sonabend, den 9. December, Abends 7 1/2 Uhr:

Böhmisches Streichquartett.

Hoffmann, Suk, Nedbal, Wihan.

Programmi: Volkman: Quartett G moll, Dvorak: Quartett F dur (op. 95), Beethoven: Quartett C dur (op. 59).

25jährige Jubelfeier des Bachvereins zu Leipzig

1) Sonnabend, den 9. December 1899, Abends 7 1/2 Uhr Concert in der Thomaskirche: Weihnachts-Oratorium von Joh. Seb. Bach.

2) Sonntag, den 10. December 1899, Vormittags 11 Uhr im Saal des Königl. Conservatoriums Fest-Concert:

Nun ist das Heil und die Kraft, Doppelchor aus der gleichnamigen Cantate, Die Weihe der Nacht, Dichtung von F. Hebbel...

Der zufriedengestellte Acolus, Drama pro musica (weltliche Cantate) für Soli, Chor und Orchester von Joh. Seb. Bach.

Leitung: Herr Capellmeister Hans Sitt. Solisten: Frä. Anna Hartung (Leipzig), Frä. Laise Schirnaek, Kammermängerin...

Herr Eduard Mann (Dresden), Orchester: Die Capelle des 134. Regiments.

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Kirchenconcert: Sperrkarte zu 3 A, Saal der Kirche zu 2 A, Empore zu 1 A 50 Pf...

Die inactiven Mitglieder erhalten Eintrittskarten zum Festconcert, Sperrkarte zu 2 A, an den genannten Verkaufsstellen...

Anmeldungen zur inactiven Mitgliedschaft wurden in der Musikalienhandlung von Pabst, Neumarkt 26, angenommen...

Der Vorstand.

Städtisches Kaufhaus. Freitag, den 8. December, Abends 7 1/2 Uhr: Liederabend

Adrienne Kraus-Osborne

unter Mitwirkung der Herren Dr. Felix Kraus, Carl Prohaska und Beruh. Unkenstein.

Programmi: 1. Beethoven: Ich liebe dich. In questa tomba oscura. Haydn: An die Freundschaft, Schicksalslied, 2. Brahms, op. 91: In goldenen Abendweiden...

Billets à 4, 3 und 2 A in der Hofmusikalienhandlung von C. A. Klemm, für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellum Meisel.

Grd., Maurer-, Zimmer-, Steinmetz-, Tischler- u. alle Gewerkearbeiten

zu aröhen, vornehmlich Bau (und zu vergeben, wenn ein kleiner, sehr günstig gelegener Bauplatz mit in Zahlung genommen wird...

Kutschwagen- u. Schlitt-Versteigerung

Mittwoch, den 6. December 1899, von Vorm. 11 Uhr ab sollen im Saale des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellum Meisel...

Berliner Kunst-Auction.

Dienstag, den 12. December, laut illustriertem Katalog 1900: Hervorragende Sammlung von Gemälden erster Meister...

Programmi: Diaz x Dupré x Troyon x Daubigny x Isabey x Jacquet x Manthey x Jurels x Maris x A. u. O. Achenbach x Knaut x Kaulbach x Defregger x Grünzer x Max x Vautier x Jos. Brandt x Verboeckhoven x Ehrentrost x Menzel x Gallegos x Hillebrandt und viele Andere...

Actien-Brauerei zu Borna.

Die ordentliche Generalversammlung des am 30. September 1899 abgelaufenen 28. Geschäftsjahres findet Mittwoch, den 10. Januar 1900 Nachmittags 4 1/2 Uhr im hiesigen Schützenbanke statt.

Agenda: 1. Vortrag des Geschäftsberichts sowie der Rechnung auf das Jahr 1898/99. Bericht der Prüfungskommission...

2. Bericht über die Verwendung des Reingewinns. 3. Abrechnung der für den Geschäftsjahr 1898/99...

4. Wahl der Mitglieder zur Rechnungsprüfung. 5. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

6. Vernehmung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00. 7. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

8. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00. 9. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

10. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00. 11. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

12. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00. 13. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

14. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00. 15. Besetzung der nach § 27 zu wählenden Commissionsmitglieder für 1899/00.

Der Aufsichtsrath der Action-Brauerei zu Borna.

Dr. Reuschle, Ed. Krützschmar.

Spielmannsbuch.

Novellen in Versen aus dem zwölften und dreizehnten Jahrhundert, übertragen von Wilhelm Herz.

Stark verbesserte und vermehrte Auflage. Preis geb. 6 A 50 Pf. In halbband gebunden 8 A 50 Pf.

Wieland Herz, der erste Schriftsteller, der sich in seiner Uebersetzung des 'Spielmannsbuch' den alten Roman erwehrt hat...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Das 'Spielmannsbuch' ist ein Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts darstellt...

Dr. Meyer, Kronen-Str. 2, 1. Etage, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Beinleiden, Strampelersche, Weiss, Collyer, Berlin. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Der Frauenbart, Berlin. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Fingernagelpflege (Manicuring), Berlin. Spezial-Kunst- u. Photographie...

B. Kasperowski, jetzt Ritterstr. 50-56, III. (Palast-Hôtel), Berlin. Spezial-Kunst- u. Photographie...

A. Chapison's, Staatslich concessionaler Unterrichts-Institut, bgr. 1860, Thomasschule, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Ausbildung in allen Comptoirarbeiten, Berlin. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Schmid, Markt 9, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Schönschnellschreib. Buchführung, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Rackow, Universitätsstr. 1, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

O. Boltze, Quilitz 24, I, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Tachy, Windmühlstr. 33, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Wirth, Schillerstr. 10, I, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

deutscher Sprache u. Philosophie, Leipzig. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Winterkur - Bad Nauheim, Thermal-, Sprudel- und Sprudelfrühlinge im Hause, Bad Nauheim. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Dr. med. H. Blasig, Leipzig, den 2. December 1899. Spezial-Kunst- u. Photographie...

Stundenlange Beschäftigung
der Kinder
in der Wohnung ohne
Brennrauch, daher
wohltuende
Ruhe
im Hause
garantirt.



Baby's Spielplatz
D. R. G. M. No. 67482.
Alleinverkauf:
Baby-Bazar,
E. Bruun,
Leipzig, Neumarkt Nr. 7b,
parterre u. 1. Etage.
Man bitte sich der wertvollen
Nachbildungen meines Muster-
zeichens.

Die in Paris
eigens für mich
mit meiner
Hilfs-angewandten
Zahnärztin
Monsieur-Garant
empf. in versch.
Größen zu 50,
75 u. 1.00 und
1.50 A per Stück.
H. Backhaus,
Grünmattler Str. 28.

Wollwaren,
Normal-Unterkleider,
besonders
Damenunterröcke
aus Stoff und Triest
in allen Preislagen
sollt auch im Blick sein.

Anton Ch. Striedter,
Reichstr. 12, Leipzig-Gohlis, Blumenstr. 14.

„Taberna“
Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weingrosshandlung,
gegründet 1873,
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Tarragona,
roth, herb,
1,10 A, bei 25 Flaschen 95 A

Tarragona,
roth, süß,
1,25 A, bei 25 Flaschen 1,10 A

Tarragona,
weiss, weiss mild,
A Flasche 1,25, A Flasche 1,50.
(Diese Qualitäten sind Magen-
leidenden ganz besonders zu
empfehlen.)

Rhein- u. Moselweine,
Bordeaux
(aus den hervorragenden 1892/1893er
u. 1895er Ernten), verschiedene
spanische und portug. Weine.

Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, volkthümlichste
Weinstuben.

Unkeler Burgunder
Rothwein
ohne Sauer, sorgfältig, naturreiner Wein,
bestimmend für Sauertrank, Brauen
u. alle Schwächezustände — S. Becken-
berg. — Preis 12 Bl. A 15. — gen. Nachr.
G. Lauff, Wein- u. Hotel a. Rhein.

Braunschweiger Wurst
aus der Fabrik von Fr. Harms, Heiligen-
Franziskaner. Offene gegen Hochwasser
Gerichtswurst in Rindfleisch u. Schweine-
fleisch zu 1.10 A, 1.15 A, 1.20 A, 1.25 A,
1.30 A, 1.35 A, 1.40 A, 1.45 A, 1.50 A, 1.55 A,
1.60 A, 1.65 A, 1.70 A, 1.75 A, 1.80 A, 1.85 A,
1.90 A, 1.95 A, 2.00 A, 2.05 A, 2.10 A, 2.15 A,
2.20 A, 2.25 A, 2.30 A, 2.35 A, 2.40 A, 2.45 A,
2.50 A, 2.55 A, 2.60 A, 2.65 A, 2.70 A, 2.75 A,
2.80 A, 2.85 A, 2.90 A, 2.95 A, 3.00 A.

Orient-Teppiche!
Specielle Sammlungen des Orient-Reisenden
Reinhart von Oettingen,
Originalität und Solidität verbunden mit billigen Preisen.
Verkauf in Leipzig Grassistrasse No. 14. Otto Paetz.

J. G. Rätze,
10 Gairstraße Leipzig, Gairstraße 10
empfehlen zu Weihnachtsfesten
Leinen, Bettzeuge in weiß und bunt, Zulete, Tischzeug, Hand-
tücher, Taschentücher, Schürzen, bunte Darchente, fertige Wäsche,
Gardinen, Bettdecken, Bettfedern u.
Anfertigung von Wäsche jed. Art, insbes. completer Ausstattungen.
Eigene Weberei in Garmelde, sächs. Oberlausitz.

Kohlen für Hausbedarf
Liefere in vorzüglicher Qualität billigst
Schultze & Comp.,
Weichstr. 1, 1. Et. Fernspr. 2055.

Cigaretten,
Cigarren, **C. Walther Müller** Leipzig Königsstr. 49/2
Weihnachts-Kisten in reicher Auswahl von Mk. 1.— an,
25er, 50er u. 100er Packung.

Für Magenleidende!
Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Überladung des Magens,
durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter
Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:
Magenstarr, Magenkrampf, Magenblutungen, schwere Ver-
dauung oder Verstopfung ausgezogen haben, ist höchst ein gutes
Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen
Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte
Verdauungs- u. Blutreinigungsmittel der
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem
Wein bereitet und führt und befreit den Verdauungsorganismus
des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein
beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von
verderblichen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die
Neubildung gesunden Blutes.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden
nicht selten im Keime erloscht. Man sollte also nicht käumen, keine Un-
wendung anderen Heilmitteln, sondern Gesundheit zerstörenden Mitteln vor-
zuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Nüchtern, Sodbrennen,
Süßigkeiten, Hebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten)
Magenleiden am häufigsten auftreten, werden oft nach einigen Mal
Trinken beseitigt.

Stuhlerstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Be-
schämung, Reizschmerzen, Herzflappen,
Schlaflosigkeit, sowie Bluthausungen in Leber, Milz und Pfortaderleiden
(Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein leicht und gelind be-
seitigt. Kräuter-Wein bewirkt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen
leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.
**Magere, bleiches Aussehen, Blutmangel, Ent-
kräftung** sind meist die Folgen mangelhafter Verdauung, mangelhafter
Nahrung und eines krankhaften Zustandes des Körpers.
Bei geringerer Appetitlosigkeit, sowie nervöser Unruhe und Schwäche-
zuständen, sowie häufigen Kopfschmerzen, schmerzhaften Nüchtern,
Süßigkeiten, Hebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten)
Magenleiden am häufigsten auftreten, werden oft nach einigen Mal
Trinken beseitigt.

Kräuterwein ist in Flaschen à 1.25 u. 1.75 in Leipzig u. Leipziger
Vororten, sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Deutschlands
in den Apotheken zu haben. Auch versendet die Firma Hubert Ullrich,
Leipzig, Weichstr. 12, 3 oder mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Original-
preisen nach allen Orten Deutschlands porto u. Abfr. frei.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Special-Offerte in Bordeaux-Weinen.
Auf meine erprobungstheoretisch bestätigten Nachforschungen effective ich nachfolgende
Weine, um eine schnellere Beseitigung meiner großen Bestände zu ermöglichen, zu be-
günstigten außerordentlich billigen Preisen:

1888er Chät. d'Arzac	1.20	1.10
1888er Chät. Meyney	2.10	1.35

Gleiche bringe ich billigere Bordeauxweine von 85 A à Flasche an bis zu den edelsten
Gewächsen bis zu 6 A à Flasche zum Verkauf.
Die Preise verstehen sich inklusive Glas und Bodung, frei ab Lager hier, Netto Cassa. —
Bericht gegen Nachnahme oder vorherige Ablieferung des Betrages.
Philipp Neuschaefer, Weingrosshandlung,
Magdeburg, gegründet 1801.

E. A. Martin's (Inh.: Emil Höhne)
Weihnachts-Ausstellung
Reichliche und überaus billige Auswahl von
Christbaumbehang
von 50 A an.
Marzipan
in beliebigen schönsten Sorten.
Marzipanmasse, à Pfd. 100 A.
Candieren etc.
Halle - Braunschweig - Nürnberg - Thorn.
II. Sendung erst März erger Bestehen.
Bei Nachnahme für 3 A 1.50 A Abat in gleicher Weise.
Leipzig - Magdeburger Str. - Leipzig.
Biedersteinfür 2.00 A

Baby-Bazar
Neumarkt 7b,
parterre u. 1. Etage,
empfiehlt
Baby-Korbwiegen
Baby-Badewannen
Baby-Körbe, garnirt
Baby-Waschtische
Baby-Toiletteartikel
Baby-Wäsche
Baby-Kleidchen
Baby-Häubchen
Baby-Schuhe
Baby-Spielsachen
Kinder-Bettstellen
Kinder-Wagen
Kinder-Waschtische
Kinder-Möbel
Kinder-Kleidchen
Kinder-Mäntel
Kinder-Hütchen
Kinder-Gummischuhe
etc. etc.

Baby-Bazar
Neumarkt 7b.

Ambrosia-Grahambrot
Echt bei F. W. Krause,
Gebr. Hüner, J. G. Dorn,
Gebrüder Kirnse, Chas
Piguet, P. Biedermaier,
Fr. Bödemann Nachf.

Baumkuchen
vorzügliche Qualität,
verpackt in 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Ochsenszungen in Dosen
feinste Marken von 3-4,75 98t.
Krabben in Dosen 25, 75 und 125 A.
Feinste Kronennummer 1899r Pang
nur Scherren u. Schwänge 110 u. 200 A.
Weißer u. Schwarzer Pfeffer von C. H. Knorr.
Marzipan, Gelée und Fruchtgüsse.
Pumpensüßigkeiten à 20 und 25 A.
Beständiges Schwarzbrot 28 A.
Burgener Biscuits u. Lebkuchen-Gülden.
Reiner Naturhonig in Schmelz u. Gläsern.

Oscar Sauer
Gairstr. 12.
gegründet 1882. Fernspr. 1971.

la Hammel-Weine.
netto 9 Pfd. franco 5 bis 5 1/2 A.
la Regelholz 1.40 fr., Schinken (ohne
Bein) 1 A fr. pro Pfund, Ochsens-
zungen, Schinken u. l. u. nach
Preisliste.
W. Foellers, Guben (Cittiviedland).

TRIUMPH
Größte Bekanntheit.
Größte Sparbarkeit.

THEE-SPAR-DOSE
Schlenderhonig,
gart. naturrein, beim. u. gold. Preisliste,
netto. Preisliste zu 8,50 A fr.
H. Lohse, Wienwirth,
Hamburg, Gohlis.

Grasdorfer Kartoffeln.
„Bismarck“ à Centner 4.30
„Magnum bonum“ „ „ 3.30
„Hilf“ „ „ 3.30
„Bismarck“ „ „ 4.30
H. Braunisch, Salzfart 1/2, Gohlis, 4.40
H. idel. Salzfart. „ 2.30
Liefert frei Post P. Edelmann,
Ritzgut Grasdorf b. Zaucha, Fernspr. 4091.

Die Detail-Geschäfte
der
Mühle Gross-Zschocher
empfehlen sich dem geehrten Publicum zum Bezug
ihrer vorzüglichen

Stollenmehle
und zwar
Kaiserauszug,
Grieserauszug,
Weizenmehl 00,
und Ungar. Kaiserauszug
zu Mühlenpreisen.
Ausserdem empfehlen wir sämtliche
Backwaren
in besten Qualitäten.
H. O. Müller Nachf. Carl Obenaus
Ranstädter Steinweg 15. Nürnberger Strasse 10.
Telephon 655 Telephon 5066.

Thomasmühle Leipzig
empfiehlt

Stollenmehle,
sowie sämtliche Backwaren.

BÉNÉDICTINE
empfohlen
DER BESTE ALLER LIQUEURE.
Man achte immer darauf,
dass sich am Fusse jeder
Flasche die vierköpfige
Etiquette mit der neben
Unterschrift des General-
directors befindet.
In Leipzig zu haben bei Frau Bödemann Nachf.,
Königl. Sachs. Hofl. C. Boetticher Nachf., Thomaskir-
hof 17/18; J. G. Dorn, Colonnadenstrasse 24, Eck; J.
Wilhelm Felsche, Königl. Hofl., Grimmaische Str. 34;
Otto Hein, Kurprinzstr. 1; Gebr. Hüner, Filiale Grim-
maische Str. 32; Gebr. Kirnse, Petersstr. 42; Gotthelf
Kühne, Petersstr. 11; B. H. Leutemann, Kurprinzstr. 19;
Gust. Markendorf, Grimmaische Strasse 81; Friedr.
Schneider Jr., Löhrs Platz 2; Theodor Kraud, Thomaskirchhof 17.
HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Actien-Bierbrauerei Gohlis.
Liefert in Flaschen frei ins Haus:
0,5 Pfr. Füllung 0,4 Pfr. Füllung

Lagerbier	(20 St. A 2.40	A 2.20)
Böhmisch (nach Billiger Art aberm. feinst. bel. Tafelbier, an Gesundheit und Qualität dem besten Bilener mindestens gleichwertig)	(20 „ A 2.50	A 2.20)
Bayerisch (nach München. Art geb.)	(20 „ A 3.—	A 2.60)
do. (n. Raimboder Art geb.)	(20 „ A 3.—	A 2.60)
Erlanger (Bausbier in groß- erzüglicher Qual., nur 0,5 Pfr. Füllung)	(20 „ A 1.40	—)

Die Biere sind nur aus bestem Malz und Hopfen gebraut, sind rein und
nährlich, gut abgelagert und hochverf. Fernsprechanchluss: No. 103.

CHOCOLADE
in hochfeinen Qualitäten
und geschmackvollen Aufmachungen
empfiehlt
C. R. Kässmodel,
Leipzig,
gegr. 1838.

Neues Heiliger-Grundstück, 9 Hektar, 3 St., Thierpark u. Stadl. Bille...

Günstige Capital-Anlage!

Wohnhaus in Klein-Schöner, vor zwei Jahren erbaut und in bestem Zustande be...

Günstige Hausgrundstück

in einer St.-Stadt, halbes, mit großem Garten, Gartenschlange, vor 10 Jahren...

Fabrik-Grundstück

mit Gas- und Wasserleitung, Dampfmaschine...

Einem Restaurateur

mit 8-10,000 A ist zur Erweiterung eines sehr guten Restaurationsgrundstückes Gelegen...

Brauereiverkauf.

Eine in der Nähe von Rensig gut eingerichtete Brauerei mit Kücherei, sehr schön...

Verkaufe

Naturheilanstalt

mit dem allen Kranke, ca. 20,000 Stm., 2 Coten in Thür., bei Bade Berg, halber sehr billig...

Achtung.

Zu einem hohem Tadeln, in der Schule ist eine sehr gute Pension mit 12 Betten...

Hôtel-Verkauf.

In hohem Stadt, Nieder-Schöner, mit Gas- und Wasserleitung, in der ersten...

Vergnügungs-Etablissement

mit schönem Garten und großen Restauration-Garten, verkehrte Busse und Gesellschafts...

Eristenz.

Zu letzter Lage, beständig bebaute, seit 9 Jahren bestehende Wirtshaus...

Buttergeschäft,

gute Lage, Preis 1200, sofort zu verkaufen. Offerten unter R. 75 Expedition d. Bl.

Krankheitsheilber

die ich ergrungen, mein seit vier Jahre bestehendes Heilbergeschäft (Krankheitsheilber)...

Technikum

zu errichten. Anfragen beifolgt unter Offizier L. K. 4512 Rudolf Mosse, Leipzig.

Beckl. Fleischererei

sol. mit Bierden, Hagen u. f. u. für den Preis von 3000 A...

Erbschaftshalber

sol. ein seit Jahren in Garnison- und Zucht...

Colonialwaren-Geschäft

mit Essig- und Spirituosen-Fabrik mit großem Grundst. unter sehr günstigen...

Produktgeschäft

mit 20,000 A Umsatz, sehr rentabel, sofort zu verkaufen...

Gelegenheit zur Etablierung

bietet sich Kaufmann oder Geschäftler durch Übernahme einer sehr ansehnlichen...

Porzellan-Fabrik-Verkauf.

Thüringen; mittlere Größe, außerordentlich günstige...

Residenzstadt.

Größere Unternehmung halber Gelegenheit mein rentables...

Schuhwaren-Geschäft

sofort unter günstigen Bedingungen bei einer Anzahlung von 5000 A zu verkaufen...

Schuhwaren-Geschäft

mit 1000 A Reparatur-Werkstatt, welches 13 Jahre lang in demselben Grundst. be...

Kohlen-Euro-Geschäft,

an Schienenwegen gelegen, ca. 150,000 A Jahresumsatz...

Ein gut gehendes Kohlengeschäft

ist mit 1000 A und Rollen für 800 A im Innern der Stadt sofort zu verk. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Technikum

zu errichten. Anfragen beifolgt unter Offizier L. K. 4512 Rudolf Mosse, Leipzig.

Selten günstige Beteiligung.

Ein in im höchsten Betriebe befind. Fabrikgeschäft in Halle a. S.

Teilhaber

für ein Malzfabrikations-, Dampfen- und Getreide-Geschäft mit 100-150,000 A bei einem jährlichen Umsatz von 1,000,000 A...

Teilhaber

mit einem Kapital von ca. 8000 A gesucht. Off. Offerten unter R. 127 an die Expedition dieses Blattes.

Capitalist

findet Gelegenheit, sich an einem nachteilig rentablen, soliden Fabrikgeschäft zu beteiligen...

Erstmann

mit einem Kapital von ca. 8000 A gesucht. Off. Offerten unter R. 127 an die Expedition dieses Blattes.

Teilhaber

mit 20-30,000 A Einlage. Off. Offerten unter R. 127 an die Expedition dieses Blattes.

Teilhaber

zum Betriebe einer Handweberei mit ausgezeichneter Ausstattung mit 10-15,000 A, welcher sich thätig beteiligen will...

Alte Münzen!

100 verschiedene gut erhaltenen Silbermünzen aus groß. Romm. u. Byz. darunter größere und kleinere...

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Pianos

aus renommierten Fabriken verkauft zu billigen Preisen C. Roth, Goldstraße 6.

Möbel - Magazin Gebrüder Gabriel

12 Reichsstr. 12. Telefon 4985. Braut-Ausstattungen. Wohnungs-Einrichtungen.

Weihnachts-Ausstellung

PFAFF-Nähmaschinen

sind die besten für Familien-Gebrauch und gewerbliche Zwecke.

5 Jahre schriftliche Garantie! Nähmaschinen-Stickerei am besten geeignet.

Attila-Fahrräder

unübertroffen in Construction, bestem Material und tadelloser Arbeit. Billigste Preise. Fachmännische Garantie.

Wilhelm Frenzel, Mechaniker,

L.-Neustadt, Eisenbahnstrasse 31, und Leipzig, Zeitzer Strasse 31. Großer Reparatur-Werkstätten für alle Fabrikate.

Reise-Muster

Künstl. Decorationsblumen, Arrangements, Blattpflanzen, präparierten Naturpalmen etc.

Weihnachtsgeschenke

billig und gut wie allezeit in reicher Auswahl, als: Kaffee, Eisbein, Verticams, Salons, Küchengerät, etc.

J. H. Enderlein,

Leipzig, 15, 15 Kurprinzstr. 15, 15.

Carl Bessler,

Promenadenstr. 8. Dekorateur u. Tapeziermeister. Werkstatt und Ausstellung moderner Zimmereinrichtungen.

Sächs. Holz-Industrie-Gesellschaft

zu Rabenau. Die Gründung meiner Weihnachts-Ausstellung...

C. F. Gabriel,

Reichstraße und Goldhahngraben-Str. Selbst seit 1861. Telefon 4961.

Herrenschreibisch,

hochrein, mit dazu passendem Stahl, dunkel Glanz, deutsche Schreibmaschinen, auf Privatbed. billig zu verkaufen.

Blüthner-Flügel,

sofort neu, wunderbare Klänge, Klavierbau, Peter-Str. 17, Voglerstr. u. a. Bismarck u. Gellert, Hagen, Gärten, Köpen.

Sophlegantes Salon-Pianino

Ein prächtiges Pianino (Klavier) ist preiswerth zu verkaufen, auch auf Zeitverleihung, Bismarckstr. 13, III. Hof.

Pianino

wie neu, pracht. Ton, I. Preis. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Pianino

wie neu, pracht. Ton, I. Preis. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Pianino

wie neu, pracht. Ton, I. Preis. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

1000 ein. Symphonien (H. Wagner)...

f. altes Cello

preiswerth zu verkaufen. Off. unter R. 66 durch die Expedition dieses Blattes.

„Sirion“

Musikautomat ohne Konkurrenz. 184 Töne. Jedes Notenblatt spielt 2 verschiedene...

Ein Adler-Musik-Automat

mit Einfort, neu, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter R. 66 durch die Expedition dieses Blattes.

Gundelach's

Nähmaschinen sind die besten. Die moderne Kunstfertigkeit ist durch die W. Gundelach...

Goldene Uhr

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Gold-S-Uhr

neu, elegant, bill. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photograph. Apparat „Duck“

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Photogr. Apparat

billig zu verkaufen. Off. unter R. 102 in die Expedition d. Bl.

Die Völkerwanderung nach Barth's Waarenhaus

Kurprinzstr. 24, Ecke Windmühlenstrasse, hat begonnen.

Abtheilung für Masseneonsum:

Circa 2500 Puppenwagen mit Wollgardinen M. 1.50 u. M. 1.80, Puppenstühle, Puppenstuhlscheitel, Puppenstühle und Puppenkörbe, Puppenbetten M. 1.25, Kinderstühle 45-75 Pfg., verstellbare Kinderstühle M. 4.50, Lehnstühle M. 5.-, Röhrenstühle von Rohr M. 5.-, Hand- und Traghörbe, Wäschekörbe M. 1.50, Reiskörbe M. 3.-, Holzkörbe 90 Pfg. Ferner grosse Posten Kinderkörbe M. 3.-, Näther's Reform-Kinderwagen M. 14.- etc. etc.

Der Verkauf findet ununterbrochen von früh 1/2 8 bis Abends 1/2 10 Uhr statt!

Jedermann prüfe die grossartigen Massen-Artikel!



Monatsgarderobe

1000 elegante Herbst- und Winter-Parasoln, jede Größe u. Farbe, werden von 15-50 A verkauft. Große Auswahl elegantester Jacken und Wollmäntel, Reifeln für jeden Preis. Auch werden elegante Strümpfe u. Socken zum Verkauf.

Reste

von Tuch, Seiden, Sammet, Damast, etc. etc. zu sehr billigen Preisen.

Stoff-Reste

von 1-5 Meter, große Auswahl, nur gute haltbare Stoffe, auch Damen-Bezüge, etc. etc.

Winter-Überzieher

sehr gut gemacht, sehr warm, etc. etc.

Passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir besonders billig.

Bei Einfäufen von Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

verkauft man sie zu sehr billigen Preisen.

Leipziger Möbelhallen

Carl Max Raschig, Reudnitzer Str. 21, Ecke Lange Str.

Brachtpolles Weihnachtsgeschenk!

Tadellos funktionierend, bezogen mit Klappstühle.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Zu meinem bevorz. Umzug

verkauft man meine Möbel zu sehr billigen Preisen.

Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir besonders billig.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Möbel, Polsterwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Großartige Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir besonders billig.

Das Beste für das Mittagschlafchen!

Brilliant-Stühle 10.-, 12.- bis 20.-

Zimmer-Closets

zu sehr billigen Preisen.

Leipziger Möbelhallen

Carl Max Raschig, Reudnitzer Str. 21, Ecke Lange Str.

Brachtpolles Weihnachtsgeschenk!

Tadellos funktionierend, bezogen mit Klappstühle.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Zu meinem bevorz. Umzug

verkauft man meine Möbel zu sehr billigen Preisen.

Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir besonders billig.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Sophas

mit 5 Mark Anzahlung und 1 Mark Anzahlung zu haben bei Sachs, Nicolaistr. 31, I.

Goldschränke

neue, beste Arbeit, etc. etc.

14 Goldschränke

zu sehr billigen Preisen.

Stets auf Lager

40-50 Damentaschen, etc. etc.

Gedruckte, Polster, etc.

zu sehr billigen Preisen.

Deutzer Gasmotor

zu sehr billigen Preisen.

Ein elektrischer Personenaufzug

zu sehr billigen Preisen.

Für Buchdrucker!

zu sehr billigen Preisen.

Gebr. Holz- u. Eisenwerk-Maschinen

zu sehr billigen Preisen.

Hobelbänke

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.

Ein kleiner Kamin

zu sehr billigen Preisen.



erstklassiger Fahrräder

bis Weihnachten völlig zu lichten, stelle ich bisher noch nicht gebotene Preise und bitte Reflektanten, Offerten einzuholen.

O. F. Eule, Dorofheenplatz 1.

Empfehle einen großen frischen Transport

nur erstklassiger hochedel gezogener ungarischer Gestüts-, Luxus-, Reit- u. Wagenpferde

leichter und schwerer Schlags, in allen Größen und Farben, unter bekannter Medizität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

Telephon 1560.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung

Leipzig, Auhofstraße 2c.

Abbruch

Neumarkt 11-19

billig zu verkaufen, etc. etc.

Christbäume

zu sehr billigen Preisen.

Neue u. gebrauchte Sportwagen

zu sehr billigen Preisen.

Ein elektrischer Personenaufzug

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

Billig zu verkaufen

zu sehr billigen Preisen.

erstklassiger Fahrräder

bis Weihnachten völlig zu lichten, stelle ich bisher noch nicht gebotene Preise und bitte Reflektanten, Offerten einzuholen.

O. F. Eule, Dorofheenplatz 1.

Empfehle einen großen frischen Transport

nur erstklassiger hochedel gezogener ungarischer Gestüts-, Luxus-, Reit- u. Wagenpferde

leichter und schwerer Schlags, in allen Größen und Farben, unter bekannter Medizität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

Telephon 1560.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung

Leipzig, Auhofstraße 2c.

Naether's

Fabrikate Georg Popp, Panorama-Rosspatz, Hauptplatz

Neuheiten der Saison:

Naether's Puppenwagen in ganz weisser Ausstattung mit erdbeerfarbenem Gardinen, Gummirädern und Perzellanfiguren, dem Kinderwagen genau nachgebildet.

Naether's Puppenstühle, 1- u. 2- u. 3- u. 4- u. 5- u. 6- u. 7- u. 8- u. 9- u. 10- u. 11- u. 12- u. 13- u. 14- u. 15- u. 16- u. 17- u. 18- u. 19- u. 20- u. 21- u. 22- u. 23- u. 24- u. 25- u. 26- u. 27- u. 28- u. 29- u. 30- u. 31- u. 32- u. 33- u. 34- u. 35- u. 36- u. 37- u. 38- u. 39- u. 40- u. 41- u. 42- u. 43- u. 44- u. 45- u. 46- u. 47- u. 48- u. 49- u. 50- u. 51- u. 52- u. 53- u. 54- u. 55- u. 56- u. 57- u. 58- u. 59- u. 60- u. 61- u. 62- u. 63- u. 64- u. 65- u. 66- u. 67- u. 68- u. 69- u. 70- u. 71- u. 72- u. 73- u. 74- u. 75- u. 76- u. 77- u. 78- u. 79- u. 80- u. 81- u. 82- u. 83- u. 84- u. 85- u. 86- u. 87- u. 88- u. 89- u. 90- u. 91- u. 92- u. 93- u. 94- u. 95- u. 96- u. 97- u. 98- u. 99- u. 100- u. 101- u. 102- u. 103- u. 104- u. 105- u. 106- u. 107- u. 108- u. 109- u. 110- u. 111- u. 112- u. 113- u. 114- u. 115- u. 116- u. 117- u. 118- u. 119- u. 120- u. 121- u. 122- u. 123- u. 124- u. 125- u. 126- u. 127- u. 128- u. 129- u. 130- u. 131- u. 132- u. 133- u. 134- u. 135- u. 136- u. 137- u. 138- u. 139- u. 140- u. 141- u. 142- u. 143- u. 144- u. 145- u. 146- u. 147- u. 148- u. 149- u. 150- u. 151- u. 152- u. 153- u. 154- u. 155- u. 156- u. 157- u. 158- u. 159- u. 160- u. 161- u. 162- u. 163- u. 164- u. 165- u. 166- u. 167- u. 168- u. 169- u. 170- u. 171- u. 172- u. 173- u. 174- u. 175- u. 176- u. 177- u. 178- u. 179- u. 180- u. 181- u. 182- u. 183- u. 184- u. 185- u. 186- u. 187- u. 188- u. 189- u. 190- u. 191- u. 192- u. 193- u. 194- u. 195- u. 196- u. 197- u. 198- u. 199- u. 200- u. 201- u. 202- u. 203- u. 204- u. 205- u. 206- u. 207- u. 208- u. 209- u. 210- u. 211- u. 212- u. 213- u. 214- u. 215- u. 216- u. 217- u. 218- u. 219- u. 220- u. 221- u. 222- u. 223- u. 224- u. 225- u. 226- u. 227- u. 228- u. 229- u. 230- u. 231- u. 232- u. 233- u. 234- u. 235- u. 236- u. 237- u. 238- u. 239- u. 240- u. 241- u. 242- u. 243- u. 244- u. 245- u. 246- u. 247- u. 248- u. 249- u. 250- u. 251- u. 252- u. 253- u. 254- u. 255- u. 256- u. 257- u. 258- u. 259- u. 260- u. 261- u. 262- u. 263- u. 264- u. 265- u. 266- u. 267- u. 268- u. 269- u. 270- u. 271- u. 272- u. 273- u. 274- u. 275- u. 276- u. 277- u. 278- u. 279- u. 280- u. 281- u. 282- u. 283- u. 284- u. 285- u. 286- u. 287- u. 288- u. 289- u. 290- u. 291- u. 292- u. 293- u. 294- u. 295- u. 296- u. 297- u. 298- u. 299- u. 300- u. 301- u. 302- u. 303- u. 304- u. 305- u. 306- u. 307- u. 308- u. 309- u. 310- u. 311- u. 312- u. 313- u. 314- u. 315- u. 316- u. 317- u. 318- u. 319- u. 320- u. 321- u. 322- u. 323- u. 324- u. 325- u. 326- u. 327- u. 328- u. 329- u. 330- u. 331- u. 332- u. 333- u. 334- u. 335- u. 336- u. 337- u. 338- u. 339- u. 340- u. 341- u. 342- u. 343- u. 344- u. 345- u. 346- u. 347- u. 348- u. 349- u. 350- u. 351- u. 352- u. 353- u. 354- u. 355- u. 356- u. 357- u. 358- u. 359- u. 360- u. 361- u. 362- u. 363- u. 364- u. 365- u. 366- u. 367- u. 368- u. 369- u. 370- u. 371- u. 372- u. 373- u. 374- u. 375- u. 376- u. 377- u. 378- u. 379- u. 380- u. 381- u. 382- u. 383- u. 384- u. 385- u. 386- u. 387- u. 388- u. 389- u. 390- u. 391- u. 392- u. 393- u. 394- u. 395- u. 396- u. 397- u. 398- u. 399- u. 400- u. 401- u. 402- u. 403- u. 404- u. 405- u. 406- u. 407- u. 408- u. 409- u. 410- u. 411- u. 412- u. 413- u. 414- u. 415- u. 416- u. 417- u. 418- u. 419- u. 420- u. 421- u. 422- u. 423- u. 424- u. 425- u. 426- u. 427- u. 428- u. 429- u. 430- u. 431- u. 432- u. 433- u. 434- u. 435- u. 436- u. 437- u. 438- u. 439- u. 440- u. 441- u. 442- u. 443- u. 444- u. 445- u. 446- u. 447- u. 448- u. 449- u. 450- u. 451- u. 452- u. 453- u. 454- u. 455- u. 456- u. 457- u. 458- u. 459- u. 460- u. 461- u. 462- u. 463- u. 464- u. 465- u. 466- u. 467- u. 468- u. 469- u. 470- u. 471- u. 472- u. 473- u. 474- u. 475- u. 476- u. 477- u. 478- u. 479- u. 480- u. 481- u. 482- u. 483- u. 484- u. 485- u. 486- u. 487- u. 488- u. 489- u. 490- u. 491- u. 492- u. 493- u. 494- u. 495- u. 496- u. 497- u. 498- u. 499- u. 500- u. 501- u. 502- u. 503- u. 504- u. 505- u. 506- u. 507- u. 508- u. 509- u. 510- u. 511- u. 512- u. 513- u. 514- u. 515- u. 516- u. 517- u. 518- u. 519- u. 520- u. 521- u. 522- u. 523- u. 524- u. 525- u. 526- u. 527- u. 528- u. 529- u. 530- u. 531- u. 532- u. 533- u. 534- u. 535- u. 536- u. 537- u. 538- u. 539- u. 540- u. 541- u. 542- u. 543- u. 544- u. 545- u. 546- u. 547- u. 548- u. 549- u. 550- u. 551- u. 552- u. 553- u. 554- u. 555- u. 556- u. 557- u. 558- u. 559- u. 560- u. 561- u. 562- u. 563- u. 564- u. 565- u. 566- u. 567- u. 568- u. 569- u. 570- u. 571- u. 572- u. 573- u. 574- u. 575- u. 576- u. 577- u. 578- u. 579- u. 580- u. 581- u. 582- u. 583- u. 584- u. 585- u. 586- u. 587- u. 588- u. 589- u. 590- u. 591- u. 592- u. 593- u. 594- u. 595- u. 596- u. 597- u. 598- u. 599- u. 600- u. 601- u. 602- u. 603- u. 604- u. 605- u. 606- u. 607- u. 608- u. 609- u. 610- u. 611- u. 612- u. 613- u. 614- u. 615- u. 616- u. 617- u. 618- u. 619- u. 620- u. 621- u. 622- u. 623- u. 624- u. 625- u. 626- u. 627- u. 628- u. 629- u. 630- u. 631- u. 632- u. 633- u. 634- u. 635- u. 636- u. 637- u. 638- u. 639- u. 640- u. 641- u. 642- u. 643- u. 644- u. 645- u. 646- u. 647- u. 648- u. 649- u. 650- u. 651- u. 652- u. 653- u. 654- u. 655- u. 656- u. 657- u. 658- u. 659- u. 660- u. 661- u. 662- u. 663- u. 664- u. 665- u. 666- u. 667- u. 668- u. 669- u. 670- u. 671- u. 672- u. 673- u. 674- u. 675- u. 676- u. 677- u. 678- u. 679- u. 680- u. 681- u. 682- u. 683- u. 684- u. 685- u. 686- u. 687- u. 688- u. 689- u. 690- u. 691- u. 692- u. 693- u. 694- u. 695- u. 696- u. 697- u. 698- u. 699- u. 700- u. 701- u. 702- u. 703- u. 704- u. 705- u. 706- u. 707- u. 708- u. 709- u. 710- u. 711- u. 712- u. 713- u. 714- u. 715- u. 716- u. 717- u. 718- u. 719- u. 720- u. 721- u. 722- u. 723- u. 724- u. 725- u. 726- u. 727- u. 728- u. 729- u. 730- u. 731- u. 732- u. 733- u. 734- u. 735- u. 736- u. 737- u. 738- u. 739- u. 740- u. 741- u. 742- u. 743- u. 744- u. 745- u. 746- u. 747- u. 748- u. 749- u. 750- u. 751- u. 752- u. 753- u. 754- u. 755- u. 756- u. 757- u. 758- u. 759- u. 760- u. 761- u. 762- u. 763- u. 764- u. 765- u. 766- u. 767- u. 768- u. 769- u. 770- u. 771- u. 772- u. 773- u. 774- u. 775- u. 776- u. 777- u. 778- u. 779- u. 780- u. 781- u. 782- u. 783- u. 784- u. 785- u. 786- u. 787- u. 788- u. 789- u. 790- u. 791- u. 792- u. 793- u. 794- u. 795- u. 796- u. 797- u. 798- u. 799- u. 800- u. 801- u. 802- u. 803- u. 804- u. 805- u. 806- u. 807- u. 808- u. 809- u. 810- u. 811- u. 812- u. 813- u. 814- u. 815- u. 816- u. 817- u. 818- u. 819- u. 820- u. 821- u. 822- u. 823- u. 824- u. 825- u. 826- u. 827- u. 828- u. 829- u. 830- u. 831- u. 832- u. 833- u. 834- u. 835- u. 836- u. 837- u. 838- u. 839- u. 840- u. 841- u. 842- u. 843- u. 844- u. 845- u. 846- u. 847- u. 848- u. 849- u. 850- u. 851- u. 852- u. 853- u. 854- u. 855- u. 856- u. 857- u. 858- u. 859- u. 860- u. 861- u. 862- u. 863- u. 864- u. 865- u. 866- u. 867- u. 868- u. 869- u. 870- u. 871- u. 872- u

Engl. Dogge für Villa, Hof, auch als Kennzeichen... J. C. Borchardt & Sohn, Leipzig-Schönefeld.

Bräuer Jagdbund für 10 A zu verkaufen... Fr. Schilke, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Emil Geipel im hiesigen Handel... Emil Geipel, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Oscar Reinhold, Naschmarkt... Oscar Reinhold, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Emil Geipel... Emil Geipel, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Grün- u. Amazonen-Papageien... Emil Geipel, Nordstraße 66, Ostmarkt.

R. E. Schreiber, Klempner... R. E. Schreiber, Klempner, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Grüne Papageien von 6 A an... Emil Geipel, Nordstraße 66, Ostmarkt.

Aquarien, Terrarien, Thiere u. Pflanzen... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Panzerwels, interessante, durchdringlich... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Geld- und Hypotheken-Verkehr... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Capitalisten... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Accepte u. Rimessen... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Accept-Austausch... A. Mühner, Nürnberger Str. 24.

Betheiligung mit Capital. Grosse Möbel-Fabrik

erhen Rang in Mitteleuropa mit eigenem Dampfwerk... Die Fabrik sucht deshalb zu successiver Einzahlung ein Capital von ca. Mark 150,000 gegen entspr. hohe Verzinsung event. Gewinnantheil.

Mrk. 50000 werden an zweiter Stelle noch unter der Bedingung auf ein größeres Grundstück zu 5%... 40,000 Mark werden sofort an 1. Stelle auf ein villenartiges Grundstück mit 3 Eingangswohnungen...

20,000 Mk. auf 1. Stelle... 20-25,000 Mk. 2. Hypothek auf ein neu gebautes Grundstück...

9000-9600 Mark werden auf ein Grundstück in Adorf, Ostpreußen... 7000 Mk. zur 11. Hypothek bei Gefallen...

6000-10,000 Mark gegen Sicherheit und pünktliche Einzahlung... 5000 Mark a. l. h. Hypothek...

4-5000 Mk. Hypothek... 500 Mk. (Macht) a. l. h. Hypothek...

Theildiscont... Hypothekendarlehen... Accept-Credit etc. etc.

Accept-Austausch... Gefälligkeitsaccepte... 90-100,000 Mark... 3 1/2 % 4 3/4 % per halbjährig...

Hohe Gewinn bringende Capitalanlage... Gohlis oder Nordviertel... Betheiligung von 100-200,000 Mk. sind mündelicher erstklassig...

8-10,000 Mark... Kaufgesuche... Bau-Areal an fertiger... Junger gebildeter Kaufmann aus guter Familie...

Gohlis-Eu. Kauf-Gesuch... Briefmarken-Sammlung... Jeder Posten... Heirathsgesuch... Reell!

Endlich Allein... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Lumpen... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch... Heirathsgesuch...

Geschäfts-Räume.

Schulstraße Nr. 15 an der Promenade ein Laden mit größerem Entree für A 5000 per 1. April 1900.
Reichstr. 8, großer Laden u. Geschäftsräume im Erd- u. I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. A 2500 bis A 6000.
Reichstr. 26, Erd- u. I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. A 550.— p. 1./4. 1900.
Wart. u. I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 500, per sofort oder später.
Mitterstr. 35/40, I.—IV. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 500, per sofort oder später.
Reichstr. 34b — Ecke — Laden, je mit Neben- u. Lagerr. im Souterrain. A 550 bis A 2000, per sofort.
Südstr. 75, Contor, Niederlage, Stallung f. 3 Pferde, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. A 500, f. Geschäftszwecke geeignet.
Johannisplatz 10, Tr. E. I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 500, per sofort oder später.
Schützenstr. 8, großer Laden mit gr. Nebenraum, A 2000, per f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 320 qm, A 4500, per f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Wiederstr. 31, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 550.—, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Promenadestr. 17, Laden mit Contorraum, der sofort, A 1000.
Nicolstr. 20, Dinst. Contor, A 450, p. 1./4. 1900.
Schützenstr. 31, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 3000, p. 1./4. 1900.
Wollstr. 39, St. u. I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 450, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Friedrichstr. 20, Contor, A 200, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.

Wohn-Räume.

Schulstraße Nr. 15, an der Promenade, III. Etage links, 3 Zimmer, reichliches Zubehör, für A 750, per 1. Januar 1900.
Schützenstr. 21, III. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1300, per f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Nähestr. 14, III. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 200, mehr.
Nähestr. 20, Contor, 4 Zimm., r. Zub., ca. als Geschäftsräume, A 500, p. 1./4. 1900.
Schützenstr. 10, II. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1200, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 34b — Ecke — herrschaftl. Wohnungen, enthält bis zu 6 Zimm., Bad, reichl. Zubehör, der sofort.
Nähestr. 27 u. 29 a. d. Reiter Str., herrschaftl. Wohnungen, enthält bis zu 4 Zimm., Bad, reichl. Zub., A 875, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Nähestr. 6, III. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 2400, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 1, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 700, per 1./4. 1900.
Nähestr. 21, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1300, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 17, Erd-, 5 Zimm., r. Zub., A 1100, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 7, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 550, p. 1./4. 1900.
Ferdinand-Rhodestr. 20, Cont. als Contor od. Wohnung, A 600, per sofort.
Nähestr. 1, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1250, per f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Nähestr. 40, III. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 2800, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 17, II. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1150, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Nähestr. 18, Erd-, 5 Zimm., r. Zub., A 1450, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 1, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 900, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 2, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 950, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt.
Nähestr. 1, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 400, p. 1./4. 1900.
Nähestr. 31, I. O. p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. je ca. 50 qm Fläche, je A 1350, p. 1./4. 1900.
Anton Berndt, Centralstr. 1, L. Telephon Nr. 2455, Bureau für Grundbesitzvermittlung.

Fabrikräume Reiter Straße 35

mit Dampftrakt, elektr. Licht, Dampfheizung, sehr schön, in 1., 2. und 3. Etage gelegen, jeder Saal ca. 210 qm groß, außerdem noch Keller, sowie große Bodenräume, sind im Ganzen oder geteilt sofort zu vermieten. Näheres bei Loewer & Hartenstein, Südstr. 84.

Große Fabrik- und Lagerräume, neu hergerichtet,

ca. 7-800 qm, ganz oder geteilt, mit Kraft, Heizung und elektrischer Beleuchtung, sofort oder später **sehr vortheilhaft** zu vermieten. Sehr schön, Nähe der Bahn, Etagen ab Z. 1024 an die Erpöhlen dieses Platzes erdelt.

Fabrikraum, ca. 200 qm, Souterrain, ca. 150 qm

sofort oder später zu vermieten. Dampftrakt und elektrisches Licht vorhanden. Fair & Warner, Lindenstr. Reiter-Str. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100.

Schmiedewerkstatt in guter Lage des Platzes, event. mit Maschinen, in der Ecken 1900 zu vermieten.

In erfragen R. Wagnitz, Nordstr. 1, part. recht.

Weststrasse 22

in der sofort ein schön herrschaftliches Doppelzimmer, bestehend aus 9 Zimm., Garten u. Veranda, Bad, W.C., Keller, Contor, Küche sehr reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres im Contor Weststr. 22, part. recht.

Promenadenstraße 35

in der sofort ein schön, schönes Doppelzimmer, 3 Zimmer, 2 Bäder, Küche, W.C., Keller, zu vermieten. Näheres sofort.

Hochherrschastliches Hoch-Parterre, Neubau Kaiser-Wilhelmstrasse 45,

auf das Beste ausgebaut, enth. gr. Saal, 6 Zimm., mit Veranda, Bad, Garten und reichl. Zubehör, p. f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres bei Dr. Georgr. 2. Etage rechts.

Hochherrschastliche Wohnungen

Zapfenstr. 7 (Villa) in Erdgeschoss, je 5 Zimmer, Bad, Garten u. reichl. Zubehör, für je 1100 A p. 1. April.
Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Kaiser-Wilhelmstrasse 39

Doppelzimmer, herrschaftl. eingerichtet, 5 Zimmer, Küche, W.C., Keller, Bad, Keller und Bodenräume, schöner Garten, zum 1. April 1900 zu vermieten. Näheres sofort.

Südstrasse No. 78

Doppelzimmer, 4 Zimmer, Küche, W.C., Keller, Bad, Garten, p. 1. April 1900 zu vermieten. Preis A 800. Näheres beim Reiter Georg Müller, 2. Etage.

Weststrasse 4, 1. Etage rechts

herrschaftliche Wohnung, auch zu Geschäftszwecken geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Reitermann Dr. Georgr. 2. Etage rechts.

König-Johannstr. 14

herrschaftl. 1. Etage, bestehend aus 5 Zimm., Veranda, Bad, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Humboldtstraße 17,

nahe am Rosenthal, Sonnenseite, in die herrschaftliche geräumige 1. Etage per 1. April 1900 zu vermieten. Dasselbe enthält 6 Zimmer, wovon 1 großer Saal, Bad, Boden, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres sofort.

L. An der Alten Elster Nr. 15

die erste Etage, bestehend aus Saal, einer Kamin, und zwei kleineren Stuben, Bodenraum, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

II. Wittenerstraße Nr. 26

die halbe erste Etage links, bestehend aus zwei kleineren Stuben, Bodenraum, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Königsstraße 2 große herrschastl. 1. Etage

sofort oder später zu vermieten.

Arbeitsaal, 100 qm, in veranlagtem Unterraum, Südstr. 48.

Yorkstrasse 8 Souterrains

für ruhige Zwecke zu vermieten.

Werkstelle,

passend für jeden Zweck, sofort zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

1 Souterrain als Werkstatt od. Niederlage

zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Größe beste Werkstätte

per 1. April zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

Johannisplatz 3.

zu vermieten sofort zwei kleine Werkstätten, je 75 qm und 150 qm, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Königsstrasse 18

hat zwei größere Werkstätten, nach Mittag zu gelegener Zeit sofort zu vermieten. Preis 800 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Helle Niederlage

in der sofort zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

2 Niederlagen und Contor

zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

50 qm Kellerräume

zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

Herrschastl. Stall,

gr. Querschnitt, Reithalle mit 4 Böden, bester Stallboden, per f. od. in im Ganzen oder geteilt. A 450 A zu vermieten. Südstr. 48, Souterrain.

Platzwiger Str. 11, vornehm. Haus,

Doppelzimmer links, 4 Zimmer mit Zubehör und Garten, per 1. April 1900 sehr vortheilhaft zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Yorkstraße 7, Sonnenseite,

vielleicht der schönste, per 1. April 1900 zu vermieten. 1. Wohnung im Parterre für 600 A, 2. im I. O. für 600 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Ver sofort oder 1. Januar 1900

Wollstr. 4, nahe Rosenthal u. Reiter-Str. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100.

Humboldtstr. 12 (am Rosenthal)

Doppelzimmer sofort oder später, 3. Etage per April 1900 zu vermieten, event. auch mit Contor od. Niederlage (36 qm).

Alexanderstr. 12 (am Rosenthal)

Doppelzimmer, 4 Zimmer, 1 Zimmer, 3 Bäder, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Glückstr. 79

in der sofort zu vermieten. Preis 500 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Yorkstrasse 8

per 1. April 1900 oder früher zu vermieten: 1. Etage, 2. Etage.

Pontanowstraße 5

in die 1. Etage, welche nach Wunsch neu eingerichtet ist, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Bädern, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Gottschedstraße 10

sofort oder 5. Januar 1900 zu vermieten. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Kronprinzstr. 22

in die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Erd- u. I. O.), f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 700 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Promenadenstr. 5

in der sofort zu vermieten. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Sternwartenstr. 44.

herrschastliche 1. Etage mit 4 Zimmern, Bad, 2 Bädern, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 700 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Albertstrasse 33

herrschastliche 1. Etage mit 4 Zimmern, Bad, 2 Bädern, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 700 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Gustav-Adolfstrasse 27, 1. Etage

herrschastliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, Verhältnisse halber sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Kurprinzstr. 11, L.

in der sofort zu vermieten. Preis 1400 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Lindenstr. 14

in der sofort zu vermieten. Preis 1400 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Herrschastliche Wohnungen

Gustav-Adolphstrasse 27 ganze 2. Etage, 10 Zimmer u. reichl. Zubehör, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1500 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Ferdinand-Rhodestr. 24

in der sofort zu vermieten. Preis 1500 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Uferstraße 19

in der sofort zu vermieten. Preis 1250 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Concerthaus-Viertel,

Ferdinand-Rhodestr. 3, II., prächtvolle Lage, ist per 1./4. 1900 eine hochherrschastliche Wohnung zu vermieten. Näheres sofort.

Gartenstr. 6

in der sofort zu vermieten. Preis 900 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

In herrschastl. ruh. Haus mit freier Aussicht

Dresden Straße, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Hochherrschastliche Wohnung

in II. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Dorotheenplatz Nr. 1 in 3. Et.

rechts ist ein sehr freundliches und geräumiges, herrschaftl. eingerichtetes Logis für 1250 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Südstr. 35

in der sofort zu vermieten. Preis 600 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

König-Johannstr. 18

in der sofort zu vermieten. Preis 1400 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Gottschedstrasse 5

per sofort oder später 3. Etage mit Garten, Erd-, Veranda, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

In meinem

Geschäftshaus-Neubau

habe, nachdem sämtliche grosse zusammenhängende Localitäten vermietet sind, noch abzugeben: im Dachgeschoss, ca. 200 qm, 2. Stock, ca. 500 qm in div. Abth., je nach Wunsch, 1. Stock, nur noch ca. 300 qm (Gerberstr.-Front), ferner 1 Laden und diverse Kellerabteilungen.

P. W. Wichenberg, Eisenhandlung, Gerberstr. 19/27.

Wer ruhig und gesund wohnen will,

sind Wohnungen im Preise von 1000-2000 A per 1. April zu vermieten. Knorr's Neubau, a. d. Andreasstraße.

In meinem beiden vornehm. Neubauten

Ecke Wald- und Sedanstraße sind per 1. April 1900 oder früher mehrere hochherrschastliche Wohnungen zu vermieten im Preise von 1250 bis 2000 A, event. auch ganze Etagen. Zu erfragen daselbst im Contor od. bei Hofstr. 5.

Architekt J. G. Pflaume.

In f. Hause Funkenburgviertel

in der sofort zu vermieten. Preis 3200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Gustav-Adolphstraße 21 (Eckhaus)

hat hochherrschastliche Wohnungen, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Bad, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Höhrstraße Nr. 12 herrschastl. Wohnung,

6 u. 7 Zimmer, reichliches Zubehör, der Strage entsprechend, in freier Lage, event. mit Garten, per 1. April 1900. Zu erfragen 1. Etage od. Grundstückbesitzer Oscar Reichenow.

Friedenstraße 7a,

direkt an der Promenade, elegant, herrschastl. Wohnung mit Bad, Balkon, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1650 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Herrschastliche Wohnungen,

mit allem Comfort eingerichtet, Sonnenlicht, am Rosenthal, 600-1850 A, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Rochstraße 183,

Neubau, herrschastliche Wohnungen, 5 Zimmer und Zubehör, 500-700 A, 1. April zu vermieten.

Herrschastliche Wohnung,

6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, zu vermieten. Dorotheenplatz 2, Bar-Bureau.

Neubau Südstr. 115,

an freier Lage gelegen, per 1. April hochherrschastl. Wohnung mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 1200 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Be verm. 1./4. 1900 1/2, 1. O., 3 Zimmer,

Kammer, W.C., Keller, f. od. in im Ganzen oder geteilt. Preis 700 A. Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

1 herrschastl. Wohnung mit Boden, Tr. 700 A

Näheres beim Hausmann und Rehb. Wber, Rummelt 23, II. Tel. 6890.

Kaiser-Wilhelmstraße 35 hochherrsch. Wohnungen, 8 Zimmer...

Neubau Südstraße Nr. 80 herrschaftliche moderne Wohnungen, 5-8 Zimmer...

Fregestr. 28, unmittelbare Nähe des Rosenthal, 1. Stock, 4 Zimmer...

Frankfurter Strasse 20 (gegenüber d. Elsterstr.) herrschaftliche Wohnungen mit allen Comfort...

Herrschastliche Wohnungen mit 5, 6 und 7 Zimmern und reichl. Zubehör...

Concertviertel, Zionskirche 52, freie sonn. Lage, gr. Gg., Parquet...

Elsterstrasse 61 schöne Wohnung, 8 Zimmer, 3 Kamm., Küche, Speisek.

Mahlmannstrasse No. 11, neues Haus, in der sofort eine schöne, neu einger. halbe Etage...

Johannis-Allee 1 sind die herrschaftlich angelegten Wohnungen Parterre rechts für 700 A...

Brendelstraße 4, am Exercirplatz, zwei herrschaftl. Parterre-Wohnungen...

L.-Gohlis, Marbad- und Wettinerstr.-Ecke, an der Rosenthalstr., herrschaftliche Wohnungen...

Gohlis, In neu erbauten Hause Ecke der Magdeburger und Schloßstraße...

Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

L.-Gohlis, Hauptstr. 2, 1. Stock, 5 Zimmer, neu eingerichtet...

Garconlogis m. Schreibt. 1. Stock, Park, fe. Park, Sommer, Park, fe. m. Schloßpark...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Möbl. Wohnung f. Herrn in schön. Familie, ruhige Lage, Park...

Zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten...

Reizend. Etage an schön. Mädchen zu vermieten...

Sehr möbl. Etage an 1 Herrn zu vermieten...

Sehr sofort zu verm. 1 hochgelegte möbl. Zimmer...

Möbl. Zim. in ed. Lage, ruhige, sonnige Lage...

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Sehr möbl. Zimmer frei Nicolaistr. 15, III. r.

Bonorand. Heute Nachmittag grosses Concert der Capelle Erdmann Hartmann.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bonorand. Heute Sonntag, den 3. December, Abends 7 1/2 Uhr: Extra-Militär-Concert.

Musikcorps des Königl. Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Leipziger Palmengarten. Concerte: Dienstag und Freitag 7 1/2-11 Uhr Abends.

Schluss der Cassen: An den übrigen Abenden 8 Uhr Abends.

Leipziger Palmengarten. Diners von 12-3 Uhr, von 2 Mark aufwärts.

Austern Prima holländ. Feine erster Firmen. Allein Handel.

Leipziger Palmengarten. Vorderes Restaurant (Kuhtharm). Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch von 12-2 Uhr. Verlasszimmer mit Piano zu vergeben.

Kaiser-Panorama Leipzig. Grimmische Strasse 17.

10. December Riefenungebirge, Zehl bis Standort.

Albert-Theater. Heute Sonntag, den 3. December im Theatersaal: Hôtel Stadt Nürnberg.

Grosses Familien-Concert ausgeführt von Neuen Leipziger Concert-Orchester.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Morgen Montag und Dienstag Abends 8 1/2 Uhr.

Wanderung durch Paris in über 100 elektrischen Riesenlichtbildern.

50 qm gross, mit erläuterndem Vortrag, vorgeführt durch das Projectionsinstitut Max Erhardt.

Panorama. Alle Sonn- und Feiertage von 11 Uhr ab: Grosse Frühschoppen-Concerte.

Heute: Capelle des 179. Regiments. Montags, Mittwochs und Freitags: Grosse Abend-Concerte (Streichmusik).

Burgkeller. Heute Sonntag: 2 grosse Familien-Concerte.

ausgeführt von Concert-Orchester des Herrn Musikdir. Franz Eyle.

Stadtkeller Grimmische Strasse 10. Täglich Große Künstler-Elite-Concerte.

der Capelle „Alpenrose“. Sonn- u. Feiertags früh, Nachm. u. Abends Grosse Doppel-Concerte.

Hôtel de Saxe. Täglich: Künstler-Concerte „Espagnola“.

Dir.: H. König. Musik. Vortrag des Kapellmeisters von Gmein mit ca. 100 lebenden Vokalen.

Kast's Restaurant, Schloßgasse 10. Heute und folgende Tage: Bockbierfest.

mit humoristischem Concert. ff. Vorküchlein, Reizig, vorzügliche Küche.

Café Museum, Katharinenstr. 25. Concert der „Waldbügel“-Truppe.

7 Personen. Anfang 5 Uhr. Feiertags 4 Uhr Nachm.

Krystall-Palast-Variété. 2 Vorstellungen. 1/4 Uhr ermässigte Preise.

Miss Chester „Bilby“. Lebende Statuen. Die kleinste Vortragskünstlerin Käthen Loisset.

Frères Philipp, Hand- und Kopf-Equilibristen, Rose d'Arkansas, akrob. Tänzerin.

Wunderstein-Orchester, Alberthalle. Sonntag, den 3. December, Abends 7 1/2 Uhr: S. Sonntags-Concert.

Walzer-Abend. Programm zu den Plakatsäulen. Billets zu A 1.50, 1.00, 0.75, 0.50, 0.30, sowie Dutzendkarten zu ermässigten Preisen.

Krystall-Palast. Heute Sonntag Abend 8 Uhr: Leipziger Sänger.

Bischoff, Seidel, Klein, Jentsch, Schmidt, Schweitzer, Delitzsch u. Metz. Eintritt 50 Pf. Reservirt 75 Pf. Sängerkarten gratis.

Battenberg. Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Heute Sonntag zwei Vorstellungen.

Neuer Spielplan. Früh 11-1 Uhr: Matinée, bestehend in Concert und Theater.

Die verfolgte Unschuld. Posse in 1 Act von Emil Pohl. Nam. Billets zum Variété bei Herrn Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

Reichhaltig, Schön, Dauernde, Täglich geöffnet! Gewerbe-Ausstellung.

Heute billiger Sonntag. Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf. Eintritt. Maschinen und Motoren im Betrieb.

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Garconlogis, zwei große Zimmer mit Schreibtisch, Berliner...

Heute Sonntag Heute **Grosses Ballfest. Etablissement Sanssouci.** Grandiose Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Nächsten Donnerstag: Letzter Familien-Abend: Leipziger Sänger aus dem Krystall-Palast.

Schloßfeller.

Max Hässler. Jeden Mittwoch: **Concert und Ball** und Schiachfest.

Zu meinem morgen Montag, den 4. d. M., stattfindenden Herrenschauspiel jede noch hierdurch ganz besonders ein. Carl Orlin's Hotel, Concert-, Ball- und Gesellschaftshaus

Neu elegant u. prachtvoll decorirt. **Leipzig-Renduit.** Tel. 1068.

Schönster und feinstwerthester **Concert-, Ball- und Wintergarten-Saal.** Grand Restaurant und Gesellschaftshaus. Heute Sonntag, den 3. December er.:

Decoration à la Blumensäle Berlin. Straßenbahn nach allen Richtungen.

Grosses Monstre-Concert, 2 Militär-Capellen: Königl. Sächs. Infanterie-Regiment No. 106 und II. Königl. Sächs. Ulanen-Regiment No. 18 unter persönlicher Leitung des Stabskapellmeisters Herrn J. H. Matthey und des Königl. Musikdirektors Herrn A. Böhner. Am 1. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig. Am 2. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig. Am 3. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig.

Son 7/8 Uhr an: **Grosser Ball.** Ballorchester: 20 Musiker. Am 1. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig. Am 2. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig. Am 3. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf. - Vorzugskarten gültig.

Drei Lilien

Eintritt 15 Pfg. **Bergschlösschen-Säle** Eintritt 15 Pfg. L.-Neuschönfeld. Haltestelle sämtlicher elektrischer Bahnen.

Heute Sonntag: **Militär-Concert u. Ball** Trompetercorps des kgl. sächs. Carabinier-Regiments aus Borna, Stadtmusiker Peterlein. (Streich- u. Bläsermusik.) Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. Alle Plätze gelten. Im Restaurant Frei-Concert. Jeden Dienstag **Humoristische Soirée der Leipziger Sänger u. Ball.** Herrn Bischoff, Seidel, Klein, Schmidt, Jentsch, Metz, Schewitzer und Delitzsch.

Orpheum

Concert- u. Ball-Etablissement 1. Ranges. L.-Ager, Hauptstr. 1 u. 2. Straßenbahn nach allen Richtungen. Bes.: Carl Kupter. Tel. 1898. Heute Sonntag, den 3. December er.: **Grosses Extra-Militär-Concert (Capelle des 134. Infant.-Regiments)** Direction: Herr Corpshüter Brand. Nach dem Concert **Grosser Ball.** Beginn 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 1. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 2. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 3. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig.

Neu für Leipzig **St. Privat** Neu für Leipzig

Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert auf St. Privat. Diorama: **Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.** Rosseplatz Panorama Rossplatz. Geöffnet v. früh 8-9 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags v. 11 Uhr ab. Eintrittspreis 1 Mark. - Kinder u. Militär vom Feldweibel abwärts 50 Pfg. In den unteren Räumen: Weltrestaurant.

Größtes Concert-, Theater- u. Ball-Etablissement, weit über 3000 Personen fassend. (Telephon 5651.) Heute Sonntag, den 3. December (Nachmittag): **Grosses Militär-Extra-Concert** von der vollständigen Capelle des 107. Regiments unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Carl Walther. Anfang 1/4 Uhr. Auserwähltes Programm. Entrée 40 Pf. Nach dem Concert: **Großer Ball.** Täglich großer Mittagstisch, sowie auserwählte Abendkarte. NB. Im eleganten Wintergarten jeden Sonntag von 6 Uhr Abends an **Unterhaltungs-Concert** bei freiem Entrée. NB. Gleichzeitige halbe mein althistorisches Restaurant, Parterre und 1. Etage, bestens empfohlen. NB. Heute Sonntag: frische selbstgebackene Pfannkuchen (Specialität). F. L. Brandt.

Mittwoch, den 6. December (Abends): **Grosses Militär-Elite-Concert** von der vollständigen Capelle des 179. Regiments. Direction: Herr J. Kapitain. Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten gültig. Gut gewähltes Programm. Entrée 30 Pf. Nach dem Concert: **Elite-Ball.**

Flora. Grosse Ballmusik.

Heute Sonntag: **Pantheon. Grosser Ball.** Dresden Str. 20. Telefon 1840. Heute J. Munkelt.

Friedrichshallen.

Leipzig: Gounowig. - Haltestelle der Straßenbahn. Heute Sonntag, den 3. December er.: **Grosses humorist. Doppel-Concert,** ausgeführt von den beliebten Leipziger Sängern (aus dem Krystallpalast) und der Capelle des 134. Regiments. Reichhaltiges, höchst originelles und decoriertes Programm. U. A.: „Der Weintergarten“. Nach dem: **Grosser Ball.** Beginn 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 1. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 2. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig. Am 3. d. M. 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Vorzugskarten, Saal und Restaurant gültig.

TIVOLI

Heute Sonntag: **Grosses Ball-Fest.** Anfang 4 Uhr. Starkbesetztes Orchester. Entrée 30 Pfg. Beliebteste Ballmusik. Vornehmster Saal.

Restaurant Tivoli. Angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Küche. Reichhaltige Stammkarte zu kleinen Preisen. S. Biere, Gose, prima Weine etc. Billards. Emil Noeh.

Nächsten Dienstag, den 5. December, **Grosses Militär-Concert und Ball.**

Hôtel Stadt London

Zoobergarten. Nicolaistrasse 14. Heidelberger Fass. Täglich Grosses Concert der Serbischen Tamburitzan-Capelle. S. Biere. Vorzügliche Küche. Otto Reich.



Gute Quelle.

Täglich Concert und Vorstellung. Neues Programm. Heute Sonntag 3 Vorstellungen. Matinée von 11-1 Uhr. Entrée frei. Nachmittags Anfang 4 Uhr. Entrée 40 Pf. Abends Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Tunnel: Concertgesellschaft Schröder. Anfang 4 Uhr. Portal rechts: Weinstube. Geschäftsführung: Elsa Perner. P. Schmidt's Restaurant. Samstags abends 12. vier- bis fache Preis. Gute, sowie jeden Tag vorzügliche Unterhaltungsmusik zum Wohl der Gacren

Obstweinschänke **Schloss DEBRAHOF** Conditorei u. Café Leipzig-Eutritzscher. Elegante Restaurationsräume, circa 700 Personen fassend. Angenehmster Familien-Aufenthalt. Telephon 1680. Max Albrecht.

Albertgarten.

Heute Sonntag: **Großes humoristisches Concert** der bestrenommierten **Brauer's Rosswainer Sänger.** Auserwähltes, höchst amüsanter Programm! Nach dem **Grandiose Ballmusik.** Neueste Tänze. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Karten gültig. H. Rosemann.

Neu! Thüringer Hof

Leipzig-Lindenau, am Markt. Tägl. v. Abends 6 Uhr an **Großes Concert** der Damen-Capelle „Frühlingsschönheiten“. Jeden Sonntag von 11 bis 1 Uhr **Drüschoppen-Concert** bei freiem Entrée. Nachmittags von 4 Uhr an **Concert** der Damen-Capelle im Restaurant, zugleich im Saal öffentliche Ballmusik, ausgeführt vom Concordia-Orchester o. Richter. Hochachtungsvoll W. Grün. Sonnabend, den 9. December, humoristisches **Toppel-Concert**, ausgeführt von Langstengel's Leipziger Sängern und obiger Capelle.

Stadt Lützen, Leipzig-Lindenau, Lützener Strasse 85. Sonntag, den 3. Decbr.: **Grosse öffentliche Ballmusik.** Beginn 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. - Karten gültig. Rudolf Neuhold.

Goldner Helm Eutritzscher. Endstation beider Straßenbahnen. Heute Sonntag, den 3. December, **Grosses Concert und Ballmusik.** S. Vereinsbiere und gut gek. Witterungsw. Täglich S. Gosenbraten. W. Julius. Specialität: **S. Riesen-Pfannkuchen.**

Gosenschlösschen Eutritzscher

Heute Sonntag: **Concert und Ball.** J. Jantsch.

Kaiserpark L.-Gohlis.

Septbr. 1781. (Haltestelle der elektr. Strassenbahn.) Septbr. 1781. Capelle mit reichhaltige Societate, sowie vorz. Weine u. höchste Biere, als: Münchener Pilsener u. Lagerbier der Dampfbräueri Prösdorf-Quentau. S. Kaffee nach Karlsbader Art mit frischen selbstgebackenen **Pfannkuchen,** sowie Kuchen dierter Sorten. Heute von Nachmittags 4 Uhr **Flügelkränzchen.** Eintritt frei. Organist Ludwig Kaufmann.

Oberschänke Gohlis.

Früh Speckkuchen und Ragout so. **Guter Kaffee** u. selbstgek. Pfannkuchen. Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. S. Gohlis. Witz-Bräu. Köchlicher Lagerbier u. Gohlis. Von 4 Uhr ab **Ballmusik.**

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute Ballmusik. Special und Getränke nur vorzüglich. C. Andrea.

Hôtel Schloss Drachenfels.

Rendez-vous der fashionablen Welt.

August Schöpfel.

Rendez-vous der fashionablen Welt.

Vornehmstes und lebenswerthestes Vergnügungs-Etablissement I. Ranges, elegante Restaurationslocalitäten, schönster Festsaal Leipzigs.

Hente Sonntag, den 3. December, Nachmittags 1/4 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt vom vollen Trompetercorps des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments No. 77. Direction: Herr Stabstrompeter Kuris. Entrée 40 Pfg. Von Abends 7 Uhr ab: Elite-Ball. Vorzugskarten gültig. Stadtbekanntes Küche.

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Heute = Grosses Extra-Militär-Concert =

von berühmten Trompeter-Corps des Königl. Sächsischen 6. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 68 aus Riesa. Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert großer Ball und Unterhaltungsmusik. Entrée 30 Pfg.

Vorzugskarten gültig:

Montag Abends:

= Grosses Tiroler-Concert =

von der I. Original-Tiroler Alpenjäger-, Jodel- und Schindler-Gesellschaft unter Mitwirkung des Original-Quartetts und Charaktercomikers Herrn Rankwitz.

Nachdem BALL.

Carl Trojahn.

Café u. Restaurant National

eröffnet heute

seine aufs Elegante eingetrichteten

neuen Räume Petersstrasse 7.

Zum Ausdient gelangen

die mit der Königl. Sächs. Staatmedaille prämiierten

Pilsner u. Lager-Biere

der Dampfbrauerei Zwickau Act.-G.

soht Münchner und Kulmbacher Bier.

Rendez-vous der Elitetag im Leipz. Lebewelt.

Thüringer Dörfchen,

dem verkehrsreichen Local im Centrum der Stadt.

Vormittags von 11-1 Uhr: Gr. Fröhshoppen-Concert.

Nachmittags von 4 Uhr an spielt die weltberühmte

Einzig in Leipzig. = Transvaal-Capelle. = Einzig in Leipzig.

Neuer Gasthof Leipzig

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt vom Trompetercorps des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 12 aus Merseburg. Entrée 30 Pfg. Nach dem Concert: Grosser Ball.

Telephon 4787. Hochachtungsvoll Max Klöppel.

Wahren. Ball von 4 Uhr an.

Spielen und Getränke von bekannter Güte, noch billiger einladen. M. H. Hahn. Tel.-N. 1. 4207. 4.40, 5.20 nur Beilage, 7.05, 7.65, 8.40, 11.00, 12.00, 12.44, 3.37, 5.15, 6.20, 7.20 nur Beilage, 9.57, 10.09, 12.61, 2.32, 4.10, 6.30 nur Beilage, 7.12, 8.2, 9.24.

Gasthof zum Waldmeister

Böhltz-Ehrenberg. Heute Sonntag den 3. December 1899: Orts-Kirmes verbunden mit großer Tanzmusik.

Morgen, Montag, den 4. December er.: Grosser Kirmes-Ball.

Anfang 6 Uhr. Es ladet freundlich ein Gustav Hecht.

Böhltz-Ehrenberg, Restaur. Schloss Wettin, elegante Localitäten. Heute Sonntag und Montag Ortskirmes. Abends vorzügliche Neumann'sche Biere etc. H. Lehmann.

Felsenkeller,

2. Plagwitz. Heute Sonntag, den 3. December: Grosses Extra-Concert.

Neues Leipziger Concert-Orchester. Direction Günther Coblenz. Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert: Großer Ball.

NB. Donnerstag, den 7. December, Concert und Ball. Wilh. Cantz.

Terrasse L.-Kleinzechocher.

Colonnaden, Gesellschaftszimmer. Grosser Concert- und Ballsaal.

Concert und Ballmusik. H. Dämpel.

Gasthof Probstheida.

Heute Sonntag von 3 Uhr an: Concert; nachdem Ball.

Genüßliche Kostvoll von warmen und kalten Speisen, ff. Biere und verschiedene selbstgebackene Kuchen. Ferd. Lieder.

Gasthof Zweinaundorf.

Heute Sonntag, den 3. December 1899: Grosse öffentliche Ballmusik.

Spezialität: Selbstgebackene Kirschplattchen. Es ladet freundlich ein Gustav Groser.

Modau Alter Gasthof.

Heute Sonntag Klein-Kirmes, verbunden mit öffentlicher Ballmusik, angeführt von der beliebtesten Hauscapelle.

Neueste Tänze, 9 Uhr Contre-Tanz, heute Tanzkarten. Nachts 1/2 1 Uhr Fremdfahrt nach Leipzig.

Pilsener Hof. Boerenschänke.

Hôtel zum Grünen Baum.

Reichhaltiger Mittagstisch von 12-3 Uhr. Suppe, 2 Gänge, Nachtisch 1.25, im Abonnement 1.00, ohne Nachtisch 90.

Heute Specialität: Ragout Sa., Karpfen blau, Fricassée von Huhn, Hasenbraten mit Rothkraut.

Heute Sonntag, 3. December a. c.: 2 Grosse Concerte des Original Wiener Damen-Orchesters „Donauweibchen“.

Anfang 4 Uhr. Anfang 6 Uhr. Matinée v. 12-2 Uhr. Carl Schade.

Renovirt. Hôtel Fürstenhof. Renovirt.

Wein- und Bier-Restaurant. Jetzt ganz vorzügliche Küche.

Mittagsessen (Suppe, 2 Gänge nach Wahl, Dessert) 1.25 A. im Abonnement 1.4 Reichhaltige Abendstammkarte. Freih. v. Tucher'sches. Nürnberg, sowie Böhmisches u. dunkles Lagerbier von Riebeck. Hochachtungsvoll die Direction.

Wiener Café ersten Ranges. Schönstes am Platze im Hotel zum grünen Baum Rosaplatz. Anlegen aller grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. 3 Billards. O. Schade.

Zill's Tunnel.

Restaurant Vorterre und 1. Etage. Großer und vorzüglicher Mittagstisch nach Karte und Diner. Anerkannt gute Küche. Erquiste Biere.

Al. Weichselbafel zu Festlichkeiten bestens empfohlen. Louis Trentler.

Casino zum Rosenthal. Rosenthalgasse 8/10. Robert Arnold. Telefon 2693. Restaurant, Café, Festsäle. Täglich: Grosser Mittagstisch (50 u. 60 Pfg.). Diners von 1.25 an (im Abonnement 1.10). Heute Sonntag: Mockturtle-Suppe, Kalbscotelet m. Spargel u. Schoten, Gänsebraten, Compot oder Salat, Vanille-Eis.

Restaurant de Pologne. Hallesstrasse. Neu eröffnet als Restaurant I. Ranges. Küche und Keller bieten nur das Beste. Vorzügliche Bedienung. Inhaber Wilh. Hupka, vormals Stadt Dresden.

Wilde Kämpf. Wein, Apfelwein, Bier. Liebste 7. Billard-Saal.

Restaurant zum Ritter. L.-Schleussig, Jahnstrasse 2. Inhaber Wilhelm Ebert. Heute und folgende Tage Ausschank des großartigen Bock-Bieres à la Salvator aus der Export-Bier-Brauerei Bavaria, Sol in Bayern. Dabei empfehle reichhaltige Societäts- und F. Beck'schen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein D. O.

Hôtel Wartburg. Neue Bewirthschaftung. Vereinszimmer noch ein Tag frei. Heute früh Speckkuchen. Feib und Wend's Stamm. Besitzer F. Mund.

Neu. Stadt Magdeburg. Neu. Hôtel und Kulmbacher Bierstube. 56 Gerberstrasse 56. Rizzibräu hell und dunkel. Heute Fricassée von Huhn und Ragout fin. H. Wahl.

Cassel's Weinstuben. Ritterstrasse 16-22. empfohlen. prima Holländer Auster. Soupers.

Weinstuben 25. Reichsstrasse 5. Nicolaistrasse 12. Deutrich's Hof. ein Schoppen ganz vorz. Rheinwein 25

Zur Reichs-Ecke Beiträge

Reichsstr. 45. Heute Spezialgericht: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln. Ecken Brühl. Vorzüglicher Mittagstisch zu civilen Preisen. Rizzi-Bräu (hell u. dunkel), Altpilsener (Pilsener).

Herren-Keller Wein-Restaurant. Georgenstraße 1b und Behnhofsstraße 6. Stadt Pilsen. Tägl. Spezialgericht. Feinste Zubereitung. Heute: Ragout fin u. Speckkuchen.

Leipziger Kindl Niekau & Co. Blumenstraße 10. Inhaber Carl Lorey. In Waidplatz: Kindl & Glas 15 u. 13 u. 15 u. 15 u. obiger Saucere.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen. 4 Gutritzer Straße 4. Ort: Ocht u. Witter, Feinschmecker u. Diner. Culmbacher Bierstube „Große Tuchhalle“.

Michelsteiner Krug. Restaurant und Café. Partee- und L. Etage. Täglich Concerte.

Café Transvaal. früher Café Kömmling. Al. Fleischergasse Nr. 14. Café Bomberg. Colonnadenstraße. Guter Mittagstisch.

Cacao. Cacao mit Schokolade & Zoff 25. Cacao mit Schokolade & Zoff 25. Cacao mit Schokolade & Zoff 25.

Verloren gold. Damen-Rem. Uhr mit Saphir. Verloren ein Zehnerstück in der Colonnadenstraße.

Dank. Allen Denjenigen, die zu dem so erfolgreichen Gelingen der Arbeit des Probel-Vereins in so stiller und dauernder Weise beigetragen haben.

Aufrichtiger Dank. Der Wahrheit die Ehre. Hierdurch spreche ich Frau Ida Holisch, Geymagnetteurin, Leipzig, Matthaikirchhof 7, pers., meinen herzlichsten Dank.

Weihnachtsbitte für den Parochialverein der Andreaskirche. Für die zahlreichen armen Kranken, welche durch den Parochialverein für Gemeindefürsorge in unserer Gemeinde versorgt werden.

Weihnachtsbittel. Die verehrten Männer und Freunde des Daheim für Arbeiterinnen, Sophienstraße 28, 1.

Blinder Clavierstimmer Garzer. Gohliser Straße 1, wird als sehr tüchtig angelegentlich empfohlen.

Beiträge für die verwundeten Boeren Expedition des „Leipziger Tageblattes“, E. Polz, Johannstraße 5.



Der in Süd-Afrika entbrannte Krieg ruft die allgemeine Theilnahme in unsern Kreisen herbei. Das unterzeichnete Central-Comité hat in Erfüllung der ihm übertragenen Aufgabe...

Das unterzeichnete Central-Comité hat, ungeachtet der hohen daraus entstehenden Kosten, nicht gekümmert, eine möglichst vollständige Sammlung von Geldmitteln zu veranstalten...

Das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz. Der Vorsitzende: H. von dem Knebeck.

Sammelstellen: C. F. Weber, Königl. Schlichter, Hauptstraße 3. Brückner, Lampe & Co., Gohliser Straße 6.

Frauengewerbeverein. Universitätsstraße Nr. 4. Täglich Eingang von Zeichnungen in Modellarbeiten, Kunststickerarbeiten und kunstgewerblichen Artikeln.

Weihnachtsausstellung. Könnigsstraße 26, 1. vom 4. bis 10. December, 10 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Biblische Vorträge (Advents-Andachten) im großen Saale des Vereinshauses, Könnigsstraße 14. Abends 7 1/2 Uhr.

D. & Oe. A.-V. Section Leipzig. Hauptversammlung: Dienstag, den 12. December 1899, Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Krupp-Palais.

50 Pf. Loose 50 Pf. zur Canarien-Verlosung gelegentlich der am 10. und 11. December 1899 im Eldorado stattfindenden großen 21. Canarien-Ausstellung.

Dienstag, den 5. December 1899, Etablissement „Sanssouci“ Leipzig - Elsterstrasse. Wohlthätigkeits-Concert für die verwundeten Boeren.

Eintrittskarten sind zu haben: in Leipzig: in der Geschäftsstelle des Vereins Leipziger Gastwirthe, Königsplatz 2.

Leipziger Kunstverein. Sonntag, den 3. December, 1/2 12 Uhr: Vortrag des Herrn Professor D. Rietschel über: „Bilderbibeln, besonders die Bibel in Bildern von Schnorr von Carolsfeld.“

Deutsche Kolonialgesellschaft. Abteilung Leipzig. Dienstag, den 5. December 1899, Abends 8 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

Deutscher Schriftsteller-Verband. Landes-Verband Sachsen-Thüringen. In den Tagen Montag, den 4., und Freitag, den 9. December a. c., Abends 8 1/2 Uhr.

Medizinische Gesellschaft 1899. XVI. Sitzung den 5. December, Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Innung der Baumeister zu Leipzig. (Freie Innung). Außerordentliche Innungs-Versammlung Montag, den 11. December 1899, Nachmittags 4 Uhr im Saale der „Gaubühne“.

Vereinigung Altpreussen. Montag, den 4. December, Abends 8 Uhr, im Heim des Handwerkerverbandes der Nicolaigemeinde, Tauscher Straße 6.

Bureau-Beamten-Verein. Donnerstag, den 7. December c., Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale (Vereinshaus Gohliser Straße 7).

1,50 A; Weiden 2,50 A; Gl. Müller 3 A; Ungarn 3 A; S. R. 2 A; ...

Bei Herrn Bernh. Gork, Katholischstraße 31; ...

Zu Gräben Baum, Neßplatz 1; Carl Schab 2 A; ...

Weitere Gaben werden dankend entgegengenommen. Der gemeinsame Ortsausschuss

Sammelstellen:

- Rechtsanwalt Dr. jur. Burkard II, Hohenzollern 5. ...

Leipziger Kinderkrankenhaus.

Wie in früheren Jahren, beabsichtigen wir auch in diesem Jahre für die kleinen Pfleglinge des Kinderkrankenhauses eine Weihnachtsbescherung vorzubereiten.

Der Vorstand des Frauenvereins. Marie Soltmann, Goethestraße 9 I.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Freitag, den 5. Dezember, Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Hotel Deutsches Haus.

Verein für Volkswohl.

Samstag, den 3. Dezember 1899: Abend-Unterhaltung.

Königl. Sächsl. Militär-Verein Kampfgenoßen 1864/71.

Montag, 4. Dezember, Abends 9 Uhr, Monatsversammlung.

K. S. Militär-Verein „Jäger und Schützen“, Leipzig.

Montag, 4. Dezember, Monatsversammlung.

Bürger-Verein

Freitag, den 10. Dezember a. e., Abends 7 Uhr.

„Fürstenthor“

Circulo español y am. Socion L. martes 4. 9.

Neuer Sj. Clavier-Verein.

Schiffplatz: Jetzt Gendel's Restaurant, Grimmaischer Steinweg Nr. 3.

Vermischte Anzeigen.

Alle verfallenen Pfänder bis No. 41825

Offentliche Einziehung v. Carl Herrmann

Welcher Chemiker!

erh. einem Scheidewasser Unterricht im Fieden-Rudwig?

Modelle

welchen gesucht für eine Damen-Hell-Modell.

Reclamen.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung.

Bergnügungsverein

Leipzig, welcher möglichst die Besichtigende

Ciccone erscheint!

Oscar Richter,

Hobmann's Hof, Petersstr. 15, Neumarkt 16.

E. Brabant-Stiehl

Leipziger Torstraße Nr. 2, 1. Etage.

Wilhelm Dietrich, Leipzig,

Grümmstraße Nr. 13, 1. Etage.

Accordzithern

mit einstellbaren Klappen, sofort ohne

Mühlwerke

mit einstellbaren, Dreh-, Schraub-,

Musikinstrumente,

Saxophone, Gitarren, Mandolinen,

Klara Müller

Alfred Möbius, Berlote, Leipzig.

August Schindler

Constanze Schindler, vom Gethel geb. Rückoldt.

Wolfgang

im 21. Lebensjahre.

Friederike verw. Lehmann

im Alter von 65 Jahren.

Pauline Sparig,

Leipzig, Pfaffenstraße Nr. 20, I.

Möbel Müller & Müller

Katharinen-Str. 2 Am Markt.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter

Theodor Herzog und Frau

Minna geb. Morenz.

Margarete Weigel

Hans Schiegnitz, Ingenieur, Leipzig.

Emmi.

Die Verlobung unserer Tochter Clara

Elisabeth Schmidt

Paul Berndt, Berlote.

Nachruf.

Heute Abend 10 Uhr verschied nach langem

der Kaufmann Herr Carl Gustav Roth,

Procurist und Leiter der Firma Robert Roth.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Abend verschied sanft nach langem, schweren,

Herr Karl Gustav Roth

im 25. Lebensjahre.

Anna Reimann

Ernst Horstmann, Berlote.

Wilhelm

im 21. Lebensjahre.

Friederike verw. Lehmann

im Alter von 65 Jahren.

Pauline Sparig,

Leipzig, Pfaffenstraße Nr. 20, I.

Möbel Müller & Müller

Katharinen-Str. 2 Am Markt.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter

Theodor Herzog und Frau

Minna geb. Morenz.

Margarete Weigel

Hans Schiegnitz, Ingenieur, Leipzig.

Emmi.

Die Verlobung unserer Tochter Clara

Elisabeth Schmidt

Paul Berndt, Berlote.

Nachruf.

Heute Abend 10 Uhr verschied nach langem

der Kaufmann Herr Carl Gustav Roth,

Procurist und Leiter der Firma Robert Roth.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Abend verschied sanft nach langem, schweren,

Herr Karl Gustav Roth

im 25. Lebensjahre.

Anna Reimann

Ernst Horstmann, Berlote.

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase vorm. Carl Schönherr, beide Inhaber früher langjährig im Geschäft. Contor Matthäikirchhof 30, Leipzig.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Zur Ruhe“ gegr. 1851. A. Reiche, vorm. Gebr. Reiche, Leipzig. Sternwartenstrasse 35/37, Hof links.

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr Matthäikirchhof 31, Grosses Sarglager. Telefon 599.

Telephon: 798. M. Ritter, Beerdigungsanstalt. 32 Matthäikirchhof 32.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411.

Carl Güttig, Marktballenstraße 14, Beerdigungs-Anstalt. Telefon 2376.

Sophien-Bad, Schwimmbassin 20°. Diana-Bad, Temperatur des Wassers 10°. Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäder.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3, Hotel Palmhaus, für Krieg der natürlichen Quellen von Silesien, Preussisch, Sachsen, Westfalen etc.

Königin-Carola-Bad, Schwimmbassin 20°. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche u. Sand-Bäder. Fango-Behandlungen.

Central-Bad, Schwimmbassin 20°. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche u. Sand-Bäder. Fango-Behandlungen.

Geissler's Kur-Bad und Massage-Anstalt, Dorotheenstraße 9.

Marienbad, Schwimmbassin 20°. Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche u. Sand-Bäder.

Augustus-Bad, Poststrasse 15, Wannenbad, sämtl. medicin. Bäder, Dampfbäder, Packungen, Massagen, Sitzbäder etc.

Johanna-Bad, Bismarckstr. 18, Russ. Dampf-, Irisch-Röm., Sandbäder, Douche u. Wannenbäder.

Zur Frage des Wohnungsgeldes für die sächsischen Staatsbeamten.

Man schreibt uns: Dem Vernehmen nach ist eine Deputation der sächsischen Staatsbeamten in den letzten Tagen von St. Gallen dem Herrn Finanzminister von Wagener empfangen worden und soll dabei Gelegenheit gehabt haben, die Verhältnisse zu erläutern, wie sie in weiten Kreisen hinsichtlich der Wohnungsfrage jeder empfunden werden.

Wohltäter vergeblich, bis endlich zwei Polizeibeamte sich der Wohnung gegenüber in einem Garten auf die Kauer legten. Diese sahen gegen 10 1/2 Uhr eine Dame, welche mit einem Koffer den Hausflur betrat und ohne dasselbe wieder fortgehen wollte.

Der Mann mit dem Ständchen hatte den wackeren „Wühl“-Wirth Mathias Klinger mit sich genommen, und nach kurzer Zeit war Frau Jofse, d. h. Frau Marie Klinger, Witwe. Das war Ende September 1898. Wie ich wiedererinnere, war Frau Klinger wieder verheiratet! Das geschah vor zwei Tagen. Lesen Sie selbst:

Amtlicher Bericht über die in der städtischen Wirthshaus zu Leipzig am 2. December 1899 im Kleinhandel verkauften Weine.

Table with columns for wine types (Weisse, Rote, Weissb., Weissw.), quantities, and prices. Includes sub-sections for 'Weisse', 'Rote', 'Weissb.', 'Weissw.', 'Wasser', 'Wine', 'Sekt', 'Cognac', 'Whisky', 'Bier', 'Sekt', 'Cognac', 'Whisky', 'Bier'.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 2. December, 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungsverlauf in Sachsen am 1. December 1899.

Table with columns: Station, Hoch, Mittel, Minim., Wind, Regen.

Stürmische Winde brachten am 1. December überall Aufklärung und sind in Folge der ungehinderten Wärmestrahlung eine stärkere Temperaturzunahme statt. Nachmittags stellte sich allerdings aus dem Gebirge ein (Reizungs-)SW ein, die Mittelwerte blieben aber zwischen 0° (Eister) und 5/8° (Richtberg), so dass Temperaturzunahme erst am Schneefeld auf dem Bergspitze 10 cm.

Ans dem Witterungsbericht von der Sternwarte in Hamburg vom 1. December 1899, Morgens 8 Uhr.

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Vermischtes.

— Seltsame Wohnverhältnisse. Inmitten Wohnstätten wurden einem Arzte in Hamburg mehrere Wochen hindurch erwiesen, ohne dass die Person des Wohltäters festgestellt werden konnte.

Inspection der städtischen Wirthshaus.

Inspection der städtischen Wirthshaus. Bericht über den Zustand des Wirthshauses am 2. December 1899.

